Wiesbadener

Begugsbreits:
Monattig 50 Big. Bringerfahn 10 Via., berig bie Post bezogen Kertelistelich Mr. L.W außer Beiedgelt. Per "General-Ameriger" erfdeint töglich abende. Fonntags in zwei Ansgaden. Unparfeitische Zeitung. Neueste Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 13glid: Anterdaltungs-Blatt "Beierflunden". - Wodenild: "Der Jandwirih". -"Der Sumerifi" und bie illuftrirten "Bettere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags. Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahmte von Anzeigen an bestimmt vorzeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben

97r. 211.

ther

0

aufen

us

friatt .

801-

Dog-3852

hans

Gpv. 4913

mad

ft

9868 9868

39:5

Dienstag, Den 10. Ceptember 1937.

22. Jahrgang.

### Zwischenakt oder Schluß?

Mus Berlin fcbreibt man uns:

In der langen Rette von Bertragen, die auf ben fonigfichen Diplomaten in Bondon gurudguführen find, bei beren Anknupfung König Eduard jedenfalls die treibende Kraft gewesen ift, ift diejenige zwischen England und Rugland iber die Abgrengung der beiderfeitigen Intereffenfobaren m Bentral-Afien und Border-Afien der lette und mobl auch ber bedeutenofte. Denn er foll Mit-England bon ber jahrelangen Gorge um feinen wertvollften Befig, um Indien, endgiltig befreien. Bermindert hat fich die Sorge ja ichon leit den japanischen Erfolgen über Ruhland, als — vor der Sand wenigstens - befeitigt, darf fie erft nach der Untergeichnung des neuen Bertrages gelten. Heber weitere beiberfeitige afictische Beziehungen haben Anfland und England ja noch Berträge mit Japan abgeschloffen, das feinerleits wieder einen Ergangungsvertrag mit Franfreich befit. Bavan ift durch fein Bundnis mit England fogar basu berpflichtet, England in Indien beigufteben, wenn diefes bert mit Baffengewalt angegriffen werden follte. menfchlichem Ermeifen follte man nun in London febr bergnügt sein, denn Indien, das "Juwel der britischen Krone", ist damit unwiderruflich anscheinend mit dem Mutterlande berbunden. Aber - das ift das Eigenortige bei einer ganen Reihe von diefen Eduard'ichen Bertragen - die Freude darüber hat nirgendwo eigentlich recht longe angebalten; man dachte, es fei ein recht icones Brotinflud erfanet, ober therall fand fich binterber eine verdächtige Beilage, Und bon dem neuen Ruffen-Bertrage find nicht einmal bie Londoner Zeifungen erbaut; fie meinen, der bafür nach Beters-

Burg bin gezahlte Preis sei zu hoch.

Die englische Regierung hat seit hundert Jahren keine andere Politik versolgt, als ihr Rebergewicht nach Osten bin um jeden Preis bochzubalten. Als Rapoleon I. von der Bildsläcke verschwunden, die englische Borderrschaft zur See kekstigt war, schien dies Ziel erreicht. Mit Ruhlands Bordingen in Bentral-Asien hob die neue Sorge wegen einer Bedrängung Indiens zu Lande an, und seit dem Krimstige vor rund fünfzig Jahren ging alles Bestreben an der Themfetze vor rund fünfzig Jahren ging alles Bestreben an der Themfetze vor rund fünfzig Jahren ging alles Bestreben an der Themfetze vor rund fünfzig Jahren ging alles Bestreben an der Themfetze vor rund fünfzig Jahren ging alles Bestreben an der Keinfe darauf hinans, dem Zahren ein Pein zu stellen. Rie ist das so geglüst, wie durch den Japan-Arieg. Aber die Priten baben als Menschenkenner doch wohl Grund zu der möglichen Annahme, daß das start gewordene Jahan nicht sir alle Zeiten inne balten wird, was das in Geldverlegenheit stedende kleine Japan notgedrungen abschließen muste. Darum kam dieser neue Bertrag, der auch siber die RachbarstaatenAsspanistan und das in letzterZeit besonders dies genannte Versien die Entscheidung trifft, soweit die allerdings nicht geringen Interessen der beiden Mächte in Beschließen nicht geringen Interessen der beiden Mächte in Beschließen nicht geringen Interessen

tracht kommen. Wenn die Londoner Zeitungen besürchten, Ausland habe dier etwas von dem Prestige zurückgetvonnen, das es im seenen Ossen verloren, so muß man die Bestätigung, d. h. die Entwickelung dieser Angelegenheit abwarten; Denn am Ende baben dabei nicht allein Ausland und England ein Wort zu reden, sondern auch die Völker dieses gerealtigen Landgebietes. Hente haben sie es sich noch gefallen lassen Wandgebietes. Hente haben sie es sich noch gefallen lassen müssen, daß mit ein poar Federstricken von Europa aus über sie entschieden wird. Niemand kann sagen, ob für immer das so bleiben wird. Denn wir haben zu viel Unerwartetes in einem verbältnismäßig furzen Zeitraum erlebt, als daß wir sest überzeugt sein konnten, dier nächten die Ueberroschungen unter allen Umständen Halt machen.

Es fann aber fein Zweisel obwalten, daß die deutsche Reichsregierung, die doch auch "in der Richtung nach Bersien zu" Interessen zu verwalten hat, von dieser Abmachung nicht überrascht worden ist, sondern davon Kenntnis erhalten hat. Solche Galophsprünge der Intrigue, wie sie s. I. den dem französischen Winister des Auswärtigen, Delcasie, und seinem englischen Kollegen über Marosso beranttaliet wurden, kommen heute nicht mehr vor. Gebrannt' Kind scheut das Feuer!

Lages Upersich

\* Wiesbaden, 9. Ceptbr.

Mus dem jungliberalen Bertretertag wurde, nachdem zunächst die Gründung eines breußisichen Landesverbandes der Bereine der nationalen Jugend verstigen war, der Zusammenschluß der danerischen und badischen Bereine mit dem Reichsverband mit 217 Stimmen bei 46 Stimmenthaltungen, vorbehaltlich der Zustimmung der jungliberalen Landesverbände beschlosien. Den durch die lokalen Berhältnisse begindeten Abweichungen der Sahungen wurde dabei Rechnung gestragen. Ueber die durchgesührte Einigung bereicht große. Genugtung. Aus dem Geschloster Einigung herricht des Reichsverbandes sei folgendes angesihrt: Danach gehören dem Reichsverbandes sei folgendes angesihrt: Danach gehören dem Reichsverbande jett 82 Bereine an, die am 1. Avril 14 Ops

ordentliche Ditglieder gablten, wahrend im Borjabre erft 61 Bereine dem Berbande angeborten. Es fei eine Reihe bon Rengrundungen im Gange. Bon den Bereinen befinden fich 43 in Breuhen, 11 in Burttemberg, 10 in ber Bfalg. 6 in Mheinbayern, 3 in Baden, 3 in Elfag, 2 in Sachfen etc. Die Bereine haben fich immer mehr ber Ausbildung bon Agitatoren angenommen. Auf dem nationalliberalen Barteitage in Goslar im vorigen Jahre waren fie bestrebt, ber einregung bed Sannoveriden Bertretertages entipredend, bas eine Biel im Auge zu behalten, daß unter allen Umftan-ben der Friede in Goslar beschloffen werden muffe. Im Bentralvorstand figen von Jugendvereinen Rechnungerat Bonsgen, Rechtsanwalt Fifcher-Köln, Rechtsanwalt Bopbel-Leibzig und Landtagsabgeordneter Goldidmibt-München, fowie Oberamtsrichter Roch-Mannbeim. Gie feien bestrebt gewesen, auch einen Sit im geschäftsführenden Ausschuß zu erhalten. Tropdem Bassermann, Oriola und Semler sehr warm dafür eintraten, fei diefer Antrog wegen organisatorifcher Bedenten abgelebnt morben. Gie batten die Ablebnung nicht migmutig aufgefaßt, sondern werden im Gegenteil bemüht fein, für die Bufunft diefe Bedenfen bin-

### Deutichlands Antwort betr. Marotto.

Der Draht meldet aus Baris: Der Berliner Korrespondent des "Betit Parifien" erklärt, mitteilen zu können, daß die Antwort der deutschen Regierung auf die französische Rote in der Maraffo-Angelegenheit heute übergeben werden wird und daß dieselbe in sehr freundschaftlichem Tone gehalten sei. Es werden darin nur einige Vorbehalte bezüglich der Sicherheit der deutschen Ansiedler von Maroffo gemacht.

### Frangofiiche Rachflänge gum Stuttgarter Cogialiftentag.

Man übermittelt uns folgende Deveiche: Jaures hielt in einer Bersammlung eine Rede über Antimistarismus, in welcher er die Notwendigseit der Unabhängigseit der Nation und die Pflicht des Protetariats, diese Unabhängigseit zu verteidigen, hervorhob. Aufgade der Bölfer sei es, den blutigen Kämpfen ein Ende zu machen. Jaures ging alsdann auf den Herveissmus ein. Es sei darin ein Teil Berecktigung enthalten, und zwar insosen, als derselbe sich als eine Aftion des Protetariats gegen den Militarismus und den Krieg darstelle. Andererseits aber enthalte er einen Widerspruch, den er, Jaures, niemals billigen sonne. Schließlich gelangte eine Tagesordnung zur Annahme, welche die in Stuttgart bescholssen. Keidelnion, u. a. auch das Tadelsvotum gegen die Marotso-Expedition, billigt. Tie Anwesenden brachten Hochruse auf Herve und Jaures aus und stimmten die Internationale an.

### Der Dieb - im Residenztheater.

(1. Auff. Camstag, 7. Ceptbr.)

Man hat ihn am Camstog abend ca. 8 Uhr erwischt. Es ift fein Profeffions- und Alltagebieb, fein Aleptomanift, und nicht etwa nach Gelbprediger Schmelgle's Rubrigierung die gelehrter Katheber-Schnappbahn und geistiger Hörsaule-Benedied, der mit den Ohren stiehlt, oder ein Librettift, der wach einer Rotis des "Gen-Ans." Ar. 2071 vermeintlich ben langit bestatteten Gesandtschafts-Attackee Meilhack nachts wieensgrabt, um bie "Luftige Bitme" mit ben geflebberten muetfachen gu behangen. Im Grunde ift ber um besogte it auf unferer Residengtheater-Bubne im 1. Alte gum Gebnis gebrangte Jungfing Ie in Dieb, fonbern einer, ber abergroßer Liebe bie Could einer Die Din freiwillig anf Ronto nimmt. Es fei benn, bag man ibn ols einen Beibedeftebler ober folden Ginbrecher brandmarten will, ber bier ber Gall ift - bergebens in bie Bergenstammer einer onen eingubrechen berfucht. Aber bann hatten wir Mannes. be ja alle icon geftobien. Wenigftens follen wir in bem anben aus bem Theater geben, daß die abhanden gesommenen 000 Franks von jener Frau allein gestiebigt find, der junge un aus febr vornehmem Saufe aber feinen Biennig gefiobien mes zu glauben nicht strupellos leicht fällt, da ber Jüngbei 300 Fris. Taschengelb nebenber mit einer Tame 'r
erifer Halbmelt großen Houses verkehrte und zum Rennen
mista "topen" ging, ja zweimal hintereinander 1000 Fris. septe. De Gattung ber Debeft in Dichtungen faljo Arbeiten, worin Baltung ber Debolite Dichtungen julio Arbeiten, worth is meist nicht auf ein fünftlerisches Entwick ein, sondern auf in sonnendes, fehlenzuschnürendes "Detigieren", beist Musteden aufommt) voreingenommen. Roch wehr feit den Sheredeisegeszügen! (Schon lauert auch "Rafiles" auf sein Wiesener Bublifum.) Aber man soll nicht ungerecht sein. Wan if fich nicht baburch berleiten laffen, ben Deteftiuftoffen jebes nem-Dofeinsrecht a principio abgusprechen. Der Bubnen-ter und Romanichreiber foll uns fpannen. Der Unterift borin gu machen, ob er's blos mit angerentRitteln eines andwerferaffinemente begw. einer mobern perfeinerten Aniffwegie ober pipchologijch und überhaupt fünftlerijch mabr von

innen beraus tut. Henry Bernsteins sein verschlungenes, dazu in eine pisante, patchonlistige Bondoir-Atmosphäre gerücktes Detektivstäd "Der Dieb" ist — wenn mit so dustig-chiker Leichtigkeit und großer Delikatesse wie am Samstag abend gespielt — bochgradig spannend. — Es wird und nicht kriminalschanerlich dorgeschlachtet. Mit seinen Fingern sind die Konstiske eingessädelt, aber mit einer Strasscheit und Routine, das uns der Knotenschürzer Schlag auf Schlag mit Spannungen überfällt. Das Stück verd is unt ausgesührt zu werden, man bereut angesichts mancher andern Bühnendichterei den Besuch nachber nicht, es bat auch dichterische Feinheiten und dennoch große Mäng el —— es sehlt ihm das Beste. Diese Mängel lassen sich einsach nachweisen. In dem Stück wird viel zu viel er zählt. Die berwöhnten "dichterischen Feinheiten" gehören ebenfalls zu diesem epischen, dühnenfremden Teile. Was die junge Frau, die, um ihrem Gatten zu gesallen, zu der "Diedin" geworden ist, im 2. Atte erzählt, ist novellistisch lang, ist das Hampten und Fundamentstück des eigentslichen Seelendramas. An wirflicher Bühnen hand und bie novellistisch lang, ist das Hampten und Fundamentstück des eigentslichen Seelendramas. An wirflicher Bühnen hand und den Pangen gleicht auf diese Weise sozupt, and Fundamentstück des Röngen gleicht auf diese Weise sozuptsach siehe und in den Rängen gleichtam auf der Geschworenenbant siehe freilich ein atemrawbendes, selbst über die epischen Längen dinnes sessententent.

1. Alt (im Salow). Wir seben ein sehr gläckliches Gbepoar Boifin (Irl. Dammer und Dr. Hetebrügge), sowie einen
jungen Mann Fernand, der in die weibliche Hit bieser sehe
gläcklichen Ebe sehr ungläcklich verkiebt ist (Derr Röhler). F'r.
ner sehen wir den Herrn Later dieses jungen Mannes Fernand,
den Herrn des patrizierhaft vornehmen Dauies, Ranmond Logardes (Herr Miltner-Schönaul nebst seiner Gemablin Robella
Fil. Roorman). Lehtere ist nicht nur sehr verschwenderisch.
sondern auch sehr nachlässig in Gelbiragen. Sie ichlieht sardlos Lausende Franks in die Lade eines Tijchichens im Boudoir ein, das sich mittelst eines Meiserz leicht ösenen lätzt.
nen surzer Beit sind aus dieser Lade successen über 20 000 Fels,
verschwunden. Wer mar der Dieh? Im ersten Alt tommt:
noch eine iechste Berson vor, ein — sehr — tätselbaster Herr Rambault (Derr Hager), womit übrigens schon, der Bersonenbestand des Theaterzettels erschöpft ist. Dieser Gerr weilt als Wast seit 8 Tagen im Hause, obichon er dem Hausberrn selbst iehr — unspmpathisch ist. Jeht nach den acht Tagen erfährt man endlich, warum der Gerr Lagardes den selssamen Fremding als "Gast" aufnahm. Herr Jamboult beiht nämlich in Wirllichseit nicht Zambault und ist in Wirllichseit ein Detestiw, der sich angeboten bat, in eben den genannten acht Togen (eine gewiß knappe Frist) den Dieb zu ermitteln. Man ertappt ihn zwar nicht in flagranti, aber die Berdachtsgründe gegen den Sohn des Dauses verdichten sich so zwingend, daß der lehte Zweisel sällt. Der Sohn wird zur Rede gestellt, er ist bestürzt, ermannt sich und — bekennt sich als der Dieb. Tablean.

2. All 1 (2 Uhr nachts im Schlafgemach. Das Ebebaar Boisin schied sich an, su Bett au gehen. Frau Boisin betrübt es, daß ihr Gatte noch unter dem peinlichen Eindruck der Diedesaffaire steht. Sie datte sich, wie sie im zärtlichen Koien demerkt, "so gefreut auf eine lange Nacht". Dann will es deu Jufall, daß der Gatte bei der Spielerei in einem Photographietäschen der jungen Frau 6000 Frls. entdeck. Die Entdedung trist ihn wie ein Mishtradl. Die Lowdingt rist ihn wie ein Mishtradl. Die Lowdingt rist ihn der Sohn des Dauses, sondern zie die Westandnis, daß nicht der Sohn des Dauses, sondern zie die 20 000 Frls gestodlen hat . Es solgt als Rechtsertigungstede eine lange Erzählung, wonach sie sich dergriffen dade, um ihm in der Kleidung gesolsen zu können. Jur Verlodungszeit habe sie sich dei der großen Liebe in dem seltsamen Anstacke des under Augendlich verliere n könne. Erst juchte sie ehrlich auszuhommen, wie wenn sie ihn im Spiele gewonnen bätte und zeden Augendlich verliere n konne. Erst juchte sie ehrlich auszuhommen, ihn denne oder, wie seine Augen Bergleiche in der Toilette zwischen ihr und den reicheren Frauen anstellten. Alle ine Sichliehilich eines Tages zu einem sostwan anstellten. Alle und ihrem Gotten dei dem Ausbisch der Borte entschlüpften den Solons und die Schulden wuchsen ihr über den Kopf. "Aber warum nimmt Fernand den Diebstadl auf sein Kouto?"

unt unn entset der Gatte, einem neuen Berdadt, dem der ebelichen Untrene, plöblich Raum gebend, und am Schusse des Unstehe des

lichen Untrene, ploplich Raum gebent, und am Schluffe bes 2 Aftes ziebt ein neues Gewitter berauf. 3. Aft. (Im Salon) Der Gobn bes Hanjes foll als Dieb zwei Jahre nach Brofilien verbaumt werben, um bann gereilt in's väterliche Geichäft als Teilhaber beimzulehren Aber beim Abichiebnehmen kann er es nicht überwinden, daß er sich Dienstag, 10. September 1907.

Mus Paris wird telegraphiert: Der "Matin" melbet aus Bordeaux, daß König Alfons von Spanien fich am Montag in San Cebaftian einer Rafenoperation feitens des Bot-beauger Spezialiften Dr. Moure unterzieht.

Stolppin abgefest. - Ein reaftionarer Radfolger.

Der "Matin" melbet aus Betersburg: Der Unterftaatsiefrerar ber Finangen und Direftor ber Mgrarbant, Rrivosbeim, fei gum Minifter des Innern ernannt worden. Stolppin bleibt Rabinettschef. Der neue Minifter wird als reaktionar bezeichnet. - In gut unterrichteten Rreifen nimmt man an, bag eine Bufammenkunft Ronig Couards mit dem Baren in fürzefter Beit ftattfinden wird. Die Barenjacht "Standard" dampft weftwarts. - Die Meldung auswärtiger Blätter, daß Großfürst Rikolai fein Amt niederlegen und der Rriegsminifter Rödiger burch eine andere Berfonlichfeit erfett werden foll, wird unterrichteterfeits als nicht den Tatjaden entiprechend bezeichnet.

### Der Streif in Untwerpen.

Seit Samstag abend murbe die Armee requiriert, ba die zwei Bataistone nicht zur völligen Ueberwachung ber ansgedehnten Solzbaffins genügten. Die Marqueure, Laft-träger und Getreidemeffer hielten eine Berfammlung ab. Die Enticheidung, ob alle in den Streif eintreten wollen, wurde aufgeschoben.

### Deutschland.

Arengeach, S. Ceptember. Der Rronpring bon Rumanien reiste nach der Mainau ab. (Auch das rumanische Königspaar Lesuchte dieser Tage das badische Groß-

Raffel, & Geptember Der Raifer traf ein und fubr burch die Stadt gum Refidengpalais. Bier fand ein Gala-

diner ftatt. Roln, 8. September. Melbungen aus Brühl bestättgen, daß das Kronpringenpaar beabsichtigt, alljährlich einen längeren regelmäßigen Aufenthalt im Rheinland gu nehmen. Gegenwartig werden im Brühler Schlog, bas jum Aufenthalt des Baares bestimmt ift, eingreifende bauliche Menderungen vollzogen.

### Husland.

Carbiff, 8. September. Die aus Marctto hier eingetroffenen europäischen Juden behaupten, daß, falls dort nicht bald Truppenverstärkungen eintreffen, in Tanger Un ru ben ausbrechen würden. Raifuli bat nach ihrer Anficht nicht die Abficht, Tanger anzugreifen.

Tanger, 8. September. Das gestern bier eingetroffene deutsche Schulschiff "Charlotte" wird bis zum Dienstag bier bleiben und dann seine Reise fortseten.

Newport, 8. September. Die "Borld" sablt die Perfonen auf, welche auf Sarrimans Erfuchen gu Roofe. belrs Rambaanejonde beitrugen. Unter ihnen befinden fich Rodefeller, Rogers, Archibald bon ber Standardol-Gefellichaft, fowie Bertreter ber Berficherungsgefellfchaften "Equitable" und "Rem Dorf Bife Infurance Co."

### Hus aller Welf.

### 218 ce im Antwerpener Safen brannte.

Im Dafen von Antwerpen, wo feit einigen Tagen ein Arbeiterausstand berricht, ber fur bas gewerbliche und wirtichaftliche Leben Belgiens ein Moment ber Beunruhigung barftellt, ift, wie wir icon berichteten, eine Feuersbrunft ausgebrochen, Die in ben bon Solglagern, Schuppen, Speichern und fonftigen Gebauben, bie bie Rais von Antwerpen umfaumen, furchtbare Berftorungen angerichtet bat. Die riefenhafte Glutfläche ge-

ans ber Robe ber noch immer wahnsinnig geliebten Frau Baifin entfernen foll. Run fann fich leptere nicht mehr beberiften fie entlardt fich felbst als Diebin. Ihr Gatte erlennt aber auch, baß sie ihm nicht untren geworden ist, als fie borichlägt, baß sie und er ftatt Fernand in die Ferne geben. Co nimmt sie Abichied bon Gernand, ber nicht minder untrofflich gurudbleibt - ein quaft unbefriedigenber berbubenber Musgang, weil gewaltsam und nieberbrudenb, aber boch im letten Grunde eine Bofung mit bem einzigen Gebler, bag ber Dichter bie Domiwante nicht ftart genug austlingen lagt.

Frl. Agnes Sammer - ein neues Geficht! - war, wenn bas bon Lothar perbeutichte Stud bie er fte angenehme Neberraidung bes Abends war, bie gweite. Daß Grl. Sammer ichon por Jahren vorübergebend in Biesbaben vorsprach, mag im Gebachtnis verblogt fein. Wenn aber bie am Camstag gewedten Erwartungen nicht trugen, bann bat bas "Refibengenfemble" burch biefes Engagement im fünftlerifchen Gefamtgewicht um ein ungewöhnliches Blus gewonnen, Bie raffiniert fich bie junge Dame gleich im 1. Auftritt einführte! Durch ihre iprübende Laune, die so waghalfig ansgelaffen ift und boch : caufelnb leicht, fo spielend ficher in ben feinen Konversationsgeleifen eines ariftofratifden Calons gleitet, ließ fie gleichfam Die Blume bes Geltes über biejem Altanjang aufbuften, Die-Tret ichlichen fich bann bie erften leifen Tone ber tragifchen Clala ein, oft blipartig über einen nebelverhangenen Abgrund Diefes verichlogenen, reizvoll gemischten Frauennaturelle bin-leuchtend. Schon in ihrem verschmitten Roquettieren mit ber großen, franten Liebe bes jungen Gernand verftand fie feffelnb. bas erfte Betterleuchten aus einer bunfleren Belt reflettieren gu laffen. Go mar bie in brei Aften voll Bergensbangigfeit ausgeschrittene Leibensbabn ber Berbeimlichungen und Befennt, niffe ber burchtriebenen Boifin, Die aus Liebe jum Gatten gur Berbrecherin murbe, voll an fleinen Beobachtungen und farten Schlaglichtern. Fri Hammer abnett, beilaufig bemerkt, im Angenauficlag. Sprachgebrauch, Timbre und gar im außeren Antlite, wenn auch nicht viel, jo bod immerhin auffallenb Agnes Sorma, bon ber auch einige Striche in ben Linien ihres Befens baften. herr hetebrunge ließ als Botte biefer Gran Boifin nichts auf fich fommen, was bas Gepriefene ichmalern fonnte. Er fügte fich mit Elegang ein. Bei ber niedrigen Rollengahl fonnten herr Diltner-Schonau, grl. Roorman und herr hager, sowie herr Köhler (als Sohn Fer-nand mit überscharfen Umriffen, aber treffficher charafteri-fierend) ein vorzüglich ausgesuchtes Ensemble tomplettieren. Der gange 2. Alt widelt fich swifden 2 Meniden ab -- ber "Dritte" bar barin am Camstag Berr Dr. Rand, ber feinfinnige. Bouboir-Juigenierer, ben am Schluffe bas Bublifum mit bervorflatichte.

währte einen grauenhaften und andererseits großartigen Anbiid. Am meisten geschäbigt wurden die Firmen Bermaden, Lobape, Debroudere, Landmesser, Leon, Frand, Deserer u. Sauwaert, be Wanbelaer, Coblecert u. Jussiant und viele andere



Der Brand im Safengebiet bon Untwerben. große Beichafte ber großen, reichen Sanbelsftabt. Dan nimmt an, daß bas Seuer von Gefinbel angelegt worben ift, bas fich bie unruhigen Buftanbe gunnhte machte, um feinem verbrecherifden Treiben nachzugeben.

Bom Ochjen aufgespieht murbe in Weismes bei Machen ein Rabfabrer, ber mit einem Ochjengespann gusammenfties. Gin born brang ibm fo tief in ben Ropf, bag er auf ber Stell:

Brotesteingabe an den Raiser. Gogen den vom Kaiser genehmigten Wiederar dan der Burg Altena in Westfalen richtet sich eine neue Protesteingabe. Sie gebt von Prosessoren der Universität Münster, Kunstgelehrten und 34 Gemeinden aus und soll dem Kaiser überreicht werden. Eropssteinhöhle. Die neue Tropssteinhöhle in Atten dorn in Westfalen wurde am Samstag in seierlicher Weise eröffnet

Beife eröffnet. Tief unter ber Erb'. In ber Grube von Rem Dawbon in England murben smei Bergleute bom ichweren Grubentauen etichlagen, bie aus betrachtlicher Sobe berabfturgten. Bier Arbeiier murben beriebt.

3. Wheber ein Absturg. Ans Erien t wird gemelbet: Gine reichsbeutsche Touriftin ift vom Turfet-Bag abgefturgt uno 32 einen Guß gebrochen.

Gin Familienbrama fpielte fich in Tilfting in Bapern ab. Gine Brau mar mit ihrem truntjudtigen Mann in Stre't geraten. Alls fie fluchtete, rabelte ihr ber Buterich nach un ericof fie, bom Rabe berunter. Der Morber fuhr nach Saufe und totete fich bier felbit.

S. Im Boftamt verhaftet. In Tarnopol murbe auf bem Boftamt ein Mitglieb ber ruffifchen revolutionaren Organifation verhaftet, ber eine Erpreffung an einem ruffifchen Gutbbefiger ausüben wollte.

Selbftmorb im illuminierten Riagarrafall. Bor wenigen Tagen wurde, fo wirb aus Rembort berichtet, ber Riagarrafall jum erften Dale elettrifc beleuchtet. 36 gewaltige Reffeltoren fanbten eine Lichtmenge bon 1 115 000 Rergen in allen Sarben auf die Wasser und mehr als 10 000 Personen wohnten bem großartigen Schauspiel bei. Plötlich frürzte sich ein. Un-bekannter nan der Brüde in den leuchtenden Abgrund. Ihn zu retten, ware unmöglich geweien und murbe auch gar nicht verfucht. Die Reflettoren marfen ihre grellen Strablen auf ben mit ben Wellen Ringenbe und bas Bublifum folgte gebannt bem graufigen Schaufpiel, bis ber Bebensmube in bem tojenben Birbel verichwunden war.



### Hus der Umgegend.

\* Mains, 7. Cept. Comer verungludt ift in Rie-ber-Dim ber Rnecht bes Landwirtes Wehler. Beim Guttereinfahren frurgte ber junge Mann vom Bagen und brach einen Urm. Roch nicht genug bamit, trat bann noch bas eine Bferb bem Bebauernswerten auf ben gebrochenen Urm, woburd eine ichlimme Anochengersplitterung verursacht wurde. Der Berun-gludte wurde bisber in bas hofpital gebracht.

8. Rubesheim, 8. Cept. Die in auswärtigen Blättern perbreitete Rachricht, bag biefige Gleftrigitatswert werbe augerüberhaupt umgutreffend bezeichnet werben. Es ift gu boffen, bağ bie Diffiande ber biefigen Unlage burch swedmagige Ginrichtungen beboben ober wenigstens auf ein erträgliches Das jurudgeführt werben. Db es aber nicht richtiger gewesen mare, bas Bert an anderer Stelle gu errichten, trop ber augenblidlichen Mehrtoften fur bas Drabinen, bas ift eine anbere Frage.

8. Mulhanfen bei Agmannabaufen, 8. Gept. Dem St. Bingensftift bier (Diogefen-Unftalt fur geiftesichmache Rinber) murben bon bem Raifer öffentliche Rechte verlieben.

8. Lordhaufen, 8. Gept. Geftern nachmittag murbe bier ein etwa 13fabriger Junge aufgegriffen, welcher feinen Eltern entlaufen war. Er gab an, bon Sonne ju fein und wolle nach Bell in Bapern ju Bermanbten geben. Un Reife. gelb batte er 00 & bei fich. Dan bebielt ben Jungen einfiweiben bier und benachrichtigte fofort telegraphisch bie Eltern besielben, welche ben Jungen abbolten.

\* Frantfurt, 7. Cept. Mit mehreren Stiden im Beficht ift vergangene Racht ber Schloffer Dtto Brunewalb in ber Rriegtftrage aufgefunden worben. Er gab an, von mehreren Buriden überfallen und feiner Baridoft von breifig Mart beraubt worben gu fein. Er wurde ins ftabtifche Rran-

fenhaus gebracht. Polizeiliche Untersuchung ift eingeleitet. gr Limburg, 7. Gept. Gestern fand eine Sigung ber Stadtberordneten ftatt. Es mar bierbei jum erftenmal ber neue Bur.

germeifter Berr Saerten anwejenb. Geitens bes Gtabmer. ordnetenvorstehers herrn Rommerzienrat Cabenoty im Romen ber Stadtverordneten freundlichft bogrugt, beantwortete bas neue Stodtoberhaupt ben Willfommengruß mit berglichen Den. lesworten, bervorbebend, wie ihn bas barmonifche Bujammen wirfen von Magistrat und Stadtverordneten treue. Conberintereffen burften nicht malten, fonbern ein fraftiger, obier. williger Burgerfinn fei gur guten gefunden Entwidlung eines großen Gemeinwefens unbedingt erforderlich. - In ber Gibung fianben verichiebene Gegenftanbe lotaler Ratur auf ber Taget orbnung. U. o. murben Berbefferungen in ber Ginrichtung bes Schlachthauses und bei ber Wasserversorgung beschlossen.
Stodtpolizist Biecha wurde als Polizeisergeant seit angestellt und ierner Theodor Schmidt von hier als ftabtischer Schalbiener bestätigt. Die Kreis- und Bezirlsabgaben ber Stadt wurden in der Summe von 18575. A. genedmigt. Mußer dem ftoatlich tongeffionierten Dufittonfervatorium bes Dufitbiret. tors Gieber, wird bier noch ein zweites Unternehmen, Minfitsonserbatorium für Limburg-Dies" errichtet. Direttor biefer Mufitschule ift herr S. J. Bedlamp-Mann aus Frantiurt unb ift für beibe Inftitute die Mitwirtung nambafter Krafte porgesehen. — Am Conntag, 15. Cept., nachmittags 2½ Uhr, fin. bet hier in ber "Alten Boft" bie Generafversammlung bes 3achterbereins für Lahnrinbviehschlag ftatt.

### Bansjörgs Meinung vom «Caunus: rennen».

In ber Beibung baw ich lett gelefe, Dag im Taunus nit mib werb gerennt; Sis aach grab genugt gerennt geweje, Unn taa Denich is bie, ber brimer flennt.

Na, mich freut's bich nor pon gangem Berge, Donn ben ferchterliche Staab und Stant Rann boch unfer Taunus noch verschmerze, Beil bas Bieb werb wilb, bie Meniche frant.

Swaa Dag war ich in meim flagne Sausche Ingefchloffe fest um ingefpernt! 38 bes a ach Berfebr? - Beig euch bes Dauschet Der Berfehr mar mehrschtens fer bie Bert.

Sand und Staab, bie frieht mer in die Mage, Su was ich aach annern gern gegennt! Unm wie oft ging's ichun be Leut an Strage! Gibt brum in die Eifel nor - bo rennt!"

"Rl. Br."

eri ale

fui

वर्ग कि

me

les nai get

tur

堆.

nes

une

abe

wit

fun

jedo

diej

Eni

### Hildeutscher Verbandstag.

Die Berhandlungen begannen Conntag vormittag 10 Uhr im Festsaale der "Wartburg". In feiner Begrufjungsansprache meinte ber Borfitenbe u. a.:

Richt oft genug tann es ausgesprochen werden, welcher Sortidritt in ber Entwidelung ber beutiden Bolitit barin au finden ift, daß der Deutsche Reichstag wegen einer Rolonialfrage im vorigen Binter aufgeloft werden fonnte und daß ungegählte Wahlreden, ohne daß die Redner es wußten und glaubten, das wiederholt haben, was unfere allbeutiden Freunde ein Jahrzehnt lang vorher in ungezählten Ber-fammlungen dem deutschen Bolte verständlich gemacht batten. Gine Rachwirfung diefer unferer werbenden Tatigfeit ist gang entschieden auch in ben in ben jfingften Wochen abgehaltenen Berfammlungen berer bemertbar, Die früher an den ausgesprochenen Gegnern beutscher Rolonialpolitif gablten. 3ch meine, die Berfammlung ber Sozialbemofra-ten in Stuttgart und die Heerschan bes Zentrums in Burg-

Aehnliches gilt von der Bolenfrage. Es gibt gwar auch heute noch angesehene deutsche Zeitungen, die der Regierung zurufen, "erst wägen, dann wagen". Wir haben dies ichon vor 12 Jahren getan und fordern seit dieser Zeit die "Enteignung". ju der sich nun endlich auch der Oftmarken-verein und, wie es scheint, auch die Regierung befennt. Für unfer Birtichaftsleben ware es wichtig, in Abeflinien und Maroffo gute Geschäfte zu machen. Bas ist Maroffo für und geworden? Ein jabrelang fortgefehtes Rudgugegefecht, heute eigentlich schon die Bitte um Entschuldigung, bag wir auch noch auf der Welt ba find. Dabei die unglicklide Pormulierung unferer Schmache ober unferer Berlo genbeit in der abgeftandenen Theorie ber "offenen Tur. wahrend die andere Welt fich Ginfluggebiete und Bormachtsstellungen sichert. Bu den Caulen unserer amtlichen Bolitit gehört der Dreibund. Die Berhaltniffe Diefes Treibundes haben jungft in Gudtirol eine eigentumliche Bo leuchtung gefunden, wo wir faben, wie ohnmächtig einer unjerer Bundesgenoffen war im Goute unferer beutiden Rolfegenoffen gegen unferen anderen Bundesgenoffen. En jungite Jahr war reich an internationalen Befuchen, beforders England ftellte uns willfommene Gafte aller Art. Aber ich glaube, wir hatten gern auf fie alle verzichtet, wenn und der englische Besuch Morengas erfpart geblieben mare, Roch immer forbern wir bergebens ben Erlag eines berbefferten Beietes über den Ermerb und Berluft ber deutichen Reichtangehörigfeit, eine Erweiterung und Berb fferung unferes ouswartigen Dienftes auf burgerlicher Grundlage, eine genugende Fürforge für deutsche Schulen im Muslande, den Schluft unferer Grengen gegen frembartige Ginwanderung.

Reichstagsabgeordneter Dr. Mühlwert berichtt über die gegenwärtige Lage bes Deutichtums in Defterreid; er erörtert die ichmierige Lage, in meldie tas freiheitliche Deutschtum Defterreichs durch bie Einfibrung des allgemeinen Bablrechtes für ben Reichsrat ge raten fei, und die beranderten Berhaltniffe, welche für bi felbe burch die Schaffung eines großen flerifalen Blodel und durch bas machtige Anwochien der Cogialdemofratte entstanden feien. Ein Bufammengeben mit letterer in des das Lebensintereffe des Deutschtums berührenden Fragen fei abjolut ausgeschloffen, da der Sogialdemofratie, die ben Rlaffenfampf ,als oberften Brundiat anerfenne, bas Deutschtum vollständig gleichgiltig fei. Sabe diefe ja fogar im jungften Tagungsabidnitte Des Reichsrates Die Unter fertigung eines Antrages ber gesamten deutschen Barteien abgelehnt, welcher auf Inartifulierung ber deutschen Geicafts- und Berhandlungssprache abziele, obwohl ja bie weit weniger eine nationale Forderung, als vielmehr eine Grage ber Arbeitsfähigfeit bes Barlamentes fei. Rebret fommt auf die Brafidentenwahl im öfterreichilchen Abgeor netenhause zu iprechen, er streift die Frage des Ausgleiches mit Ungarn, wobei er sich als einen entschiedenen Anhanger

uns frage frage 21 9

BILLIE

nes

ejer

pe!

1 10

nge

Ider

colos

ning

does

ättge.

liber

dittif

ofra.

dura-

сиф

t bie

Für

rede.

liid.

serle

čūr",

fichen Das

cion-

Mber

920ch erten

feres

den den

-fittiti

ichtet

11 11 美 mel-Gin-

t go lodes

tratit

n ben ragen e den das

fogar

Inter

rteien

die!

e eine

edner

cord

anger

ber wirtichaftlichen Trennung von Ungarn bekennt, er erörtert ferner das Berhalfnis der deutschen Barteien gur Regierung, insbesondere gu den deutschen Ministern, welche er als die Beobachtungspoften der Deutschen im Gronrate begeichnet, und tommt fodann auf die Frage der administratiben Zweiteilung Bobmens gu fprechen. Er halte es unter ben veränderten Berbaltniffen für unerlöglich, daß die Tentichen Defterreichs fich bon einem gefunden Rabifalismus durchtränken laffen, daß fie alles andere dem nationa-ten Interesse unterordnen, daß fie aber auch — mehr als dies leider bisher der Fall gewejen fei — das Trennende vergeffen, fleinliche perfonliche Zwiftigfeiten ausschalten und anftatt einer Bolitif fleiner Augenblideerfolge, beftan-Diger fleinlicher Giferfüchteleien und Gebaffigfeiten uno einer blogen Demonstrations- und Ratastropbenpolitif eine großgügige nationale Bolitif betreiben.

Dem Redner murbe minutenlanger Beifall gezollt.

Es wurde folgende Resolution angenommen: "Der Alldeutsche Berband" versichert die deutschen Bollsgenoffen Defterreiche nach wie bor feiner ftammeebrüderlichen Unteilnahme an ben ichweren Rampfen, melde diefelben gegen Claven und Beliche im olten Donauftaate gu bestehen baben. Er ift überzeugt, daß die Deutschen Defterreichs biefe Rampfe nur dann zu einem für das gesamte Deutschtum gedeiblichen Ende zu führen imftande fein werden, wenn fie ausschließlich deutschnationale Politik treiben, das heißt, alles andere ihrem nationalen Belangen unterordnen, die Borberung des Bobles des deutschen Bolles in Defterreich fich jum oberften leitenden Grundfate ihrer Bol tit machen und in ihren eigenen Reihen treue Baffenbrüderichaft balten, fowie Trennendes nach Möglichfeit ausichalt:n.

Brofeffor Dr. Otto Soet fc bon der Raifer Bilbelm-Afademie in Bofen ergreift als Berichterftatter fiber ben Stand der Bolenfrage und die Bufunft der preu-fifden Ditmarfenpolitif des Bort. Er geht davon aus, daß die Anteilnahme des deutschen Bolfes, besonders and im Beften, an ber Bolenfrage erfreulicherweife geftiegen ift. Roch immer wird im deutschen Bolf biefe Frage mit einem gewiffen Beffimismus betrachtet, zu dem an fich eigentlich fein Grund mehr vorhanden ift. Das Biel bes Rampfes im Often ift gang flar; es tommt barauf an, die Berhaltnisgabl groifden der polnischen und der deutschen Bevölferung möglichst jum Borteil der deutschen zu beffern, Diese Berhältniszahl hat sich zu unseren Ungunften verschoben durch die großen Abwanderungen ber Deutschen aus bem Cften, in deren Stelle die Bolen eingerudt find, und die Bolen felbst find innerlich auferordentlich erstarft. Seute ist der Fonds des Ansiedelungswerfes von 350 000000 A verbraucht und es fragt fich, was nunmehr zu tun ist. Deshalb ift im Augenblid die Boden- und Siedelungsfrage das Wicktigste on der ganzen Polenpolitik. Der Redner ichildert gunachft furg den Stand diefer Frage. Er gibt einen gablenmäßigen Ueberblid über das Berbaltnis der Bevolterung, woraus bervorgeht, daß bas lette Jahrfünft jum erften Male eine prozentual ftartere Junahme ber beutiden als der bolitischen Bevöllerung ergeben bat. Auch der B.r. fuft des Deutschlums an Grundbefit ift relativ geringer geworden, obwohl die Berfaufe größerer Guter aus beutder in polnifde Sand nach wie bor ihren Fortgang genommen haben. Rach einem Ueberblid fiber die Organisation des Deutschtums wie des Bolentums werden die Bablen der legten Reichstagswahlen besprochen, Die gleichfalls eine Bunahme der deutschen Stimmen gegenüber den polnischen ergeben haben. So viel also noch au tun bleibt, ist doch zum Bestimismus im Augenblick fein Grund; es kommt nur barauf an, für die nachfte Bufunft die richtigen Schritte gu tun. Die Forderung, die beute unbedingt zu erheben ift, nt, dem Staat das Recht einzuräumen, zur Abrundung feines Befites und gur gedeiblichen Fortführung des Giedelungswerfes überhaupt in den beiden Provingen das Land bu enteignen, und zwar gegen volle Entichadigung, aber natürlich nicht gegen Entichädigung nach bem gemeiurn Bert, fondern nach dem Ertragswert. Allein badurch wird es möglich sein, die Preise auf eine erträgliche und geunde Sobe gurudguführen. Das Recht bes Staates, gegen ebe Beräußerung von Land Einspruch zu erheben, wenn liefe aegen die 3mede des Anfiedelungswerfes ift. fann dieje Rardinalforderung nicht befriedigen. Es ift daber notmendig, daß die fommende Bolenvorlage dem Staate ein Enleignungsrecht eineaumt, und augerbem in den fonft och bom Polentum bedrohten Cebieten das Einibrucherecht bei Regierung gegen jede Beräuferung in Ausficht nimmt.

t einer Erörterung des Schulstreifs weift der Redner Die Art der polnischen Propaganda bon beute nach und begruft mit besonderem Rachdrud die große Festigfeit und tatfraft, die von der Berwaltung und insbesondere dem Oberpräfidenten der Probing Bofen in diefer Frage bemiem worden ift. Die Betrachtung der beutigen internationalen Stellung des Polentums den deutschen Forderungen enenüber erfordert einen besonderen Nachbrud. Das Bo-entum Ruglands befindet sich in einer aufwärts führenden umidelung. Es wird immer mehr eine einflugreiche tellung im ruffischen Staate fich erwerben und das bente beutlich zu verfolgende Brogramm ber gefamtpolnischen Bebegung ift die Bereinigung ber einzelnen Bolfsteile Bolens

mundift unter ruffifder Oberhoheit.

Man wird auf die Dauer um ein befonderes Oftmarfen-Rinisterium oder ähnliche Mahnahmen nicht herumfom-wen, die es ermöglichen, die Dinge einheitlicher und schnelar zu behandeln, als es bis jest in der Zentralregierung oricheben ift. Besonderer Rachbrud ift barauf ju legen, bah uns beute nicht mehr allauviel Zeit bleibt, die Oftmarfentage in unferem Ginne gu löfen. Wenn das bisberige Spem nicht ausgebaut wird, wird in 10 ober 20 Jahren das Sbiel für das Deutschtum verloren sein. Es handelt sich m Augenblid mit der Forderung des Enteignungsrechtes um einen erheblichen Gingriff in private Rechte; aber diefer ingriff ist notwendig und wird, je länger man wartet, um 6 fcwieriger werden.

Much Diefer Redner fand fturmifchen Beifall. - Siergu nimmt der Berband mit folgender Rejolution Stellung: Der Mideutide Berband ftellt mit Genugtuung felt,

de die feit Befteben des Mildeutschen Berbandes von ibm mer wieder gestellte Forderung nach einer ftetigen, giel-Duften und entichloffenen Polenpolitif in alle nationalen teife des deutschen Bolles gedrungen ift. Er entnimmt Et Denfichrift ber Regierung in Berbindung mit den Erterungen der Minister, daß die Regierung icon im Jahre

1907 von der Unhaltbarkeit des jezigen Zustandes in ber Oftmart und von der Rotwendigfeit der Enteignung übergeupt mar. Er bedauert, daß trop diefer Erfenntnis und trot des infolge der Reichstagswahl vorhandenen nationalen Aufschwunges die erwartete Oftmarkenvorlage noch nicht eingebracht worden ift und nach offiziösen Mitteilung. en voraussichtlich auch in diesem Berbst nicht eingebracht werden wird. Der Alldeutsche Berbandstag weist darauf bin, daß in der Bolenfrage Gefahr im Berguge ift, die nur durch die Enteignung beschweren werden fenn, und wornt die Regierung davor, burch weiteres Bogern einen Schaden zu verschulden, der nie mehr gutgemacht werden könnte."

Bufturmifden Muftritten,

die fpater ftellemmeife tumultarischen Charafter annahmen, fam es in der Debatte gur Bolenfrage, als der freifinnige Redafteur Dog lich Wiesbaden das Wort erbat. Unter dem tofenden Biderfpruch einer großen Minoritöt wurde er durch Abstimmung jum Bort gelaff n. Fortwährend unterbrochen durch Zwischenrufe, wie "Runter mit dem! Aufhören! Schluß! Werft ihn raus!" und abnliche, entwidelte Redner folgendes: "Ich muß leider meinen Bunich, hier ein paar Worte gur Polenfrage iprechen zu durfen, erft begrunden. Ich bin nicht nur in Bofen geburdig, sondern habe dort auch 21 Jahre gelebt. Weiter spreche ich als Bertreter ber "Frankfurter Zeitung". Das beides durfte mich wohl hinreichend legitimieren, und ich dante Ihnen, dof Sie mich fprechen laffen. (Rufe: Schluf! Aufboren! Raus!) Ich möchte vom Begriff des "Rationalen" ausgeben. Gestern bezeichnete Herr Generallentnant von Liebert das als national und alldeutsch, was zur Förderung und Bervollfommnung des deutschen Bolfes beiträgt. 3ch fiche nicht an, mich daraufhin als ebenso alldeutsch zu begeichnen, wie der beste unter Ihnen. Aber — (Burufe: Aba, nun fommts! Soren Gie auf! Wir fennen Gie schon!) — ja, ich bemerke vorneweg, um Enttäuschungen vorzubeugen, daß ich allerdings nicht im Rahmen der bisherigen Debatte fprechen werde, fondern anderes gu fagen habe. Also: Wenn aber national und alldeutsch beißen soll: Rur meiner Ration ift die Betätigung nationalen Sochempfindens gestattet, anderen, den Bolen, den Ungarn, den Danen, den Tichechen nicht, bann ift das Ungerechtigfeit. Engbergigfeit, undeutsch. (Stürmifche Rufe: Bir find bier in feiner Bolfsverfammlung! Aufhören! Glode bes Borfitenden.) Borbin murbe ein Bibelfpruch gitiert. 3ch gitiere einen anderen: "Gerechtigkeit erhöhet ein Bolk, aber bie Gunde ift der Leute Berderben". Ich weiß nicht, ob Sie die bisberige Polenpolitif mit ihrem Gewiffen vereinbaren können. In der vorgeleienen Resolution wird offen Bugeftanden, bag die Polenpolitif auf einem toten Bunft angelangt fei. Es muffe etwas geicheben. Aber was? Rech meinen Erfahrungen - ich habe die gange Bolenfrage ju ihrer heutigen verbitterten und verbitternden Geftalt antvachsen seben, bor 15 Jahren war fie gang anders wie gegenwartig — ift alles bisher Aufgewendete umfonst gewefen. Es ift unmöglich, ein Ende diefes fonderbaren Ram-pfes abgufeben. Das eine ftebt aber heute icon fest: Der Acmpf gegen die Bolen ift ein Unglud für die gange Oft-mart. Die ungehenerliche Steigerung der Guter- und Bodenpreise ift das ichlimmite. Es fann weder ein deutschet, noch ein polnischer Landwirt bort bei diefen Breifen eine ongemeffene Rente herauswirtschaften. Gines Tages, das ift meine feste Ueberzeugung, tommt es zu dem Rrach, von dem der Referent bereits andentungsweise ibrach, gu bem Ruin unferer Landsleute, die wir mit einer falichen Greng-Molitit getrieben haben. Rebner verteibigt dann furg bie bisberige Saltung ber "Frankfurter Beitung", feine Worte gingen aber unter bem immer mehr anwachsenden Tumult der affbeutichen Gegner unter. Dann fabrt er fort: Sie werden on mich die Frage richten, was für Mittel ich gur Sand habe. Darauf muß ich antworten: Mittel gegen die Bolen feine! Aber Mittel gur gründlichen Bebung unferes beflagenswerten deutschen Oltens gibt es wohl. Sie liegen allerdings etwas abseits von Ihrem Arienal, bor allem fommt eine Enteignung in feiner Form in Betracht. Bier Buntte find es, auf die die preugifche Staatsregierung ihre Millionen fenfen follte: 1. fpftematifche und radifale Befompfung des befannten oftbeutiden Alfoholis. m u s, ber unleugbar eine oftdeutiche Spezialität ift und alljabrlich hunderte deutider Samilien und Familienverbande vernichtet: 2. riidfichtslofe Befampfung bes polnifchen Alerus, in dem fich die gebeime polnifde Behrarbeit weit mehr fongentriere, als gewöhnlich politifden, wie bor allem aus fulturellen Gründen follte ba enommen wird. And endlich einmal die Art angelegt werben. 3. Willionenaufwendungen für die unfagbar elen den Schulguftan. be im Often, Die jeder Befdreibung fpotten. 4. Debung ber ofte eutichen Stadt und Dorffultur mit allen Mitteln. Die Sachlengangerei ber unteren Schichten in Pofen, und die Landflucht ber beffer fitnierten Beamten und Raufleute bon ber mehr als bescheibenen Bofener Scholle fonne ber berfteben, ber die traurigen Rulturperbaltniffe im Diten fennt. Die balten feinen! Richt umfonft werden Biesbaden, Charlottenburg, Gorlig von wohlhabenden und wohlhabend gewordenen Bosenern beboifert. Rur eine intenfibe, friedliche Rulturarbeit in dem angedeuteten Ginne wird imftande fein, die unhaltbar gewordenen Buftande im beutfchen Often bauernd gu fanieren. Dann wird auch die Polenfrage bon felbft auf bas Mag berabgeben, bas wir in Schleswig und in Elfaß ten-Benn bie preufifde Staatsregierung ibre Millionen-Mittel auf diese Beife verwendet, dann wird, des bin ich liberzeugt, über meinem Beimatlande im Often eine neue Sonne aufgeben. In der meiteren Debatte murde dem Borfibenden der

Lorwurf gemacht, daß er einen Dicht-Alldeutschen jum Morte zugelaffen babe. Der Borfitende berief fich auf Sta-tut und Abstimmung. In feinem Schlufwort außerte ber Referent, Brof. Bonich, feine Befriedigung, daß ein ebrlicher und fachfundiger Genner bier gesprochen bobe. Er fonne den bier erhobenen Forderungen nur beiftimmen. Bei ber Enteignung muffe er aber bleiben. Sonft gebe es einen ungebenren Grad, ein Sallen ber Breife mirde ohnebin die Bolge ber Enteignung fein,

Berr Pfarrer Spiefer aus Baldbombach im Gliag berichtet über die Entmidelung ber fpradliden Berbaltniffe im Elfaß unter beutider Berrichoft. Er fiellt in den protestantifden Bebolferungefreifen ein unameifelhaftes Bordringen ber frangöftichen Sprache fest,

was logischerweise bamit gufammenhange, bag gum Schute der deutschen Sprache in frangösischer Beit bas Ideal ber Ameifprachigfeit als Brude zwischen beutscher und frangofiicher Rultur aufgestellt wurde. Sieraus habe fich ein Buftand entwidelt, den Berichterftatter als "Bilbungsichwindel" bezeichnet. Die Fertigfeit im Gebrauch des Frangofifchen gelte beute geradezu als Bildungsmaßstab. Demgegenüber wird nun nachgewiesen, daß dieses Ideal zu geiftiger Minderwertigkeit führen muffe, bor allem infolge der unpadagogischen Art, wie man die Zweisprachigfeit dadurch zu erreichen suche, daß man schon mit den Kindern franzöfifch ipricht, mit der Begründung, daß die Schule mehr als genügende Kenntnis des Deutschen bermittle. Tatjächlich verfürze aber die damit verbundene geiftige Belaftung die übrige geiftige Entwidelung. Rebner erwähnt einige Aeußerungen fogar aus frangofisch erzogenen Kreisen, die fchließen laffen, bag eine Erfenntnis Diejes bebentlichen Bustandes auch in altelfässischen Kreisen schwach aufzudämmetn beginne und berweift auf Beröffentlichungen bon Fleurent und Prevot. Benn es wirflich ein Bedurfnis nach Brüden zwischen frangösischer und deutscher Kultur gebe, fo könnte nach ber jezigen politischen Lage nur das bon Caufe aus frangoftiche Stebentel des Landes hierfür in Betracht fommen. In Elfag-Lothringen gielt gegenwärtig eine ftarfe Bewegung auf Gelbständigfeit als beuticher Bundes ftaat. Redner balt dies für eine große Gefahr für bas bodenständige Teutschtum des Landes. Damit halte zweifellos die Zweisprachigkeit in das gesamte Schulwesen des Landes ihren Einzug, die lediglich im franzöfischen Teil logische Berechtigung hat. Das Endergebnis fonnte dann die völlige Berwelichung fein, wofür ce maunigfache Borbilder in ber Geschichte gebe. Er halt es für eine Bflicht des deutschen Bolfes, einer berartigen Entwidelung vorzubengen und bittet den Alldentichen Berband nachdriidlich, feine Stimme dagegen zu erheben. Das deutsche Bolf in feiner Gesamtheit ift an biefer Entwickelung mitichuldig, ba es fich ja felbft bon bem oben geschilderten "Bildungsichwindel" noch nicht völlig frei gemacht hat: vielfach geben Alidentiche im Eljag das ichlechtefte Beifpiel. Die Bevorzugung des fremdiprachlichen Unterrichts in den höheren deutschen Schulen zeuge von der Ueberschätzung des Bilbungemertes fremder Sprachen. Wenn wir in Centichland erft eine wirfliche deutsche Schule hatten, in deren Dittelpunft die Bflege deutscher Spreche und Rultur ftande, bann mußte dies auch eine fegensreiche Rudmirfung gur Gefundung ber Sprachverhältniffe im Elfag haben; an diefer Aufgabe mitzuwirfen, feien alle Deutschen berufen.

Die bon dem Berbandstag biergu angenommene Refolution hat folgenden Bortlaut: "Der Alldeutsche Berband hält die Erhebung des Reichslandes jum selbständigen Rundesitaat gurgeit mit Rudficht auf die fprachlichen Buftunde daselbft für eine fcmere Gefahr für bas bodenftandige Deutschtum und die fulturelle Entwidelung des Lanbes, ba insbesondere die Auslieferung des Schulwefens an felbftandige elfaß-lothringifche Beborden gur fortidreitenden Berwelfcung des Landes führen mißte; er balt ferner eine guberläffige und unparteiifche Erhebung fiber bie 3unahme oder Abnahme des Gebrauchs des Frangofischen als häusliche Umgangs- und Erziehungssprache im Reichslande für bringend erforderlich, besonders auch zur Teitstellung des Zeitpunktes, von wo ab die Gesahr als überwunden betrachtet merden fann."

Bum Flotten - und Bereinsgefet murden folgende Rejolutionen angenommen:

Der Alldeutsche Berband ift der Ueberzeugung, daß der Ausbau unferer Behrfraft uns ju langfam fortgebt, um den Anforderungen militärifder und weltpolitifder Ratur gu entsprechen. Der Alldeutsche Berband balt deshalb für dringend nötig: 1) Beichleunigung ber ausstebenden Erfabbauten durch Stavellegung bon mindeftens 4 Schlachtichif. fen (einer Divifion) und einem Pangerfreuger jedes Jahr. 2) Grundfägliche Berabsetung ber Altersgrenze für Schlachtschiffe um 5 Jahre. 3) Beichleunigte Ausgestaltung einer modernen Ruftenbefeftigung und ichnelle Schaffung einer Unterscebootflotte.

Benn auch ein für das gange Deutsche Reich einheitliches Bereinsgeset wiinschenswert erscheint, fo darf ein foldes doch nicht auf Rosten nationaler Belange geschaffen werden. Wir ipreden deshalb die Erwartung aus, daß Breugen mit Sinblid auf die Berhalftniffe in den Oftmarfen, in der Nordmark und in Elfaß-Lothringen einem folden Gefete nur dann feine Zustimmung geben wird, wenn bei biefer Gelegenheit weitestgebende Befugniffe inbezug auf nicht-deutsche Berfammlungssprache und nichtdeutsche Breffe gegeben merben.

Mus der Borftandsfigung ift neben anderem die Entichliegung in der Maroffofrage bon Biditigfeit. Gie lautet:

Der Allbeutiche Berband bedauert die Stellung ber Reichstegierung gu ber neuesten Entwidelung ber Marottofrage, die im Biberipruch fteht gu ben feierlichen Rundgeb. ungen bes Raifers in Langer für die Unabhängigkeit bes maroffanischen Reiches, wie nicht minder zu den Erflar-ungen des Reichstanzlers über den Schut des dentschen Handels und deutscher Untertanen in Maroffo. Die mutwillige, burch feinerlei Rotwendigfeit veranlagte Beichießung von Cajablanca fteht ganglich außerhalb ber Abmachungen bon Algeeiras; Die Buftimmung bes Deutschen Reiches zu diefem brutafen Borgeben icabigt bas deutsche Amfeben in der islamitifchen Welt auf bas Schwerfte; bas weitere Gemabrenlaffen ber frangöfischen Eroberungspolitif much notwendig gur Berftorung aller deutschen wirtschaftlichen Belange fiihren. Der Allbeutsche Berband fordert, daß die Reichsregierung 1) in deutlicher, auch den Marolfanern gur Genntnis gelangenden Beife das Borgeben Frantreichs migbilligt, 2) den Schut ber deutschen Sandelsintereifen in Marotto felbft in die Sand nimmt und für die Bleichberechtigung des deutschen Sandels mit dem onderer Rationen im Ginne der Afte von Algeciras wirffam eintritt, 3) die Entschädigung für die in Casablanca geschädig-ten Deutschen burch den Schadenftifter, d. i. Franfreich, mit allem Rachbrud betreibt, 4) wenn jedoch die Gefahr naber rudt, bag Grantreich auf den Ctappen ber zeitweiligen und bann berlangerten Beiehung des Landes tatfachlich politifc und wirtichaftlich Befit bon maroffonischen Bebieten ergreift, fo hat Deutschland eine gleichwertige territoriale Entschädigung zu beanspruchen.

### Kunit, kiteratur und Willenichaft.

# Rammerfänger Julius Muller t. Im Arantenhause gu Frantfurt a. M. ftarb am Samstag abend ber Ronigl, Rammer-imger 3 u.l. Multer nach einer gludlich verlaufenen Blindbarmoperation an Bergichwäche. Dieje Rachricht, welche gestern bie Stadt burcheilte, erichütterte jeben horer und ichien gu-nachft taum glaubbaft. Den Mann, ben wir noch por wenigen Tagen in blubenber Kraft unter uns gesehen hatten, jo plot-lich und heimtlichisch aus bem Leben geriffen zu wiffen! Jeber, ber Julius Müller ale Menich ober als Runftler gefannt bat, mirb feinen Berluft nur mit tiefftem Schmers empfinben. Das Ronigliche Theater erleibet burch ben Tob feines, man fann mobl fagen, beliebteften Mitgliebes eine fcwere Bunbe, Julius Mullers bornehme Gefangs- und Darftellungstunft. feine worme und fortreißende Singabe an bas Runfimert, werden jebem feiner Berehrer unvergehlich bleiben. Bir brauchen nur amei Geftalten gu nennen, um uns 3. Müllers Bilb als Runftler immer wieber lebendig vor die Seele zu rufen, bas ift fein Sol-londer und fein Sans Sache. 3. Maller war geborener Frant. furter (1860) und ftammt aus einer Lehrersamilie. Er, wie feine beiben Bruber wandten fich bem Stubium bes Gefangs gu und zwar bei Prof. Bleifch (1890, Raff-Konfewatorium). Geine erften Engogements fibrien ibn nach Brestau, Stettin und Reu-Strefit, bis er 1896 gunachft als lprifcher Bariton an bas biefine Doftbeater engagiert murbe, mo er burch feine Borguge ols Sanger und Darsteller burch, wo er durch seine Borguge ols Sanger und Darsteller burch zwei Jahrzehnte ber erklarte Liebling des Publikums blieb. Im Jahre 1896 wurde er gelegentlich einer Festspielaufführung des "Dolländer" vom Kaifer jum Kgl. Kammerfänger ernannt. — I. Müller war verheirratet mit Josephine von Liegler-Klipphausen. Eine Tochter im Alter ban 16 Johren trouert mit der Mitten an der Rabes des Alter bon 16 Jahren trauert mit ber Witme an ber Babre bes S. G. G. Dabingefchiebenen.



\* Biesbaben, 7. Geptbr.

### 25 jähriges Jubilaum des Rhein- und Caunusklubs.

Der Rommers am Camstag im "Raiferfaal".

Der Rhein- und Taunustlub rief wieber feine Mitglieber und Gafte. Aber biesmal am 7. und 8. September nicht ju einer froblichen berbstlichen Banberung nach ben Bergen, Burgen und lieblichen Talern am Rhein und im Taunus, ju ber es in früher Morgenftunde mit bem Rudfad aufbrechen bieb. Der "Raijerfaal" in ber Dotheimerftrage war am Samstag tas Biel ber Reife, ber "Raiferfaal", in bem feit Wochen Tag und Racht bie Maler an ber Arbeit waren und am Camstog gescheuert, gepupt und beforiert murbe, Denn die Tauniben, beren Ibeal nun einmal bie Ratur und in letter Linie erft ein bumpfes Lotal ift, follten fich im "Raiferfaal" fo beimisch fublen, als wenn fie brougen in ber frifden, wurzigen Taunusluft feien und ihnen ein beller weiß und blan gefarbter Simmel lachte und die Conne rings um bas erhabene Raturgebaube ibre golbenen Reflege in ben weißblouen Anftrig und Die grunenben Tannen- und anberen Baume mijchte. Go wie es fich unfere Tauwiben in Ratura munichen, wollte fie herr Reftaurateur Beberipiel in feinem ichmuden Gaal gum Silberjubilaum bewilltommnen. Und bie am Camstag abend voll-gablig versammelten Manner und Junglinge nebft bem auf ber Galerie fibenben iconen Geichlecht umerer Rhein- und Launustlub-Brüber, bas felbit gern frobgemut mit in die Taler und auf die Berge fteigt, war erstaunt über die naturge-treue Robie, die ber Raisersaal-Birt seinem Saal gegeben, ber in bem neuen Gewoud als allgemein bewundertes großes Schmudfafichen in bie Berbit. und Binterfaison bineintreten fann. Bur Bervollftanbigung bes Bilbes waren viele mannliche Mitglieber in bem Lobentouriften-Angug mit bem Eprolerbutchen und bem Rudfad auf bem Ruden gefommen. Es taufte alfo nichts über einen wirflichen Aufenthalt on irgend einer gern aufgesuchten Raftftatte im Tannus. Auch Much Rundener Bier wurde aus Dagfrugen getrunfen und feine perlenben Weintropfen aus gimperlichen Glafern. Stuble find im gangen Statierfaal taum noch 20 unbefest gewesen, als um 81/2 Uhr ber Seitfommers mit bem ouch bei ben Tauniben üblichen alaberifden Biertel seinen offigiellen Anfang nahm. Das geichab burch ein Zeichen ber großen "Lubglode" — bitte, nicht falich beuten — vom Borftonbetisch aus und im bireften Anschluft baran burch Sanfarenmufit oben auf ber Galerie. Das fchmetterte wieberum in ben Gaal hinein, als ob es mitten im Balb geblafen worben mare. Laft bie Sorgen gu Daus, bieg es am Schluß in einem bon herrn Bebrer Sunbt verfagten poetifchen Brolog, ber, von Brl. Laubus gunbenb gesprochen, furs ben Entwidlungsgang bes Llubs ichilberte und gunbend einschlug. Run war die forgenlose irobliche Feststimmung ein-nezogen. Der unermübliche Borfibenbe herr Kausmann D. Rietor, rappelte wieder mit ber großen Schelle. herzliche, gewinnenbe Worte brach er ju feinen Getreuen, gu allen ben Gaften, bie ben Rhein- und Tounustlub zu bem 25jabrigen Jubilaum mit bem Befuche beehrten. Wie bas gang felbftver-ftanblich ift, begann bie Anfprache mit bem Willfommensgrug. Run blidten wir mit bem Rebner gurud noch ber Beit, wo bie Touriftil in bem lieben beutichen Baterlande faft noch unbefannt mar. Belche Beranberungen find bagegen mit bem Den. iden einft und jeht vorgegangen. Freilich es bat eine Unmenge von Dabe gefoftet, ben Touriftenpereinen, beren Mitglieber früher nicht felten ale handwertsburichen betrachtet und bebanbelt murben, jene Achtung gu verschaffen, beren fie fich bente gu erfreuen haben. Durch bie aufopfernde Tatigfeit eines jeben einzelnen Mitgliebes find beute unfere heimatlichen Gefilbe berichonert worben, tonnte bas gefchaffen werben, mas bon ie. bem einzelnen Menichen als eine Annehmlichkeit betrachtet und täglich benunt wird: Bufahrtswege gu ben Balbern und Anlagen, Rubebante, Aussichtsturme etc. Der Borfipenbe ver-weift diesbezüglich auf die gebrudte Festschrift. Der Berichterftatter meint, bie Schöpfungen bes Rhein- und Taunustlube find jo allgemein befonnt, bag man auch obne gebrudte Beitfdrift bie Berbienfte gu wurdigen miffen wird. Am 21. Juli 1882 murbe ber Alub von 21 tatfraftigen Mannern gegrunbet, bente jablt er über 1000 Mitglieber. Diefe gablen reben eine bentlichere Sprache von ber Bebentung aleMenichenworte. Berr Bietor teilt jum Colug mit, bag ber Borftand beichloffen babe. folgendes Telegramm an den Kai fer zu fenden: "Die aus Anlag der Bjäbrigen Jubiläumsfeier des "Rhein- und Tau-nustluds Wiesbaden" versammelten Teilnehmer gestatten sich, Ew. Majestät tiesster Ebrsurcht zu versichern." Bebhafte Bufimmung bei ber Berjommlung!

Das Band ber Ansprachen möge bier gleich weitergeschlungen sein: Herr Ban- und Stadtrat Winter übermittelte für den Magistrat die freundlichsen Grüße mit dem Bunsch, daß das Judelsest einen gelungenen Berlauf nehmen möge. In ihrem Berein berrsche stets frisches und fröhliches Leben und daneben aber auch der Erast. Das muß so sein, wenn man die Ziele erreichen will, die sie erreicht haben. Dazu konnte sie nicht Sturm und Wetter, nicht Hunger und Durst abhalten. Aber wenn sie am Ziele waren, dann setzen sie sich hin zu sröhlicher Taselrunde. Natürlich regt sich immer wieder gleich der Gedanke: "Wir müssen weiter, wir müssen geden und bie Stadtverordnetenbersammlung dat den Bunsch, daß ihre Bemühungen steis von Erfolg begleitet sein mögen wie discher, daß der Alub wachsen, blühen und gedeiden möge. Den gleichen Bunsch sieder Auch wachsen, hühren namens des Verschen zuern den Wertschener. Der Kerner den Verschen zu noch Wenschen, der Baunsch sieden Berichen Jele. Es gibt noch Wenschen, benen man den Sinn sur die Ratur beibringen kann. Und hierzu sind wir da. Der Redner leert sein Glas mit einem kräftigen Schlust auf das sernere Mühen und Gedeiden des Kluds, dessen Berdienste in den Zichren und Gedeiden des Kluds, dessen Berdienste in den Zichren und Gedeiden des Kluds, dessen

Bur ben Domburger Bruberverein fiberbringt beffen Borfibenber bie Glüdwümiche unter gleichzeitiger lieberreichung eines schönen Bilbes mit Rahmen von homburg, bas eigens für ben Zwed photographiert wurde. Der Borfibenbe herr Biet or bebanft sich in poetischer Form.

Hotelbesiter und Stadtverordneter Renenborff überreicht für die biesige Seltion bes Deutschen und Defterreichtischen Alpenvereins mit entsprechenden Glüdwunschwunschen einen großen Kranz aus Alpenblumen mit einer Schleife in den Farben der Seltion. — Im Auftrag des Frantfurter Brudervereins gratuliert Herr Schmidt bem Jubel-

Eine besondere Ehrung war den Gründern und Mitgliedern zugedacht, die dem Alub seit der Gründung angehören. Es sind die Herren: Beter Benningdausen, Johann Bergmann, Franz Mant, Hermann Hert, Edristian Kaltbrenner, Wilhelm Reuendorff, Dr. Buller, Carl Meinhard, Louis Rommershaufen, Anton Grün, Weinhändler Heinhard, Louis Rommershaufen, Anton Grün, Weinhändler Heinhard Ditt, Rentner Frih Enders, Renter & de Fallois, Hotelbesitzer Friedrich Goed, Menter Karl Hensel, Hotelbesitzer Otto Hord, Weinhändler Jatob Lösch, Goldarbeiter Emil Moumalle, Buchdändler Gisbert Roerrershäuser, Carl Otto-Lied, Vorftondsmitglied des Borschuß-Bereins Phil Saueressig, Privatier Dugo Schröder, Juwischer Louis Stemmler, Kaufmann He. Ab. Weggandt. Herr Siet or rückete eine Ansprache in Bersen an dieselben, woraus ihmen Diplome überreicht wurden. Ramens der Geehrten dankte Herr Stadtverordneter Edristian Kallbrenner. Er bezeichnete als einzig wahren Freund der Menscheit die Rasun, denn rings um uns berum sind Keinde auf dem Gebiete der deutschen und auswärtigen Politit, dem volfswirtschaftlichen und sommunalen Leben. Sein Hoch galt demgemäh dem deutschen Geiste und der deutschen Treue und dem bem bentschen Iben deutschen Geiste und der deutschen Erend der Wartschen Beutschen Iben dem den den deutschen Geiste und der deutschen Dem den dem deutschen Geiste und der deutschen Erens deben dem den dem den deutschen Geiste und der Bentschen den dem den dem den deutschen Geiste und der deutschen Erenschieden deben dem den deutschen Geschen Erenschieden deben dem den deutschen Geschen Geschen den des deutschen Geschen Geschen den den deutschen Geschen Geschen Erenschieden den deutschen Geschen Geschen Erenschieden der Rentschen den deutschen Geschen Erenschieden des der Rentschen Geschen Gesche

Rach der wirklich tadellosen Aufführung einer allerliebsten Seene aus dem Banderleben, "Eintehr" betitelt, wurde dem Alub eine hocherfreuliche lieberraschung zu Teil: Die Damen Goldbeck, Bartholeme und Bendler übermittelten 1400 K in Bar, die sie als Jubiläumsgabe gesammelt hatten und die die Damen jeht bei ihren Taunibenmännern nochmals so beliebt wie früher mochte. Alle freuten sich und lachten.

Der unterhaltende Teil war vielseitig. Turner vom Turngau Wiesbaben machten teilweise schwierige Rechübungen, ber Wiesbabener Bechtlub ließ durch sechs seiner Besten die Säbel klirren, daß man auf einmal in Bunkto Fechten aus einem Saulus einen Baulus wurde; ber immer hilfsbereite Man nergesang. Verein sang mit der in ihm berrichenden Virtuosität einige Chöre, ein Derr Kausmann Loren zentpuppte sich als einer der besten Coupletsanger, wir alle, wir tausend frahe Menschen sangen allgemeine Wanderlieder und sichtlete uns in gut ausgedoben im Abein- und Taunusklub, daß wir erst in aller Morgenfrühe den Kaisersaal verliehen.

Einige Stunden fpater waren wir icon wieder jum fibelen grubicoppen im "Schupenhof" besammen. Aber ohne bie Beiber.

### Das Boltefeft am Rachmittag.

Der "Rhein- und Taunustlub" bat es noch nicht mit ben Sochften Inftangen ber Bettermacherei verborben. Dieje freuten fich mit ben Mitgliebern on bem Jubliaum und fpenbeten bie unbebingten Erforberniffe gu einem Feiern in ber Ratur: Connenichein und Barme. Um Ronbell ftanben geftern nachmittag um 3 Uhr viele Familien mit ben Sproglingen und marteten auf bie Gleftrifde. Gie wollten mohl hauptfachlich nach ber Alten Abolfsbobe" jum Gartenfest bes Rlubs unb bann erft n sweiter und britter Linie nach bem Rhein. Aber wie finb fie alle in ihrem Warten enttäuscht worben: "Beset", "Beset", "Beset", "Beset", "Beset", and noch 20 Dal "Beseht" lafen fie an ben Bagen, Und bie Wogen hielten noch nicht einmal am Rondell, weil niemand aussteigen wollte. Run ging man auf ber ichattigen Allee ju Jug bis an bie "Abolfsbobe". In ihrem Garten fibt man ja fo behaglich fubl. Und Stimmung wartete bort auf But, bağ wir icon um 4 Ubr ba waren. Um bie Beit gab es noch ein Blapden. 3m Mufiftempel trompeteten eine ftaat. liche Babl Daufiter nach Bergenstuft, baneben tutete ber Reflameidreier in ber Bewinnbube mit bem Gluderab in feine Riefentrompete, nebeman ftamb eine fleine Bube über und über mit Blumen beschüttet und mitten aus biefem Blumenparabies lugten amei iconen Tyrolerinnen und lodten mit ben verliebten treuen ichmargen Mugen Rofenfreunde und Raufliebhaber an, wieder baneben gab's ledere Lifbre in Sulle unb Bulle von ueblicher Damenband geboten gu toften und gang am Schlug tonnte mon fein Schiegtalent in einer fleinen Spiegbube an Ringicheiben und Tonpfeifen probieren. Bier Aud-Ihmelerin-nen riefen immer, reichten bie Flinten bin und luben bas berberbliche Blei binein. Undonun lochten fie fortwährend und baten bie Borübergebenben, boch ju ichiegen, Daß Die Mannet bom Schloge bes Rhein- und Tounustlubs auch einigermagen ben Schiefprigel gu banbhaben miffen, fieht man baran, meil fein eingiger bon ben bunberten Schuben für est, Ungludsfälle verantwortlich gemacht gu werben brauchte. Go ftanb nämlich eine Barnung an bem Schiefftanb. In ber Rabe bes Saales bergnugten fich bie Rinber auf ber Schaufel, an ber fich Gamistag nachmittag bie Jugend in ber Wanbelhalle bes Surbaufes gittlich geton bat. Den großen ichattigen Garten, burch beffen Baume fich rote Lampionreiben gogen, füllten große und fleine, mannliche und weibliche Tauniben, tranton, icherzten und labten fich an bem Bilb ber Ratur und an ben Genuffen und fünftlich geschaffenen Bifbern. Um Abend mar ber Garten in ein rotes Lichtermeer verwondelt, aus ben Baumfronen fnatterte Fenerwerf mit bem im Rurpart um bie Bette, und die große fowie fleine Couriftengejellichaft machte einen impojanten Badel-

Mit bem gesamten Arrangement bat ber Alub bewiesen, bag er auch an ber Sholle Feste au seiern versteht. Einen würbigeren Berlauf tonnte wenigstens seine Silber-Jubilaumsseier faum nehmen. B. K.

### Eine icheufliche Cat.

Rurs bor RebaftionBidlug erfohren mir bon einer icheuf. liden Zat, die ein berabidenungswürdiges Bilb bon ber fittlichen Bertommenbeit und bem tierischen Befen mancher Danner entwidelt. Um Freitog und Camstag murbe ein Biab. riges Dabden im Beftenbpiertel von ben Gitern bermißt. Rach langem Cuchen und fortgefehten Rochforichungen murbe ichlieglich feftgeftellt, bog bie Rleine von bem erft upr furgem aus bem Gefängnis entlaffenen Schuhmocher und Toglöbner Com elgeifen an fich gelodt worben war. Cobelb bies am Samstag abend befannt wurde, begab fich bie Rriminalpoligei nach ber Schmelgeifenichen Bohnung im 3. Stod bes Saufes, Bleichftrage 29. Sie fand bie Wohnung verichioffen por. Rochbem man einige Minuten gewartet, tebrte Gd. bon einem Bang gurud. Er murbe bon ben Ariminalbeamten feftge. balten und gum Aufschlieften ber Tur aufgeforbert. Gin trau. ri ger Unblid bot fich nun bem Gintretenben: Das Diabrige Dabden und ein anderes 12 jabriges Dabden lagen bier eingesperrt mit fcmeren Berlegungen. Die aratliche Untersuchung burch herrn Dr. Cammann ergab, bag an ben beiban Rinbern Gittlichfeitsver. brechen begangen worden waren. Edmeigetien murbe, wie mir erfahren, fofort verbaftet. Dieje Ungaben geben wir in ihren Gingelheiten vorläufig nur unter Borbehalt wieber, tonftatieren jeboch bie Richtigteit ber Zatfache an und für fich. Rabere Gingelheiten morgen. \*\*

Tobedjall. Der hier frankheitshalber zur Kur aufbalblich gewesene Justigrat und Notar Heinrich Biffar aus Dürlheim (Pfalz) ist bier plöglich im Alter von 68 Jahren geftorben. — Weiter ftarb ber 52jährige Buntasseffor Arthur Plette.

\* Frembenvertehr. Die Zahl ber bis jum 7. Septbr, angemelbeten Fremben beläuft fich auf 146 615 Berjonen. Der Zugang ber letten Boche beträgt 6200 Berjonen, bon benen 2881 au längerem Aufenthalt und 3639 zu fürzerem Aufenthalt angemelbet find

Das Kurhaus war gestern Sonntag nachmittag sowohl wie besonders abends das Biel vieler hunderte biesiger Einwohner und fremder Gaste. Insbesondere am Abend zu dem Gartenfest war der Bart überfüllt. Das Heuerwerf mit einigen neuen Rummern und am Schluß die Leuchtsontaine sommten nicht genug bewundert werden.

Beffern nachmittog an der Platterstraße vor dem Bechtichen Zimmergeschäft ein tjähriges Mäbchen von einem Radsahrer Abersahren worden sei. Das Lind, bessen Namen wir nicht ermitteln konnten, wurde in ärztliche Behandlung gegeben.

•• Yom eigenen Fuhrwerk überfahren wurde Samstot abend nach 7 Uhr vor dem Haufe Walbstraße 82 der bojährige Aubrmann Wilhelm Brech. Die Räder gingen über ihn weg, iodaß er mit ich weren inneren Berlehungen liegen blieb und durch die Sanitätswache nach dem Paulinenstift gebracht werden mußte.

Gewarnt wird von einem Schwindler, der an den Allgebörigen der hier beschäftigten Jensterpuher geht und diese erzählt, daß ihr Sohn soeden beim Jensterpuhen gefallen sin und sich seine Stiesel dadei total zerrissen habe, sodaß er nicht mehr wach Hause könne. Er dittet um bessen beste Stiesel und verschwindet damit, was ihm auch in vielen Jällen gelungen ist. Der Gauner ist ca. 18—20 Jahre ait, 1,55 dis 1,60 Meier aros und starte Figur. Er dat ein dicks, bartloses Gesicht, bläusliche Augen, blondes Haar und trug dunklen Sadanzug und dunkle Tellermitze. Ausfunft ist auf Zimmer 19 der Bolizeidirektion erwünsicht.

entgleift. Auf Station "Giferne Sand" entgleifte gofiern abend 10 Uhr infolge Achienbruchs ein Wagen ber Gifenbahn. Rach fursem Aufenthalt tonnte bie Weiterfahrt erfolgen, Schaben haben weber Baffagiere noch Wagen erlitten.

Bwei kleine Brande. Samstag nachmittag 5.08 Uhr wurde die Feuerwache nach dem Hause Webergasse 27 zu einem Kellerbrand alarmiert. Es waren dort Lumpen, Papier etc. auf unermittelte Weise in Brand geraten. Die Feuerwehr riddte mit einem Gerät ab, konnte aber bald wieder zurücklichten. — Gestern morgen kurz vor 9 Uhr entstand im Dauft Grabenstraße 6 ein ganz undedeutender Komindrand.

\* Gine mufte Rabanigene. Bor einer Birtichaft am Gebus plat, von der wir icon am vorletten Conntag von einer Rasferei berichteten, tam es geftern abermals gu ichmeren Ergeffen. Ein recht ftromermagig geffeibeter Buriche puite por ber Birticaft einen Gaft ab und vermobelte benfelben in Sansgang, worauf fich letterer entfernte. Gegen einen berbeisitierten Schuhmann benahm fich ber Raufbolb fo renitent, bot ber Schutymann ichlieflich ju einer Berhaftung ichreiten mußte Dierbei griff ber Raufbold ben Schupmann tatlich an und feine Rompligen unterftugten ihn babei fraftig, fo bag ben Schutmonn nichts anderes abrig blieb, als ben Inhaftiertes frei gu geben, worouf letterer wieber in bos Lotal gurudtebtie und ben Rellner tatlich augriff, woo natürlich jur Folge batte, baß ein Schubmann wieber eingreifen mußte. 30 boch war es nicht möglich, ben Raufbolb ju übermältigen. Er fab fich babei genotigt, noch einige Schuplente berbeignholte und bann bem wie mittenb fich Geberbenben Geffeln angelegen. Es wurde ein Bogen requiriert, um ben Romvies fortsuichaffen. Das ichien ibm aber nicht ju paffen. Er ertiatt bann freiwillig mit gur Bache gu geben. Das tat er auch.

Die Handwerkstammer zu Wiesbaben hat den in Wiebbaben bisher bestandenen Gesellenprüfungsausschuß für Zimmerer aufgehoben und an dessen Stelle einen solchen mit den Site in Biedrich errichtet. Zur Zuständigteit dieses Prüfungsausschusses gehört der Stadt- und Landfreis Wiesbaden, mit Ausnahme dersenigen Orte des Bandfreises, welche dem Kristungsausschuß zu Flörsheim überwiesen sind. Entsprechend den alle Anmeldungen zur Gesellenprüfung im Zimmerdammert ans dem Stadtteil und dem größten Teil des Jandfreise Wiesbaden fünstig an den Borsihenden des Biedricher Ansichusses, herrn Zimmermeister Josef Wostrog zu Viedrich aus ichnisch, deren Zimmermeister Josef Wostrog zu Viedrich und der Propiesen.

State of the state

fo

ğı

inb

cit

ter

\$17

511 (Se

Ei.

ter

- Out

leid ban

ftari fru. Hus n-

ð.

tta

RT.

TOU

alb

mi-

bot

Ca

pot

gé.

I II.

100

gen

Dif:

jab,

30

tote

5en

SOT+

ate

idlb

nge

Idou

Gim-

bent

cine

de#

bret nicht

goter

brigg

iegen

1 90-

tejen

nicht

unb

mgen

cfidt,

unb [

liges

olgen,

cinem tapier

rwehr

urild-

coun

Ras

GI.

paşte

en in rettel

t, bot

mught

Citi n

ben ben

tiertes

rtefinie

Q 111

n. Er

nholes

dillip

5 fort

rflätte

Bin it den ifungi m, nit Brail end bi-erband dreife

Tib) 1

6.

ra.

. Bilber bon einem Rinberball. Diefe eRvolution in ben Rinderftuben der Gefellichaftoflaffen in ben letten Ta-Ber mar der Stifter der Berfahrenheit, diefes Gurcheinanders in den Lodenfopichen ber Rleinen. Riemand anders, wie unfere löbliche Purverwoltung, die der fleinen Welt gu Ehren für den 7. Geptember nachmittags einen Rinderball angefett batte. Run mar's mit dem Gruft der Schulaufgaben und mit allem anderen Ernft, der fonit in den Rinderstuben neben den Freuden gu berrichen effegt, vorbei. Mama, Popa — Bapa, Mama, bitte, wir durfen doch zum Kinderball geben? Und Mama muß als Ballmutter mit. Bas follte man denn gegen foldes fle-bentliches Bitten tun? Ihm willfahren ift bas Befte und Bernunftigfte. Run wurde an die Commerball-Barberobe gebacht. Das Elternpaar burfte fcmell ein wenig Tangunterricht geben und mojestätisch trippelte die Rleine oder ber Rleine mit den Tangfiifcben im Rreife berum. Dann war der große Tag erschienen. Hundertmal wurde fich gefpiegelt, ob das weiße, roja oder blane Kleidchen gut fist, ob die Toilette den Ballerforderniffen entspricht und ob man pberhaupt wie eine Ballpringeffin ausfieht. 30, es ging. Run fort, denn fonft tonnte man gu fpat fommen. Die Salfte der Bandelhalle und der fleine Konzertsaal waren filr den Kinderball referviert. In dem Augenblid, als ich 35 Uhr durch den Berichlag binein in die mobibefannten Bollräume trat, drehten fich icon nach den Klängen ber Mufit die niedlichen Bärchen im Kreise. Die bosen "fleinen Manner" batten aber die fleinen, lieblichen Frauleins im Stich geloffen. Darum beftanden die meiften Barchen nur auf zwei Ballfeen, die gwar etwas enttaufcht drein faben, fich jedoch nichtsbestoweniger bem Tange bingaben? Dog ies ein icones und farbenbuntes, und obendrein drolliges Bild gewesen fein muß, wer mochte das bezweifeln? Die wenigen Berren aber hatten fich in ber Gee-Difigiers-Uniform, to ziemlich bie prachtigiten Tangerinnen ausgefucht. Und fie wollten doch alle die besten fein. Wir haben ichon gang respettable Tangerinnen unter diefem fleinen Bolf bewundert, wenngleich auch viele darunter waren, die fich einfoch mit herumreißen ließen und an deren "Gehoppfe" mon gerade die größte Freude hatte. Der Blumenreigen, bem jeber Tanger einen großen Blumengweig ftolg in ber Sand emporhob, bildete die iconfte Bierde des Balles, qu bem natürlich bin und wieder Berr Tanglebrer Seibeder, einige Mitter, ber Sausmeister etc. mit Worten und Minten eingreifen mußten. Dann ging's wieder recht gut. Un dem Rinder-Rarufiell herrichte große Ungedufd, weil jedes einzelne Kind befürchtete, es werde übergangen mit einer folden Rundfanrt auf der Schaufel. So schlecht mar die Kurberwaltung nicht. Rein, sie zeigte sich äußerst lieb mit den Rindern, benn gu ben Ballfreuden fam noch daß alle Loofe erhielten und jedes Loos gewann. Aljo feine Rieten. Das bedeutete den Gipfelpunft des Berenigens, als nach 7 Uhr fämtliche Kinder bilbide Geschenfe als Andenfen mitnehmen burfften. - Berr Affeffor Borg. mann, der jehigeleiter der Aurverwaltung, dirigierte felbst mit Berrn Zanglebrer Seide der ben Ball und wie er fich iber diefes bezaubernd icone Bild, die ftrablenden Rinderaugen, die zufriedenen, glüdlichen Eltern freuen mußte, fo ift es allen gegangen, die mit uns dort waren. Es berrichte ein außerft vornehmer Ton und viele, viele, die ich fragte, antworteten mir, daß die Kurverwaltung jest auf dem rechten Wege ift. Gine Aenderung würde Rüchfcritt bedeuten

Friedolin. \* Bum Gernfprechvertehr mit Biesbaben find neuerbings mgefaffen: Genoal (Belgien), Gebur 3 A; Bocholt und Beiel, Geburt fur bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt je 1 1

und Ungufriedenheit in famtliche Rurbausbefucher-Greife

\* 3m Sanbelsregifter ift bei ber Firma Mittelebeinifden Geftrigitatewerfe, Gejellichaft mit beidranfter Saftung gu Biesbaben eingetragen worben; Die Gefellichaft mit beichrant-ter Daftung ift burch Beichlug ber Generalversammlung bom Juni 1907 aufgeloft. Der bieberige Beidaftefibrer ift Bi-

\* Befitwechfel, Derr Baumeifter Beitider, Berlin-Charlottenburg, vertaufte feine Billenbefigung in Bieshaben, Bartfrage 63, Beißes Saus, an Derrn Generalbirellor Bergrat Roft aus Effen. Der Abichluß bes Geichäftes erfolgte burch bas Immobiliengeschäft P. A. Der man, Biesbaben.

\* Gin Auffegen erregenber Borfall ereignete fich Cambtag vermittog auf bem Amtsgericht in Rubesbeim. Gin burch bie Bolizei in Ahmannsbanfen verhafteter junger Mann, ber fich als Referen bar ausgab, follte vernommen werden. Bebrenb ber Bernehmung fprang er in einem unbewachten Mugenblid burch bas offenstebenbe Genfter auf bie Strafe und abm Reihaus. Man nahm jedoch fofort die Berfo.gung bos Stachtlings auf und es gelang auch, nachdem berfelbe mehrere Straßen burchrannt hatte, ihn auf ber Grabenstroße feitzu-balten und zurückzubringen. Der Berbastete ist ein schon lange Muchter Schwindler. Babrend bie Ueberführung bes Berbajleten in bas Landgerichtsgefängnis nach Wiesbaben gestern nochmittag erfolgte, bat die "enttaufchte Braut" ihre Beimreife noch Rolu angetreten.

Das Biebricher Stabimappen, auf einer großen Gifenlafet in bunter, nicht unschöner Urt bargeftellt, prangt gur Renneichnung ber Grenge nach Wiesbaben gu, feit furger Beit in ber Gebricher Allee, gerade bor ber alten Abulfsbobe, bort, wo ber Beg rechts noch ber Eifenbabnstotion Balbitrafie abzweigt.



3m Auto gegen ben Gifenbahning.

Calgburg, 9. Gept. Der Münchener Brivatier Rrigner fließ im Automobil an einem Gifenbabn-lebergange mit einem Sage gusammen. Rribner wurde ichwer verlet und ftarb tine halbe Stunde nach bem Unfall. Gein Chauffeur fam mit leichleren Berlegungen babon,

Marolfo bor neuen Rampfen.

Baris, 9. Sept. Es icheint fich bei bem Erfuchen ber Dawelfaner um einen Boffenftillftanb lebiglich um eine Finte gebanbelt gu haben. Bie es heißt, will Drube am Montag einen ftarfen Borftog machen und bie Diaroffaner gum Gefecht gwinstu, obichon am Sonntag feine Senbboten eingetroffen find. aus Cofablauco wird berichtet, General Drube habe auch am geftrigen Conntag bis jum Abend leine weiteren marolfanifchen Unterhanbler betr. Baffenftillftanbes empfangen, fo bag die Operationen bente wieber aufgenommen wurden. Der Streif in Antwerpen.

Untwerpen, 9. Gept. Die Situation im Safen ift ichlechter, als fie ju Anfang ber borigen Woche mar. Geftern (Conntag) haben die Ausständigen bon auswärts große Geldmittel erhalten, fo bag fie noch lange im Streit aushalten tonnen. In ber Stimmung bes Bublifums zeigt fich ein mertwurdiger Umfdwung. Man ift ungufrieben mit ben Reebern und Raufleuten, bie auf ihrem Stanbpunft beharren.

Die Bollownt in Roren.

Tolio, 9. Sept. Der Aufruhr in Roren bauert fort. Die Gifenbahnftreden werben andonernb gerftort. Angriffe auf Japaner ereignen fich aller Orten. Biober finb 17 3 apan er er morbet worden, nachdem fie furchtbare Graufamfeiten batten erbulben mitfien.

Rief, 9. Gept. Die Socheseflotte und die Ergangungeflotte find von ben Raifer-Manwern bei Wilhelmshaven nach Riel gurudgefehrt. Die Durchfahrt burch ben Rorboftfec-Ranal ging fatt pon ftatten. Es mar die größte Formation, die je den Stangl burchfuhr.

Rom, 9. Sept. Der Prozek Naft wird am 17. Ot-tober vor dem Senat als Staatsgerichtshof zur Berbandlung gelangen. Man glaubt, dog die Lammer, um Interpellotionen gu vermeiben, erft noch ber Urteilsverfunbung einbernfen mer-



Sot. 2673 Maing. Der Reichstog tritt erft am 19. Robbr, wieber gujommen

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-auftalt Emil Bommert in Biesbaben. Brantwortlich für Bolitif und Genilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Slobing; für Inferate und Geichaftliches: Carl Roftel, familich in Biesbaben.



Tausendfach bewährte Nahrung bei: Brechdurchfall, Diarrhoe, Darmkatarrh, etc.

Achtung! Hochinteressant! Achtung! Die Geheimnisse von Berlin. Reich illustr. 420 Seit stark sensationelle Enthüllungen aus dem Berliner Nacht-Wie erreie a ich mein Glück in der Liebe. Von

einem der nichts hatte und eine Millionarin heimführt. Enthüllte Geheimnisse der menschl. Macht

nur 2. - Mk Alle 3 Bücher zusammen nur 6 .- Mk. Vor: einsendung franko.

Wer alle 3 Bücher bestellt erhält ein reizendes Geschenk gratis. Bestellen Sie sofort, nie wieder 4134 kehrendes Augebot!

J. Geiger, Berlin-Halenses 36, Johanngeorgstr. 11.

Ausjug aus ben Civilftanbeinegiftern der Stadt Wiesbaden vom 9. September 1907.

Geboren: Mm 7. Ceptember bem Droidfenbefiger Beinrich Groß e. G., Chriftian. - Am 3. Geptember bem Initalloteurgehilfen Andreas Koller e. T., Roja Dora Abele. - Am 6. September dem Bauarbeiter Arthur Bobl e. T., Juliane Martha. — Am 2. September dem Schuhmecher Frang Albert e. G., Johann Frang — Am 9. September dem Bureauanmarter bei ber Landesbireftion Ebuard Giert e. G., Bilbelm Ernft. - Am 7. Geptember bem her Franz Schuba e. S Frank Mari Mifred. Am 8. September dem Taglobner Wilhelm Ruhmann e. 3., August Rarl Bilbelm.

Mufgeboten: Bafferbauarbeiter Beinr. Frideriche in Obernhof mit Wilhelmine Luife Lot bai. - Blattenleger Andwig Bauer bier mit Margarete Nabgen bier. — Oberpostiefretar Rarl Friedrich Louis Hollmann in Dortmund mit Margarete Dorothea Suhren in Meldorf. — Bostbote Rarl Chriftian Emil Clos bier mit Bilbelmine Elife Knoth in Raffan. - Sanbelsmann Rarl Kramer in Duffelborf mit Franziska Johannette Silge das. — Jiegler Mathias Lerch in Pierftein mit Johanna Ratharine Bagner bier. - Gart. ner Beinrich Schliephafe bier mit Mogdalene Calpary bier, Buchandler Julius Raufchfolb in Grünftabt mit Cofie Senter in Beilbronn. - Oberfellner Beinrich Bilbelm Gerbard in Langenschwalbach mit der Bitwe Wartha Grill geb. Saas bier. - Tapegierergehilfe Otto Reifiner bier mit Belma Grubar bier. - Schreiner Runo Obert bier mit Johanna Languer bier. - Silfsmonteur Rarl Gippel bier mit Auguste Watterlobn bier. — Glasergeb. Bilbelm Molitor hier mit Rofine Eger bier. — Friseur Friedrich Schlotfer bier mit Ida Gofch in Hattenheim. — Fleischer Friedrich Karl Ernft Otto Amberg in Schlenfingen mit Charlotte Fuchs in Ronftein.

Weftorben: 9. September Emil, C. des Bimmermanns Julius Lang, 6 M. — 8. September Hermann, E. bes Botelportiers Ferdinand Bedichebe, 7 M. — 9. September Guftab, S. des Deforationsmalers Guftab Opfermann, 11 M. — 8. September Hebwig, T. bes Schloffergebilfen Rarl Rettert, 9 M. — 8. September Kal. Notar Jufrigrat Beinrid Biffar aus Durfbeim in ber Pfals, 68 3. September Marie geb. von Medem, Biftre des Generalmajors a. D. Rarl von Bunting aus Betersburg, 60 3. 7. Sevtember Raiferl. Bankossessor Arthur Rette, 52 3. 8. September August, C. des Beigers Chriftien Gifel, 9 Ig. - 8. September Taglobnerin Ratharina Schott, 74 3. 8. September Amalie geb. Pflügern, Ghefrau des Taglob.

ners Beinrich Berber, 54 3. - 9. Ceptember Ferdinand S. des Landwirts Anton Debon aus Radheim in Seffen, 3 M. — 9, September Glifabeth, T. des Teforationsmalers Wilhelm Baas, 24 Tg.

Rönigliches Stanbesamt.

### Deffentlicher Betterbienft

Tienftitelle Beilburg (Landwirtichafteichule). Borausfichtliche Bitterung für die Beit bom abend bes 9. September bis jum abend bes 10. Ceptember: Eroden bei gunehmenber Bewölfung, warm.

Genaueres durch die Beilburger Bertertarten (monatlich 50 Bf.), welche togich in unferer Erpebition ausgehängt werben.

### Darmstädter Möbelfabrik Darmstadt, Heidelbergerstrasse 129

Kunstschreinerei === Werkstätte für Wohnungs-Einrichtungen jeden Stile. Grösste, existierende, stets wechseinde

Sonderausstellung von ca. 300 mustergültigen Wohnräumen in jeder Preislage. 89/107 Nan verlange Preisliste mit Abbildungen.

### Eingesandt!

3n Rr. 207 3bres geichatten Blattes beichaftigt fich der Landwirt Johann Cberhardt Miller ans Wider in unwahrer Beije mit meiner Berjonlichfeit bezüglich bes Beinches bes neuen Bewerbers. Ich machte am 12. Dai b. 38. mit meinem Freunde aus Florebeim a. D. eine Rabtour über Bider nach Sattersheim, bon wo ich gegen 8 Ufr abends nach Bider gurudfehrte. Ueber die Beit ber Anfunft in Bider und über die Beit der Rudfehr nach Bider mar mit der ermordeten Franfein Allendorf tein. Zon verabredet worden. Dies bestätige ich vor Gericht eiblich. Bare mein Freund, welcher nach Saufe eilte, nicht bei mir gemejen, jo mare ich noch ipater als 8 Uhr nach Wider gurudgefehrt, was auch mein Freund, ber, ber Sache vollständig fern fteht, beichwören tann.

Die in Rr. 207 Ihres werten Biattes ftebenbe Behauptung ermeift fich fomit als ein gu Band gurecht. gebeichfeltes Fantafiegebilbe bes Landwirts Johann, Cherhardt Diller, welcher entweder gar nicht veientiert ift ober inbezng auf ben gar nicht verentiert in boet großen Magen gut wahren Cachverhalt einen großen Magen 3u. 4147 haben icheint. Nikolaus Höckel.

### Rambach.

Betanntmadung

Die Bachtzeit bes Gemeindebadhanies ber Gemeinde Rambach geht mit bem 31. Dezember b. 3. gu Enbe u. foll basielbe auf meitere "Gecho" Jahre nen verpachtet merben.

Termin gur Renverpachtung ift auf Montag, ben 16. Ceptember D. 3., nachmittage 4 Uhr, auf ber Bürgermeifterei hierfelbft beftimmt. Die Berpaditungebedingungen tonnen bon Buchtintereffenten jederzeit auf der Bürgermeifterei eingejehen werben, auch werben felbige im Borpachtungstermin por Beginn ber Berbandlung befannt gegeben. 4175

Rambach, den 7. September 1907.

Der Burgermeifter : Mioraid.

Befannimadung. Am Dienstag, den 10. September er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgoffe 23 tabier, zwangemeife gegen gleich bare Bablung:

7 Stuble, 4 Tifche, 3 Cojas, 1 Bujett, 1 Armband, 7 Ringe, 1 Spiegel, 4 Geffel, 2 Bertifos u. bergl. m. Gemran, Gerichtsvollzieher. 5843



Der herr, melder am Dienstag ben 3. Ceptember in Riebernhaufen am Buge 9,32 Uhr abends nach

Grantfurt bie Dame um ihre

feine Abreife unter Chiffre 2. 2.

100 Bodit a. DR. gu fenben. 4176

Störungen,

ber Blutgirfulation bon un-übertroffener taufenbfach bewährter

Birfiamfeit für Frauen ift und

Menstruationspulv. "Regina".

Bu baben in allen Apotheten u.

Generalvertrieb für Biesbaben

Wellrit Drogerie

Fritz Bernstein,

Wiesbaden, Wellritftraße 29.

Die berühmte

ju fpreden lis obends 10 Uhr 23 Rirchgaffe 23, 5834 im Borberbaus, 3. Erage.

Arithmonantin

bleibt mur echtes

und Umgebung :

Phrenologin und

Stockungen

### Miethgesuche

Dame fucht ich. abgeicht. Eig. D. 5-6 R. R. u. Jubch in beff. rub. S. u. Lage, Angeb. u. R. D. H. 1422 an Rudolf Moffe, Roin.

Helt. Dame f. in proteft. Daufe hier, auch Borort, 1-9 3., leer ob. mobil., bobe Lage, event, Benf. Briefe u. Beim" G. 4174 be-forbert bie Erped. b. Bl. 4174

Braulein jude Dame ober Derr gum Mitbemobnen einer ich abgeicht. Etg. v. 5 bis 6 Rammen

mobil. ob, mumbb, in beff. D. Angebote unter & O. U. 1429 an Rudolf Moffe Rolln. 218/62

### Vermiethungen

Miederwaldfir. 14. herrichaftl. begimmer-Bohnung gu berm. r, ob, Edeffelite, 1, p. 5897 Delimundfir, 41, 60b. um 2.

St. ift eine icone Wohnung D. 4 Bim. 1 Ruce 3. bm. Nab. b. 3. Sornung & Co im Laden. bafelbe. 5794

Riederwaldftr. 14, berrichaftt. 3. u. 4.Bimmer-Bobnungen gut vermieten. Rab. Riebermaibir. 19, 1 Stiege r. ober Scheffelfir. 1, part.

Liblerfir. 33, Reub., Oth., ich. belle 2.Bim. Bobn, auf 1. Oft. pit verm. Rab. Baben, 5826 Blücherfir. 24, 3, event. 2 3. mebft Bubeh, auf gl. ob. 1. Oft in vermieten. 5819

Cedanftr. 5, oth., 2 Bimmer, Ruche und Bubeh. per 1. Ott. gu vermieten. Tennelbadi-

Connenberg, Tennelbady frage 20, Lanbb. St. Georg, finber ein orbentl. finberl. Ebepaar ob, eine Fran m. Cobn ob. Tachter geg. Uebernabme v. hauss n. Gartenarb, unentgeiti, eine abgefchloffene bansmanne. wohmung.

Molerfir. 63, 2- Jimmer-28obn. mit Stallung für 2 Pferde gn berm. Breis 450 Mt 5770 Geg. Saubarbeit Stube, Ruche, Reder ju 1. Dit. a. 1-2 Beri.

abzugeben. 5771 Rab. Stiftftr. 33. Bart., borm. Bilbrechifte. 42, 1 3im., nüche und Reller per 1. Ott. ju vin. 985. Laben. 5887

Lidlerfite. 40, 1 gim. u. Ruche mit Reffer auf gleich gu ver-

Frankenfir. 26, Manj., 1 Bim. Dellmundftr. 27, Stb. Dachw. Bimmer, R. R. 311 pm. 5889

Granfenfir. 26, 2. u. 3 3im. Wohnungen ju berm. Rieberwaldftr. 12, meimmer.

Bohnungen ju berin. Raberes Mieberweldftr. 12, 1. St. r., ob. Chachtftrafe 16, ireunbliche

ftrafe Damwobn, gu bm. 582) Coulberg 15, 1 gunmer und Buche in bermieten, Roberes Bbb. part.

Schwalbacherfir 11, 1. mobi. Manf. ju verm. 5774 Dranienfir. 2, part, erh, reint. Matramftrage 14|16, a. l. ich

mobl, Bim. 30 perm. Bermannftrage 21, mobl. Zimmer mit ob, ohne Roft bid. gu verm. D828 Grantenfir. 26, ein Saben mit

Bobnung zu verm, Romerberg 27, Statting für 4. Bferbe mit Schener u. 2Bobn., auch geteilt ju berm

Weftendftr. 32, 1-2 geräumige Westhätten u. Lagerraum nebit Borbof, für jeben gewerbl Be. trieb greignet, event. m. Wohn., auch geteilt gu berm, Raberes Schierfieinerftr. 3, part. 5782

### Laden

mit 2 Sintergimmern fofort gu bur. Michelsberg 18, Butterhandlung

Bimmer-Bohnung ju bermieten

Weftenbftr. 32, Laben mit Bagerraum, event. mit Wohn, bon 3 Bimmern gu om. Rab. Schierfteinerftr, 3. 5783

### 60 Ruten

sid Garten ober Lagerplat auf angere Beit gu verpachten 58 Dopbeimerftr. 106, 1. Beder,

### Stellengeluche

Dienstag, 10. Ceptember 1907.

Tüchtiger Sausdiener 19 3. 2 3. in beff. Sangtorium tat. gew. fucht geftügt auf g. Beugn. anberem. Stellung. Privat bevorg. 4167 Dff. unter R. 68 poftlagernb Revenahr.

Ein braves ebrüches Madden, welches burgerlich Rochen fann, aute Zeugniffe befitt, jucht in Biesbaben Stelle ale

Allein mädchen

in fleiner Privatiamilie, 177/6 Off. unter 3. 3. an Fran A. Soffmann, beibelberg, Bergheimerprage 12.

### Offene Stellen

Verkäuferin gefucht.

In größerem Rolonial-warengeschäft tann ein einf. tüchtiges Madchen als

Verfäuferin fofort eintreten. Rab. in 5842

Saubere Monaistrau morgens v. 7-9 Uhr gef. 58: Bleichftr. 43, part. r.

MReinmadchen, Das focen fann, gum 15. Gept, bei hobem Lohn ju 3 Berf. gef. 5811 Bangfirage 5, part

Ein berbeirateter ftabifunbiger Suhrmann gefucht Sebanurage b. Schubmachergehitfe

5829 Jagerftr. 7. Batbitt.

### Kauigeluche

Bahle bie bödften Breife für altes Gold, Gilber und alte Uhren 5832 Bellmunbfir. 49. Ede Bellrinftr.

Musgefammtes Saar wird angelauft 55' Bleichftrage 43, Frifeurlaben.

### Verkaute

35 Muten Safer

Mutamm" billig abjugeben. Spenglerwerfftatt. Guterhaltener

Rinderwagen

und Gastochherd ju verlaufen Sullgamerftrage 10, part. r.

Edifon-Phonograph (10 Balzen Br. W. 80, 1 Beiner Bhonograph Gr. M. 30 gu bert. 5798 Bhilippobergitt, 23, Sodio, r.

Ein hochbanpt, Rinterbeitftelle. Roghaarmatt. 20, zweifcht. Bettftelle m. Sprunge, neu 25, bito einichiaf, 20, cingl. Bettitelle b. 3 eiferne Bettitelle, mit Dratbefp. u. Marrate 10, 1 perftellb, Minberftubimen 5, einer, Rieberfdrant, Anrichte m. Auffah 6, Ruchenrifch, Stuble mit Batentfig v 1 27t att ju bert.

18 Sociftatte 18. mobe, 2 Bettftellen, Sprungr. meg. Wegg, b. in pert. Albrechturage 39. 3.

Orchestrion gu perfaufen Bum Cedan, Geerobenftr, 2

in lefter Beichaftslage, mit nabe weistich gr. Umfan für ca. Diart 2000, franfheitshalber fofort gu per faufen.

Röberes 29. Rupte, Buifen-5796

### Verichiedenes

Tüdnige Räherin empfiehlt fich in und anger bem Saufe 21. Beigand, Sismard. ring 31 3, 1, Ginmadzweifden pio. 8 Pf.

Phrenologin Langgaffe 5, im 20b. 5866

2Bafche jum Baiden und Bugeln wird angenommen Steingaffe 18, Sth. 2. Ct.

### Kaiser-Panorama,

Bicebaden.

Rheinfir. 37, unterf. bem Quifenplat Taglich geöffnet bon 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenba. Bebe Boche 2 neue Reifen. Musgefiellt vom 8. bis 15. Gept. 1907.

Serie 1:

Gine intereffante Banberung im weftlichen Barg. Gerie 9:

Gin intereffanter Befnd von Sevilla.

ber Bletrifden 3. "Renen Fried-bof eine Granatbroche mit Bfeil und Budinaben E. Abingeben gegen Belohnung Portier Dotel Bellevne,

Zwetichen große fuje reife Frucht 10 Bjund

Cito Unfelbads. 5841 badjeritr. 71. Tel. 2734 Schwalbacheritr. 71.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 10. September 1907. Konzert des Kur-Orchasters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Morgens 71/2 Uhr:

Choral : "O dass ich tausend Zungen hätte" Ouverture zur Oper "Stradella" Cavatine aus "Nebucadnezar". Mitternachts-Polka F. v. Flotow G. Verdi E. Waldteufel Allerseelen, Lied E. Lassen Phantasie aus der Oper "Undine" . A Lorusing 7. Kaiser-Husaren, Mursch . . .

### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Herm. Irmer.

Nachmittage 4 Uhr:	
1. Ouverture z. Op Der Geist des Wojewoden"	I. Grossman
2. Zwei Motive a. d. O. Benvenuto Cellin .	H. Berlioz
3. Phantasie aus der Oper "Carmen"	G. Bizet
	R. Wagner
5 Träume auf dem Ozean, Walzer	J. Gungl
	C.M.v. Weber
	S. Heller
8. Husarenritt	F. Spindler
College, and the Sale and Sale and Sale and Sale	

Zenous a City	
Leitung: Herr Kapellmeister Ugo A	Afferni.
1. Ouverture zu "Athalia"	, F.Mendelssoh
2. Adagio-Auftritt der Zigeuner u. Bogenschütze	n
aus der Oper "Die Tempelherrn" .	. H. Lito'ff
3. Ave Marie, Lied	. Schubert-Lux
4. Valse blen	. A. Margia
5. Ouverture zur Oper "Rienzi"	. R. Wagner
6. Vorspiel zur Oper "Loreley"	. M. Bruch
7. Phantasie aus der Oper "Traviata" .	. G. Verdi
8. Cavallerie attaque, Marsch	. C. Meyder

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsnale: Im Abonnement:

### Musikalischer Abend.

Fräulein Ella Jonas (Klavier). Fräulein Margaret Cawford (Mezzo-Sopran). Klavierbegleitung: Herr Walther Fischer PROGRAMM:

I. Klavier-Vortrag: Sonate in Cisemoli, op 27,11 L.v. Beethoven Fraulein Jonas. 2. Cesange-Vortrag : O don Fatale aus "Don Carlos" Fraulein Crawford. 3. Klavier-Vorträge: P. Juon b) Traumerel Strauss c) Rhapsodie Nr. XII . Fritulein Jonas. 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Lied a. d. m. Sch. "Der Evangelimann" Kienzl b) Two Folk Songs Chadwick c) Allah

d) Spring Tide Fräulein Grawford. Becker Kongartfügel: Ibach. Vertreter Aolf Stöppler, Wiesbaden,

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahres-fremdenkarten, Salsonkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte zul Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Gilerien werden nur in den Zwischenpausen geöffact.

Das abendliche Abonnementskonzert findet gleichzeitig im Kurgarten statt und fällt nur bei ungeeigneter Witterung aus,

### Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm).

Dienstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt, 4 Uhr Konzert. 8 Uhr Konzert. 8 Uhr Musi-kalischer Abend. Mittwoch: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 3 Uhr

Wagenfahrt. 4 Uhr Doppel-Kouzert. S Uhr Doppel-Konzert Bengalische Beleuchtung.

Donnersting: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen,
4 Uhr Wagenfahrt, 12 Uhr Promenade-Konzert an der
Wilhelmstrasse. 4 Uhr Konzert. 8 Uhr Konzert. 8 Uhr

Rezitations-Abend, Freitag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt 4 Uhr Konzert. 8 Uhr Konzert. 8 Uhr Wald-

born Quartett-Abend. Samstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Gartenfest. 4 Uhr Doppel-Konzert. 8 Uhr Vokal- und Instrumental-Konzert. Gr. Jilumination. Sonntag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen 4 Uhr Wagenfahrt. 11 Uhr Orgel-Matinee. 4 Uhr Doppel-Konzert

8 Uhr Doppel-Kenzert,

## Königliche Schauspiele

Dienstag, den 10. Ceptember 1907. Sanfel und Gretel.

Mardenfpiel in 3 Bilbern von Abelhaid Bette. Mufit von Engelbert humperbind. Frl. Schwart. Gri. Redmer Die Rnusperhere . Frau Schröber-Raminsty a. G. . . . . Grl. Defitabl. Taumannden ) Die vierzehn Engel. Rinder. Erftes Bild: Dabeim. Zweites Bild: 3m Balbe. Drittes Bild: Das Knusperhauschen.

Bor bem zweiten Bilde: "Der hegenritt", fur großes Orchefter Mufitalifde Leitung : Berr Profeffor Schlar. Spielleitung: Berr Regiffeur Mebus.

> Sierquf: Die Banb.

(La main). Mimobrama in 1 Aft. Sanblung und Mufit von Benri Berent Brl. Beter Schweb. Bivette, Tangerin . Bert Ctriebed, ... Beit : Gegenwart, Der Einbrecher Ont ber Sandlung: Baris: Boudoir Bivette's, -Rufifalifche Leitung: Derr Rother.

Choreographifche Leitung: Fri, Balbo.

Direttion: Dr. phil. D. Hand. Gunigigerfarten gultig.

Dienstag, den 10. Ceptember 1907. Reuheit!

Der Dieb.

Ein Stud in 3 Aufgugen von henry Beruftein. Für bie beutide Butne bearbeitet von Rudolf Jothar.

Spielleitung: De Derm. Rand. R. Miltner-Schonan Raymond Bagarbes Elfe Roorman Ifabella, feine Frau Bernand, fein Cohn aus erfter Che Mibert Röhler Blidard Boifin Being Betebrilgge Marie Louife, feine Frau Derr Bambault Reinholb Sager Das Stud fpielt auf bem Schloffe Lagarbes in ber Rabe von Barit, Beffendffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Enb: gegen 9.15 Uhr.

## Walhalla = Theater

Die lustige Witwe. Operette in 3 Aften von Sifter Boon und Beo Stein. Dufit son

A. Groumana

Ebuard Rolen

hanna Simon

Ernit Selmbach. Georg Alexander

Sans Abolf.

Subert Bort. Elia Schiuter.

Annie Boefe.

Frit Praufe

Minna Berger

Cario Berger.

Sedmig Baibed

Cian Rruger.

Rennt Rnote.

Georg Beder

Sanni Reimers

Bapf

Gife Dingge.

**Emmy** 

Quife Blaab

Grang Bobar. Dirigent: Rapellmeifter G. Rroter. Beiter ber Borftedung: Direftor M. Grogmann

Berfonen: Baron Dirto Beta, pontevebrinifder Gefanbter in Baris Baleneleiner, feine Frau Grau Ufrat Danilo Danilowitid, Gefandtidafis. Sefre-tar, Navallerieleutnant L R.

Danna & awari Camille be Roffillon Biconite Coecaba Manul be Gt. Briode Bagban:witich, pontepedrinifder Ronful En viane, feine Frau Rremem ponteverrinifder Gefanbtichafterat Cha, frime Gran

Priefditid, pontevebrinifder Oberft in Penfion und Militaratrachee Prastoipia, feine Gran Dije us. Rau lift bei ber pontevebrinifden Gefanb-

fcott Dobo Grifetten

Gin Diener Barifer unto pontevebrinifig: Wefenichaft,

mingfatter Dienerichaft. Spielt in Baris beutzutage, und gwar: Der 1. Att im Galon bes pontevebrinifden Beiandtichaftspalais, ber 2. u. 3. Aft einen Tas

ipatet im Balais bir Frau Sanna Blamari . Raffenöffnung 7 Ubr.

Dienstag, ben 10 Ceptember er, mittags 12 Mbr, berfteigere ich im Bfandlofale, Ritchgaffe 23:

2 Bianinos, 2 Bufetts, 1 Spiegelichrant, 1 Bilder ichrant, 3 Rleiberichrante, 1 Aftenidrant, 1 Raffets idrant, 1 Ladenidrant, 1 Glasidrant und 1 Schrant, 1 Musziehtijd, 1 Baichtijch, 3 Schreibtifche, 1 Mas tijdiden, 1 Bauerntifciden, 1 Baidfommobe, 1 Rom mode, 1 Bertifo, 2 Ronfole, 3 Cofas, 1 Gefretat, 1 Geffel, 1 Spiegel, 1 Fifchaquarium, 2 Rib mnichinen, 1 Sausapothefe, 1 Uhr, 1 Baneelbrett, 1 Dezimalwage, 1 Schraubftod, 1 Gifem und 1 Blede ichere, 1 Rolle und 2 Schweine ;

nachmittage 4 Uhr, verfteigere ich in ber Balbftragte Bjandlotal "Dentiches Gd":

2 Bianinos, 1 Gisichrant, 1 Aleiderichrant, 1 Schriff tijch, 1 Rehtifchen, 1 Gefretar, 1 Bertifo, 3 Baide fommoden, 2 Gojas, 1 Baidmangel, 2 Ranapeel 2 Rommoden, 3 Betten, 50 wollene Unterhofen, 40 Arbeiterhofen, 1 Bferd, 5 Schweine

öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung.

Die Berfteigerung findet teilweife bestimmt ftatt. 5851 Biesbaden, den 9. September 1907.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

8,

imert.

10

49,

tig,

nutiae.

bnaz

t bon

n bes

Ubt.

ttage

iider

affens

hrant,

State.

Stom"

retar,

9885

(brett, Blech

irage

direil

Baja

apeed,

11, 40

5851

Ment!

## Wilhelm Reitz

22 Marktstrasse 22.

Telephon 896.

Erlaube mir den Eingang der

in grösster Auswahl und billigster Preisnotierung anzuzeigen.

== Reste ===

der Sommerwaren enorm billig.

## Bäcker-Innung Wiesbaden.

Wir ersuchen hierdurch bringend nufere gefamten Mitglieder in Anbetracht ber auferordentlichen Bichtigfeit der Tagesordnung, bei der am 10. September, pormittage 11 Uhr, in der "Bartburg", Schwalbacherfte., flattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung

punftlich gu ericheinen.

Der Borftand.

5822



Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Geschäftsstelle: Mauritiusstrasse 8.



Kernseife

wäscht am besten

Uhren

repariert jachmonnifch gut und

Friedrich Seelbach 32 Birdigeffe 32. 2020

5848

Rartenlegerin, Frau Harz, Rartenlegerin Schachrier. 24, 8. St. Sprechft. 10 -1 u. 5 - 10 Ubr. 5825

Deiratspartien merben reell u. Diefret verm. Dif. u &. 2636 an bie Erp. b. Bl 2636

Beiratopartien jed, Stanbes vermitteit reell und Gran WBehner, 5744

Sterndeuterin

(Spiritiftin) ert. Mustanft liber b gange Leben gu for, tagl. v. 8 Uhr vorm, bis 9 Uhr atenbe.

Dar. Rornerftr. 9, i. Gemufes

Genittet m. swo. Murmor Mubod. fem, feunfigegenftanbe aller Mrt (Bergeffan fenerien u. in Baffer baitb.) 4883 Uhlmann. Inifenplas 2

mann, Damburg, Gidies

Biegen pioplichem Zobesfall bes

fofort billig ju berpachten. Diete 800 M 3atrich Eriorbi 1500 M. Bergweiler, Salle a. S.

Reftaurant gu rerpacten. Angebote u. M. G. 5769 an bie Erpeb. b 21.

Empfehle

mein reichbaltiges Pager in Band. u. Zafdenubren, 28anduhren in Gide, Rufbaum und Mahagoni mit Dont-Gong Collag. Brachwolle Mufter in Jugendiel Baranie für febe fibr 3 Jahre. Goldwaren in großer Auswahl, Brofden, Rin e,

Reparaturen an Uhren und Golbwaren fauber und augere billig.

3. B. Reue Bugfeber in herrennbren, In Qualitat, Uhrglafer von mur 30 Bf. an.

Men! Beder Raufer erhalt ein Befchent gratis. 5833

Carl Perlewitz,

Bur Sellmundftrage 49, Gde Wellritfir., frühr: hermannir. 19.

hosenträger Portemonnaies

> Letschert Faulbrunnenftr. 10.



Täglich abends von 7 Uhr ab: KONZERT

des Original=Wiener-Schrammel-Trio. Eintritt frei. Eintritt frei. 5913

Trauerstoffe, Trauerkleider, Crauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 6004

Hertz,

Langgaffe 20.

### Gafthaus Rronen'

28 Rirdigaffe 23. Sutes burgerliches Saus. - Schone billige Bimmer. - 5993

### Connenberg.

Befanutmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmung in § 8 ber, Boligeiverordnung für Connenberg bom 26. Oftober 1894 werden die Befiger von Geld- und Gartengrundfillden aufgefordert, bas auf ihren Grundftilden etwa wuchernde Unfraut bis ipateftens 15. Oftober 1907 ju entfernen.

Buwiderhandlungen werden mit Gelbftrafe bis gu 9 DL. hilfoweise mit entiprecender baft bestraft.

Sonnenberg, ben 3. September 1907.

Die Reldpoligeibehörde. 5781 Buchelt, Bürgermeifter.

## Bekannimachung.

Mittwoch, ben 11. b. Mts., mittage 1 Uhr, läßt die Konfursmaffe bes Joh. Mollath, Biegelei bei 38-ftadt, 3 Neder Kartoffeln, 2 Nedec Dichwurg, girfa 50 Baume Bretichen, 4 Baume Birnen, 5 Baume Mepfel und I Biefe Grummet an Ort und Stelle öffentlich verfteigern.

Bufammentunft an ber Biegelei.

Bredenheim, ben 7. Ceptember 1907.

Der Bürgermeifter : Deng.

### Befanntmadung.

Dienstag, den 10. September er., mittage 12 tihr, werden im Berfleigerungslotal Rirchgaffe 23

2 Rlaviere, 2 Bufette, 2 tompl. Betten, 1 Bucher-ichrant, 1 Bafchtijch mit Marmorplatte, 1 Spiegelfdrant, 1 Gofa, 3 Schreibtifche, 1 Raffenfdrant, 1 Rommode, 2 Gisichrante, 1 Abinumaichine, 1 Raffeeröfter, 1 Gad Raffee, 1 Rortmafdine, ca. 250 Flafden verich. Beine, 2 Fag Beifimein, 2 Fag. Rognat, 1 Baar neue Derrenichnurftiefel ac.

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung verfleigert.

Biesbaben, ben 9. September 1907.

Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Dienstag, ben 10. September er., nach. mittage 4 Mhr, merden auf dem Lagerplat Dainger. ftrafe 31 a hierfelbit :

42 Reihen gehauener Schiefer, 16 Dach. fenfter (Binteifen), 36 Concefange (Bint. eijen), 18 Diele à 5 Deter lang

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfieigert.

Biesbaden, ben 9. Geptember 1907.

5850

Wollenhaupt, Berichtsvollziehee.

Die in den Monaten Gebruar und Mara 1908 gu bes wirfende Lieferung von 4110 Gebnub à 10 kg Deftitroh (Rornitroh) für Die Ronigl. Domanials Weinberge im Rheingan und ju Sochheim a. DR. foll im Gubmiffionewege bergeben werben.

Offerten wolle man fdriftlich und verichloffen mit entfprechender Bezeichnung auf bem Briefumichlage bis Dontag, ben 16. September 1907, vormittage Il Ilhr, bei ber unterfertigten Stelle herrngartenftrage 7, bier,

Die Lieferungebebingungen liegen babier gur Ginficht offen, tonnen aber auch gegen Ginjendung bon 60 Bf. bon hier bezogen werden.

Biesbaden, ben 7. September 1907. Ronigl. Domanen-Rentamt.

Berbingung.

Lieferung bon 325 Stud Biener Stublen für ben IIm- und Erweiterungeban ber Gewerbeichnie gu Biesbaden foll im Bege ber offentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden, Friedrichftrage 15, Bimmer 9, eingejeben, Die Angeborsunterlagen, ausschließlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 25 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "D. A. 72" berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, den 17. Ceptember 1907,

vormittage II Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift 20 Tage.

Biesbaden, ben 7. September 1907.

Städtijdes Sochbauamt.

## Spitzen-, Besatz-W u.Weiss-Stickerei-

Um vor der Herbst-Saison zu räumen, bewillige ich - auf meine bekannt billigen Preise diese Woche auf

Spitzen

Einsätze

Spitzenstoffe

Mad.-Stickereien

Schweizer Stickereien

Stickerei-Reste, Spitzen-u. Besatz-Reste spottbillig

34 Langgasse 34.

## Lestaurant Mutter Engel

Treffpunkt für Kenner guter Weine.

### Grundstück-Verkehr

O D O D Gesuche und Angebote O D O D

Die Billa Chernoferweg
Mr. 8, Ede Römerweg, Abolisbobe (Halten, Schillerin,), enth.
gr. Diete, 6 Zimmer, Kinche,
Beranda, 2 Erfer, Balf, Zentralbeigung, fompt. Babecintricht, rc.,
für 39 000 Mart zu vertaufen. Röb, baf, ob. nebenan
Römerweg I.

Bu vertaufen: Benfionsbans, inige Minuten b. Rodbrunnen, Rerotal gelegen, auch als tenhaus rentabel, ba 2 Stod feit vermietet, frantgeitebalber bem bill. Preis von DR. 54 000 Sichere Eriteng.

Bicobabener Billen-Bertaufe - Gejellichaft m. b. S. Ellenbogengaffe 12.

Wer bar Geld braudi, no pers trauensvoll an 6. Granbler, Berlin W. 8. Friebrichftt. 196 Anerfaunt reelle, ichnelle u. biofr. Erfedigung. Ratenrudgablung gu-täifig. Broo, v. Dariebu. Rud-porto erbeten. 31/158

25 ohnijans

in befter Lage von Dotheim unter genft. Bedingungen gu verlaufen, Offerten unter 20. 5295 an bie

Geschäfts haus Rariftr, 39, m. großen Bectftatt.

Bureau-, Reller-, Lager- u. Sofrentierend, breistwert gu berfaufen Raberes leim Befiber, Dog. beimerftr. 28 3, 1 3852

Em neues a fied. Etennbone n Gonjembeim für 10 000 R. gu verlaufen Augabing I—2000 R. Left famn pr 4% flehen bleiben. Dff. tenter & 4912 an bie Erp. biejes Blattes.

1 Grundmick von 1/2 Morgen, 1 Zeil mit Don in ber Race vom Guterbahnhof

Beft ift gu verlaufen. Bu erfr. in b. Grp. b 31. Bu verkaufen,

Sons Maritr. 12, mit allem Bubeb., 2. mat 3. Bimmer-Wohn., Stallung für 4 Bferbe, Barten n. Remije Rab. Mauergaffe 6. 5405

Bauplat girla 100 Ruten an D. mittl. Blatteritt, gelegen verhaltniss, bill. Direfte Dif. unter 2. M. 4182 an bie Erp. b. Bl.

Biebrich a. It. ift mein Gefciafta. baus (Edbaus) unter gunftigen Bebingungen fofort ju pert, 3904 Gen Dff. unt. B. 3905 an bie Grp. b. Bl.

Neues Häuschen

in Schierftein, 2Bics abenerfte 12, umftanbebalber für 2000 Dt. unter ber felbger. Zare fof. ju verfaufen. Dabfelbe enth. 2 Wohnungen, a 3 Bim. n. Kuche, 5 Kellern, Wofchtlichen-Unbau in. 1 ft. Bim. großem Gemiljegarten, Bleichplay und Biergartden. Bewohnt feit. 1, Jan, 1907. Rab, bai. 5736

Landhans

mit größerem Garten in vert. Erped. d. BL

90 Ruten Baumftad. Belrip", 4. Erm. ju vert. Rab in ber Erped, d. BL 5754

Dieje

tommt ein großer Bouen Biddeleberfliefel, fowie Rinderfdulffiefel billig jum Bertauf Marktitraße 22, 1,

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

Dellmundfir. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Sypotheten и. ј. тр.

Gin neues, mit allem Romf. ousgeft. Saus, icone Lage mit Laben, 2- u. 3-3im.-Wohnungen, oth 3-3im.-Wohn, f. 125000 R., mit einem Urberfchuß v. cd. 1600 Dt. ju bertaufen burch

J. & C. Firmenich. Dellmundfir, 53.

Gin neues, mit allem Romf. ausgent. Saus, ichone Lage, mit im Part. 2 mal 4 Bim., in ben ant. Eragen 3 mal 3.3im.-Wohn. n. Bubeb. Sth. 2.Bim .- Boon., Berti., ouch fur Stadung paff. gr. Reller, für 170 000 Dr., mit lleberich. von 1700 M. gu bert

J. & C. Firmenich, Dellmunberage 53.

Saus, weftt. Stadtreit, mit 2 im. Wohn., Stb. 2-3im. Bobn Bertft., gr. Dofteller, f. 185 000 D. mit einem lleberich. bon ca.

J. & C. Firmenich. hellmunbftr. 63,

Ein Saus m. Bbb., 4 und 3-Bim. Wohn . Mith. S. und 9. Bim. Wohn . Stb. Berfit, groß. pol, große Tori., welches fich fur febes Geldoft, bas Blay braucht, eignet, für 136 000 MR, mit einem Ueberichuß bon ea. 1200 Dt. 311

J. & C. Firmenich, Bellmunditt. 53.

Ein icones neues Saus mit Part. Pab, it. 3-Bim, Liebn., fond jebe Etage Ge u 2-Binc. 29obn. Stb., Stollung, Remise n. 8 Boon. von je 1 Jim n. Rfiche für 76 000 Mt. mit einem Ueberich. von ca. 900 Mt. ju vert e. J. & C. Firmenich,

Gin Gefdaftebans, Mitte Statt, m. groß Raben u. rerid. Bobn, worin feit Jahren ein gutgeb. Gefenaft betrieben mirb, ift für 100 000 Mt. ju bert, fomer ein it, Edb, mit gutgebend, Ge-ichaft oberen Stadet, auch jum Umbauen greignet, fur 40 000 Mt. gu pert. b.

J. & C. Firmenich, hellmundite, 63.

Ein rentabl, Saus, Rurviertel, mit fl. Baben, groß Mohn., welch. burch Brechen von I auch 2 Laben noch viel rentabl, gewacht werben fann, für 250 000 28t. ju ver'., ferner ein Daus, Murmertel, für Menger u. ionnige Beichatte puff., mit 2 Baben, iconen Bobnungen, groß Rellern, Torf., 2Berift, ufm. für 150 000 It', mit einem Ueberich, von ca. 1400 Mt. ju bert. b

J.& C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Ein Saus in Dieberubaufen mit 3 Wohn, je 3 Bim n. Bubeb, Sinth, Bertftt, Baidyt, Stallung n. babinter Garten, Terrain ca. 27 Rich, fur 22 000 Brart gu vert. ebil auch auf ein nicht ga großes Saus in Biesb, ju pertanichen. b.

J. & C. Firmenich. Bellmunbfte, 5 i.

Swet in befter Page Biesbat. belegene Billen gum Alleinbewahn, ns. allem flomf ausgeit, jede mit 8 bie 9 gim u. Bubeb., iconer Barten, Errain 21 Rtb. im Breife bon 55 u. 59 000 Mr., fomie eine Ungabl Benfions. u herricatts Billen in ben berichiedennen Stabte und Breit gen mit Garten im Breife von 42 000 Dit, bis gir 250 000 Dil gn vert, b.

J. & C. Firmenich. Dellmundftt. 5%

In bem ichon geleg. Dete Reichenberg bei St, Gonesbaufen (Babuit.) in em neues Mandbaus mit 9 mol 3 3im. 28 obnungen u Barten, tur Brivatiere ob. penfion. Bramte, aber aud als Commerr aufenthait baffens fur 8000 Mit Berhältniffe baber 32 vert Herner eine gutgebende Mertichaft mit großen: Tongloof is Waing für 75 000 Etc. 30 vert

J. & C. Firmenich,

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskauft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2508

Wohnnasnadweis-Bureau Lion & Cie., Reiedrichftrage 11. • Telefon 708 663

## Hypotheken-Verkehr

a p p p a Gesuche und Angebote a a a a a

Darleben.
4-500 me. zu leiben get, mit 6 Brog. Sicherd, ein tompt.

Offerten n. 2. ft. 5630 an bie

Mark 100 000 auf 1 Sppotgel, a 41, Brog., per 1. Oft. gang ob. geteilt ausguleiben. 2667 ausguleiben.

Bi obabener Billen.Bertaufs. Wejellidigit m. b. D. Ellenbogengaffe 12.

Butt nach ber Naffanifd. Landes. bant, (Bunbetficher) nach Dog-beim fofort. 5659 Offergen unter DR. R. 5659 an die Gro. b. Bl.

Geld

biefr., reell, bireft v. Rapit.; a. a. Mabel, Burifch., Leb. Berf. Mbid. bequeme Rudy. beidafft nach. 21. Blaber, Biedbaden,

enpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, formie Bant-

glieder gu berneben burch bie Wt. Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 6681

20. 018 25 000 mrt. 2 Suporbet auf I. Oft, ober ipat. Junerhalb 75 Prog. ber felbe gerichtl. Tare. Off. n. F. 1948 an bie Erpeb, b. Bf. 1949

18

8

Für Kapitalisten toftenfreier Rachweis und Bermittinng 6391 la Hypotheken

Bicsbabener Billem Bertaufe . Gefenfcaft ш. в. ф. Burean:

Ellenbogengasse 12.

Zei, 341. Tel 341.

Getd Darieben, 5%, 3ml Dietuer, Berfin Di, Frieder, bat. Phistoner. 32/1



## Federleinen, Barchent

Gingiges Spezialgefchaft am Plage.

Grane Federn 35, 50, 60, 90, 125, 1.60, 2.—, 2.40, 2.60 Weiße Federn 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4:35. Dannen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50, 7.— bis zu ben beften, Fertige Siffen cefünt Stud 1.30, 2.—, 2.50, 3.50, 3.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis zu

Fertige Decibetten gefüllt 5 .- , 7 .- , 9 .- , 11.50, 13 .- , 14 .- , 15 .- , 17 .- , 19 .- ,

Brantbetten. Spezialitat:

Überraschende Neuheit vollständig garantiert ungefährlich onschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein bürsten kein reiben Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend enkel&Co. Düsseldorf. Zu haben in allen Colonialwaren, Drogen- und Seifengeschäften.



Ladenersparms

merben billig verfauft und mur die beften Qualitäten geführt. Betroleumfieh und Sange

lampen. Alle Sorten Bogelfafige, Roche topfe, Zeigichuffeln u. f. w.

Kirchgasse 19, im bof bei Rrieg. 4892 Reuberrichtung von Laffern, Bampen, Brougen u. Rungjachen. Reparaturen. Louis Beder, Aibridiffr, 46.

dem Möbelhaus Bleichstraße von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager diefer Branche bier am Platje in allen Sorten recht folibe gearbeiteten IS neuen Möbel in jeder Preislage.

Rompl. Brantansstattungen

nach febem Bunfch und feber Preidlage. Berner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolber- und Schreiner-Bertftätte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenbaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut faufen will, befuche bas Mobel-haus Bleichstraße 18. Tel. 2787. 414



J. C. Meiper, Kirchgasse 52.

Handschuhe, Krawatten, Hosenträger, Unterbeinkleider, Unterjacken, Normalhemden, weisse Hemden, Kragen, Portemonnaies, Leder- und Seiden-Taschen,

zn bedeutend herabgesetzen Preisen.

Gg. Schmitt, Langgasse 17.



Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur befie Qualmaten billige Preife. Zeiljahlung. 76

Bahnamtliche Güterbestätterei

Bureau: im Südbahnhof Biesbaden.

der vereinigten Spedifeure 6. m. b. &

Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchesase 6. - Telephon 717.

### Rin Rieson-Posten

130 cm breiter weisser Bett-Damaste, solideste elegante Ware,

verkaufe ich aus zu 98 Pf. pro Meter. 80 cm breit zu 68 Pf. pro Meter.

Nie wiederkehrendes günstiges Angebot.

Sächsisches Warenlager, Fernspr. 976. M. Singer. Ellenbogengasse 2.

Wegen Umgug bom 1. Stod nach ber Bel - Etage frelle id mein gefamtes Lager, beftebend in: Birta 300 0 Stild Derren, Anaben, Burichen. und Rinder-Anguge, Ueber-Rinderhofen (alles in befferen Baren), gu und unter Ginfaufepreifen gum Berfauf.

130 Anschen gestattet. Daniel Birnzweig, Sowalbaderstr. 30, 1.81. (Milleefeite).

Spezialität: 201

## Lagerbier

(hell nach Pilsener Art).

Vollständiger Ersatz für sogenannte echte Pilsener Biere.

Ausschankstellen in allen Teilen der Stadt und Umgegend. OriginalflaschensFüllung in den mit unseren Firmenschildern be-zeichneten Verkaufsstellen zu Originalpreisen erhältlich. Garantiert reines Malz: und Hopfenbier, Erstlich empfohlen. 4720

ift unübertroffen an Gate und Befommlichfeit. Beweis: Ehrenpreis für bas abjolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaschenfüllung ber Brauerei eis den befferen Rolonialwarenhandlungen oder bireft burch bie Dieberlage :

## Moos & Schmidt,

Rirmaafie 40.

Telebhon 298.



5529

Reparaturen, foive Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbittät. Gurtaufrollern überminmt billigit

W. Roth Herrnmühlg. 3.

5145

Zan

2mif

Backt Zweischenkuchen! 3wetiden per Bib. 7 Big., 10 Bib. 60 Big.

Gebr. Hattemer.

## Dr. Hans Wachenhusen.

Akademische Zuschneide-Schule

von Gri. J. Stein, Biesbaben, Bulfenplag la. 2. Gt. Erfte, attefte u. preisw. Fachfchule am Plage und famt. Damens und Rinbergard, Berliner, Biener, Engl. und Bari'er Schnine, Leicht faill Wethode, Borgugt, pratt, Unter, Gründt Ausbildung f. Schneiberinnen u. Dirette, Schul, Aufn tagl. Koft. w gugeichn. und einger, Taillenmunt, intl. FuttersAnpr. Mt. 1,25 Radion. 75 Pfg. bis 1 Mt.

Büsten-Verkand': Ladb. icon von Mt. 3.— an. Stoffs von Mt. 6,50 an, mit Ständer von Mt. 11.— an,

Schuhwaren, reiche Aus allen Gorten, Farben, Qualität, u. Brogen ju ficunend bill Breifen findet mau

### Diarftftr. 22, 1. Rein Laben Franzoianniwein echi

in allen Packungen. Drog. Apoth. Siebert (Schloss).

Eis-Café.

Wegen Muftofung eines Saushaltes verftrigere ich gufelge Auftrage am Dienstag, den 10. Ceptomber er., morgens 9% u. nachmittags 21/2 tibr beginnend, in meinem Bur-

folgende gebranchte guterhaltene Mobiliargegenftande, ale:

8 vollft. Ruft. u. Mahag. Betten mit Saarmatragen, S vollst. Nußt. u. Mahag. Betten mit Laarmatrahen, Rust. Baschoftommoden mit Warmor, Baschilde, Nacherische Keider- und Handuchscher, eine u. zweithe Aleiderscher Kanbe Kommode, Kanneltaschen Garnitur bekans Sosa und L. Sessel, Ditomane mit Rüchbeng, Polarischel, Tiche, Stide, Ditomane mit Rüchbeng, Boiderschel, Tiche, Stide, Hidder, Tepiche, Vollagen, Baider, Tilcheden, Deddectien, Plumcaux, Kissen, w. Kuten, Gardinen, große Ungahl Portieren, versib. elekte. Tilchempen, versib. de kr. Tilchempen, vers

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfleigerungstage.

### Wilhelm Eleifrich.

Anttionator and Taxator, Schwalbacherftrafte 7.

## E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichifte Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Interate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1.- pro Monat beredinet, bel 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Ericheinen 3 Mark monatlich. · · · · Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

### Miethgeluche

### Gefucht

per 22 Gept, ein einf, mobliertes Simmer für jungen Mann. Geff. Mngeb. u. G. 5685 an bie Groed, b. Bl. erbeten.

Befucht wird von ileiner rub. pon 4-5 Raumen, Ruche u Bubebor im Breife v. 800-1000 Dt. in Biesbaben ob. Umgebung. Ungeb. nitter & 4168 an bie Grpeb. b. Bl. 4163

Stallung für 1 Bierb, Nabe ellmunbe, Balrame od. Wellrige frage, gefucht.

Gret. Dff. unter S., 5758 ger

### Vermiethungen

### 7 Zimmer.

Briebrichftr. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Balton, früher zu berm.

Mudesheimerfir. 20, 1., 7-3. Bobn. mit allem ber Rengei emfpr. Bubeh, per 1. Ott. ju berm. Rab, beim hausmeiner Brib, Sth., 1. Gt. 8952

### 6 Zimmer.

Mbelheidftr. 80, p., Wohnung pon 6 Bimmern auf 1. Ott aber fpater ju verm. 6819 Emferfir. 51, herrichaftl. 6-3.epent. mit Frontip. auf gleich ju om, Rab, p. 4554

Raifer-Friedrich-Ring 3, 2 6 Bim. mit reicht. Bubeb. Pr. 1700 ER. Gingufeben 11 bie 1 Uhr. Dab. Strienineftr. 41. 2032

### 5 Zimmer.

Bahnhofftr. G, 2. u. 3. Grage, 5 Bim., reicht. Bubeh gir verm. Grante, Bitbelmftrage 22, ober idmer, Babubofftr. 6. 5651 Emferfte. 22, Gde Dellmunder

Emirritrafie 22, p. Briedrichftr. 46, 2., 5 gim. Rade, Speijet, Riol., 1 Kamwer 1 Berichiag, 2 Reder z. 1. Ott. 1907 zu verm. Rab. b. hansbeem Ranbler, Stb 2. 10001

ver fpater ju verm. Rabered

Dellmundfir. 58, part, 0:3:m. Baunung per 1. Ott. ju verm. Rab. Emferstraße 22, p. 4758 Riereuthaterfir. Ede Scharttberfitt, fcone 5-3im.-Bobn. im 1., 2. v. 3. 1St., Reuban Ranth u. Schmidt, mit efeltr. Bicht, Grf., Balten, Bab, Barfett u Liucieumfugbobenbelag. Rein Dinterband, Rab, bei R Schmibe. orffir, 33, 1, ober Bauburran

Zanggaffe 41, Ede ber Baren: Brage it eine ichbue Frontipiq-Babunug im 3 Gt. 6 größere, 2 Beluere Binmer, Ruche, Gas ufin, per 1. Oftober preidmurbig Raberes Bartere im Beichaft

bon 3. Birid Gobne. Nohoung zu vermietee Buifeuftrage 8, (Garten-Bille) tine 4 begio. 5-Bimmer-Bobunng im 1. Gt. mit Ruche, Batgim. E. Bubeber fofett preidmert

Enisenstraße 20, 1., e. Mobn-ju verm. 5 Jim. 1 Köche n. Judehor, eignet fich auch gu Burtam Raberes 21. Bos. 2, 6t. c.

Stheinftr. 48, 6 gim., Ruche und Bubeidr per 1. Ofr. gu verm. Raberes Blumenlaben

### Zimmer.

Doubeimerfir. 64, nabe Raifer Friedrich Ring, ohne hinterb. it. große 2 fleine) 1. Et. mob. 5. B.-B. w. Begg, v. Biesb. m. reichl Bubeb, auf foi, ab. fpater gu berm. Rab. S. Et. r. 6023 Dogbeimerftr. 115, Reubau, ich. 4-Bim. Bohn., Bab, eieltr. Licht, ber Reng entipe., p. fof.

ober fpater ju berm. Drubenftr. 9, 8, 4 Bint unb Bubeb. auf fofort zu vermieten. Rab. Rr. 7, part.

Gde Emfere u. Weifenburg. ftrage, fcb. 4-Bim.-200bn umt Giettr., Bab, Roblemania, Gpeile-fammer, 2 Balt. u. Gree per 1. Oft. ober ipoter ju verm. Dab. bafelbft ober Baubnreau,

Friedrichftr, 18, 3. St, find 4 Bimmer und Ruche auf gleich permt. Wab. 1. Stod. bei

Gneifenauftr. 9, Ede Portitt. berrichaftl. 4.Bimmer-Bohnung per Dhober ju beem 5216

Dellimundftr. 41, Borbert, im 2. St., ift eine ich. Wobreung von 4 groß. Bim. u. Riche ju bm. Rob. bei 3. Dornung & Co. im Baben bafeibit.

Serderfir. 5. ichbae 25abnung, s. Etage, 4-Zim., itude, c'ab, und Bubebor, auf gleich ober ipater au verm. Rab. Rhein-ftraße 95, bart. 5515

Derderftr. 23, 1. Et., fcbne 4-Zimmerroden, mit 2 Balt, Bad u. reicht. Zubehör per 1. Oftober ju vermieten. Rob. Et rechts.

Bermannftrage 23, Ede Bis. mardring, 4.8im. Mohn mit reicht. Bubehor fof. ju verin.

Marifir. 39, 4-3m.-Wohnung 2. Erg., per 1. Ofr. ju Dl. 6:0 ju verm. Räheres Dobheimer-firahe 28, 3.

Riarenthalerftr., Ede Goarnboritfrage, fcone 4-3im.-Bobn. 1. u. 2. Stod, Renbou Ranth u. Edmidt, mit eiefrr. Lidt, Erfer, Baltons, Bab, Bart. u. Linofeum-Jugbobenbelag. Rein Binterh Man bei St. Schmibt, Porificane 33, 1. ober Banbureau Suber, Abeingauerfir, 3.

Buifenftrafe 11, part, 4 gim, Ruche u. Bubeb. per 1. Dft. gu berm. Die Ranne eignen fich auch für Bureau, Rab. Borber

Dranienftr. 27, Din p., 4 gim. Rab, Bortbur. 1, Baderei.

Crantenftr, 52, 3.4-Bim. Wehn m. Balton gu berm,

Crantenftr. 54, 3., 4-3-18ohn mit Ballon fofort ju verquieten. Rob. Baben.

Rheingauerfte. 6, 4-Bimmer-Mounung m. Bubeb, p. I. Oft. ju vermieten. Haberes bafelbit

Renbau, gweite Ringfir. 2 berlang Wentenbat. ichone 4-Bimmer-Wohn, ju verm. Rab baleibft ab, bei Schloffermeifter Canbad, herberftr 2, 1, 9903

Rübesbeimerftraße 20, 1. St. eine 4-Bimmer-Wohnung git permieren. Gde Zaunus, und Duer

ftraße 3, 2. Stod, 4- Bimmetrichtet, ber gleich ober fpater gu permieten. Watramftr. 30, gr. 4-3me-2Bobn. auf 1. Dit. ju verm.

Mugufeben taglich von 10-1

Scharnhorftftr. 15, Ede Gabenftrage, ichone, 4-3mmer-Bobn, der Rengeit entipeechend (Bas, Giett., Babeofen) per jof, ober Rab. bafeibit 1. Et. 2-4 libr madmintagt,

Borffer. 3. Bog., 1, St., 4 8., Bab und reicht. Bubes, auf gl. aber fpater ju berm. Rab. p. bri D. Meurer, ober Rero-ftrage 38. 1. 8787

Portftraße 14 Mohn. von vier Simmern u. reicht. Bubeber auf Oftober gu verm. 1593

Bietenring 8, Belett, 4-3mi. Bohnung per 1. Ottober

### Zimmer.

## 3- u. 4-Zimmer-Wohn.,

elegant renoviert, ift bill mir großem Raditag gu Off. u. G. 5605 a. d. Erbed. d. Bl. 5603

Maritr. At, gu bermieten : Bart 3 Bim. u. Ruche, 1. Stage, 3 Bimmer u. Rache, Stallung für 4 Bferbe u. Remife, Ditbenngung bes Gartens. Rab Maueraane 6. 5174

Adelheidftr. 33, Genenb. 1., 3 Bimmer, Rache n. Bubebor per 1. Dft. ju berm. 4608

Loterftraße 3, Fromip, 8 gim. u. gude iehe billig per 1. Oft. gu vermieten. B. Rompel. Molerfir. 24. 3 Bim., Ruche und Reller auf 1. Oftober gu

vermieten. Molerfir. 24, 3-Bimmer-2Bobn. mit Bubebor gu bermirten, auch foun gutgebenbes Robien. geichaft mit übern, werb. 5185

Stienb, find 3 fcone geraum. Dadftodmobn. 3 u. 9 Bim. mit Bub, an rub. Leute 33 perm.

Bierfradterhobe 36, ichone 3-Bim. Bohn. (Breis S60 Dit.), und Ruche (Breis 180 Mt.)

Bismardring 7, D. 2, 5-3cm.-Bohn, I. Ott., bas. Lagerr. o. Berth, i. r. G. 1900.

Blüderpl. 5, icone 3- gimmer-28obn., Bob per erften Otrober gu Dermieten.

Rab, bat Sth. part redist. Blücherftr. 5, 88h. 2. St., 3 Bunner, Ruche, Bod, pori Battons, Manjarbe, 2 Refler a. 1. Ott. ju verm. Rich. 5445 Bismardrug 24. 1. St. 188.

Blücherftr. 11, icone S.Bim.-

Nas. bart. 5429
Denbau Gde Blinder- und
Denbau Gde Blinder- und
Sofiningen zu verm. Nas. bajelbit oder Klückerstraße 17 bei Fr. May.

Butowarage 10, eine ichone Barterre-8. Bim. Wohnung, Bolton, Borgarien und allem Bubebbr auf 1. Oftober b. 3. 1. Breife bon 560 Dt. p. 3. gu ju berm., ebendajelbit ein großer Patterre . Raum, jum Mulbe-mabren von BRobet, ob. Wertft. jum Preefe von 200 Dr. D. J. fofort gu vermieten. Rob. b. 3.

Ct. b. Beran Wuder ju erf. 5542 Gine fd. Frontfpit, Wohn., 3 Bimm.r, per I. Oft, it ver-mieten, Rab. Dambachtal 8, Baben.

Dambadtal 12, Bartenbaus fone Daufard-Bohnung, Ruche it, 3 Raume, mit Glasabiching. ber 1. Oft. an burchaus rubige, altere, finderlofe Leute gu om. Rab. C. Philippi, Dambachtal

Dotheimerftr. 59, (Renbau) ber Rengeit entiprechent, per 1 Oftober qu prem.

Dotheimerftrage 72, dine icone Frontfpip- Sohnung 3 Bimmer u. Ruche per 1. Dt. ju berm. (Un rubige Beute) Rab. Borbert part. 511

Donneimerftr. 74 find & Sim-Boonung per 1 Oft. ju verm. Dotheimerftr. 31, Reub. Bob.

icone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Dir. ob. frib. gu vm. 8349 Dotheimerftr. 88, Mincbau, 1. St., ich gr. 3-Bim.-Wohn, Sth. 3- ob. 2-Bim. Wohn mir

Buted fogt. ju verm. Rab Dotheimerftr. 111, Bob. mob. 3-Bim.-Bobn, mit Bubeh auf gleich ob. ipater ju perm. 5113

Dotheimerftr. 126 ich gr. 3-3. Bontor. fol. eb, fpat 30 500. Gdernforderfir. 12, freie Lage. done 3. 3mmer-Bobn, fofort

Gaenbogengane 9, Manjard-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Ruche auf 1. Oft, ju berm. 5376

Ettvillerftr. 8, fcfone 3-Bim. Bobn. für Juit ju verm. Rob. Emferfir. 14, id. 8-Binmer-

Mobnung (1. Grage) ju vernt. Crbacherite, 4, 8 gintmer mit Bubes, im Abig., beleg, im Sits., Dache, ju bern, Raberes

986. 2. St. Prontenftr. 13, Seb., 3 3im., Rude u. 2 Reller auf 1. Oft, ju berm. Rab. Bab p. 2843

Beidftr. 12, in weinem Rent. (Stb.) find 8-Jims., 2-Jims. u. 1-Jim. Wohn, jede mit Ruche, auf 1. Dit. zu verm.; auch t eine Wohn, im. fep. Wajchtuche am Malchente abereit an Bafdleute abgegeb, werben

Friedrichfte 14, 2 200m., je 3 Bin., Ruche, Bubebor per 1] Ott. ju bermieten

(Sneijenonar, 8 im Boroer. u. Sime-Bohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofert ja bermieten, Rab, bafelbit part, finfe.

Reuban Gebr. Bogler, Sall garterit. 3 une Rieifift. 5 finb ber Reugeit entiprechend einger. preiswert gu vermierten.

Sallgarterftr. 10, 3 3immer-29obn., b. Rengen entipr. mit allem Inbeb. fof ju vermieten. Rab. bafelbil ober Abeingauer-

Detenenfir. 1, 1, Giod, icone Dreigimmerwohnung 1. Oft. gu vermieten. Diaberes

Deffmundftr. 41, Dib. im 1. Et. ift eine Wohn. v. 3 gine. u. 1 Liche ju verm. Rab. b. hornung & Co. im

Dellmundftr. 54, Gtb. Bart. 3-Bimmer-Bohnung auf 1 Oft. gu permieten. Dermannftr. 21, it. Biegand, 3 Bummer u. ffude a. 1. O't.

Dodiftatte 10, Deb. Def. S gim.-

Nat. Sob. J. r. 1972 Rarifir, S.J. Nub. 3 Zimmer und Ruce in- 380 M. ju von. Nat. Sob. bart. 5704 Stellerftrage 4, Renban, 3-3m. Boonungen gu bermieten.

Refferftr. 11, im Gattenb., gwei id, 3-Bim.-Bobn, auf 1. Oft. ju verm, Nob. 8bb, Bart. 2773

Miedricherftr: 6, 1. u. 3. et., je 1 Bobn, von 3 gim., Ruche, Bab Grier u. Balton nebft Bub, eventl. mit Lagerraum per 1. Dfr. gu verm, Rab, p. 1. 1758 Riedricherftr. 9, 1., 2., 8. Ober-geicon 3-Rimmer-Bobn. nebft Bab. Erfer, Ballon u. Robiens nufgug gu vermieten Raberes Sheinftrage 71 part. 8932

Richgaffe 7, Stb., 8 3m. 111.0 Ruche (400 Mt.) jum 1 Dt., ju verm. Rab. 6 Blant. 5225 Rirchgaffe 13, Frontpipmobit., 3 Jim., Ruche u. Zubeb., per 1. Oft. ju verm. Raberes Sutgeichaft.

Richgaffe 13, 3 Bun, Ruche u. Buben, ber 1. Oft. ja tine. Rab Dutgefchaft 5969

Rnaubftr. 1, 2 : 3- jun. Wohn. epenti mit Garichen ju berm. Raberes bafeibft ober Blotterftrage 76, bei Ries

Behrftrafe 16, 1., 3-Jummer-Bohn. mit Rude, Reder und Mant. an rub. Jamille auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bebr-frage 14. 1. 1643 Lothringerftr. 4, gr. o. 3m .

bon 520 Mt. per fof. ab fpat. Ill bermieten. Mauritinoftrage 8, mae 8-

immer - Bobnung nebft Bu-Ruche mit Bubeh, per 1. Oft, gu bern. Rab bei Bilbelm Geeharbt, 3 Manritiusfir. 3, 1,

Meigergaffe 21, 2, 8 gim, Ruche u. Reller fof. 40, 1. Oft. 38 berm, Nab. Grabenfraße 200,

Morinfer. 8, Dib. p., ift eine abgef il. Bobn., 8 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Ott. ju berm. Maberes Borberbaus im Laben

Merofir. 10, 8 Bim, u. Rude (htb.) auf I. Oft. ju vm. Nab. Morigftr. 50, 1610

Reroftraße 26 3 Bim., Ruche u. Bub., 1. Etage, per 1. Ott. Dranienfir. 40, Wilb., Frifo.-

Boan., 3 Bin n. Jubeb., per I. Oft. 1907 gu verm. Rab. Bureau, Milb. rart. 3052 GdeBlauenthalerftr. in meinem

Renbau find fcone 3.3immer-Mohnungen preismert gu berm. Raberes bafelbit ober Sallgarterite. 8.

Rauenthalerftr. 6, icone 3. Bim. W., 2 Wall., B., Mani. Reller, gu bernt. Rab. Laben. Rauenthalerftr. 7, groß: 3-8 -

per 1. Dft. ju bermieten. Rab. Rancutalerfir. 8. ich. 3-gim. Wohn, auf foiort ober fpater

au vermieten. Rat. MRttb. p. Rauenthalerftr. 9, ich. große 3-gim. Bobn. mit 2 Ballons, Bab und reicht. Bubebor auf 1. Ottober gu verm, Raberes

2, Stod bei 29. Rauenthalerftr. 12, icone 8-Bim. 29obn. in. Bureb., gwei Bait., Bab ju verm. 2527

Riche per 1. Dir. ju verm. Wab, im Binmenlaben. Riebiftr. 2, eine Wohnung 3 gim. 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Manfarbe ju verm. 3202

Riechtstraße 3, Borderhaus 3 Bimmer und Mittel au 3. Bim.-Bohnung mit Bubehde an rubige Mieter billig gu ber-Rab Mittelban 1. b. Wolf.

3. Rim. 2Bohn., Bob., 1. und 2. St, mir 2 Balf. n. reicht. gnbeb., fowie 3 Wohn. & 3 Sim , im Dith, v. Dl. 350 an an rub. Mieter gu berm. 2Bilb. 2Bolf. Riebiftr. 3, Milb. 1454

Bweite Blingftr. 4 (verlangerte Beftenbitr.), ich. 3.Bim. 2805m. mit Buben, per fof, ob fpater gu perm. Rab. bat. over 21. Cherheim, Bollippsberg. 5745 a. 1. Oft. 31 vm. N. Bob p.

Menban Zweite Ringftr. 2, perlangeree Beftenbfir., fc. Zim, Wohn, ju verm. Rat. bafeing ob. b. Schlofferm. Banbach, Berberftr. 2. 1.

Ribesbeimerftr. 22, 8, Stod. bodrieg 3-gim. 28obn. nebft an ruh. Mieter per I. Oftober ju bernt. Rab. p., bei Rommel.

Charuberitr. 9, 2. St., fc. B. Bammer-23ohnung gleich ober

Scharnhorftftrafte 15, Ede Gobenite, ich: 3-3im, 29ohn, ber Reng, entfpr. (Gas, Giefter, Baoofen) per fof, ob. fpater gu verm Rab, bal. 1. Et., von 2-4 Ubr namm. \$960 Charmhorftftr. 18, ift bie febr

fcone, praftifch eingerichtete m. großem Safton verfeb. 3-Bim. Bobn, im 1. St. auf 1. Ott. ober auch früher für 650 M. zu verm. Rab. bafelbft ober in ber Baterre-Wohnung rechts ob. Quifenfir, 14 im Beinteller bon

Scerobenfir, 9, Mib., Bart. Bobn., 3 Bim., Ruche u. Bu-beibr, auf 1. Ott. ju vernt. Rau, baf, bei Banfer,

Ran das, bei panjer. Cedanftr. 11. hich, 8 3immer und Ruche per 1. Ottober ju 4435 Secrobenstr. 2, 1., 3 Jimmer, Bad m. Mt. 690 of. ob. sp. 311

Seerobenftr. 11, Dill. eine neme bergerichtete 8-Bimmer Bohn. folort ober jum 1. Oftober gu

Simmer mit Bubeb, ju ber-

Ediwalbacherftr. 89, im Ditlb. find gwei 3-Bim.-Boon auf 1

Dit, ju berm, Much ift bafeibft ein Beinteller girta 24 Stud haltenb, fofert au bermieten.

Baldfirage 90, 1., 8 3im. u. R. ju berm. Rab. baf. 1. r., oter Dopbeimerftr. 179, p. 8749 Codone 3-Jim.-Wohn. mit Cabinet u. Bonbichrant, Bab. gr. Ruche m. Speifefammer 2c. per 1. Ott. in bernt. 4827 Renban Schwalbacherer. 41.

Baldfir. 6, am Berjonenbabn bof, fcome 3 Bim. Bohnung per 1. Ottober bill. ju vermbeten. 918h. dafelbft bei Guftan Mabn. Bobn, per 1. Oft. billig ju

Rab. Bent, Bbb. 3. Balluferftr. 9, fth. ichone gr. 3 Bimmer, Ruche per 1. Oft. Webergaffe 48 8 Bimmer, Ruche und Bubehor auf 1. Det. 3u berm. 9tab. 14 Bebergaffe 56, 1 1

ver'inteten.

Waltuferstraße 7, M. 2 5-3. Bohn, part. 11. Dachs, 311 vm. Rob. Bob. part. 1752

Portfir. 3, part, 3 Zimmer in. reicht. Bubeh, auf 1. Ott. gu verm. Rab, bart, bei Meurer aber Reroftr. 38, 1. 1476 Portftr. 4, 1. Dintern 8 Bim.

Bobnung ift per 1. ft. billig Rab Borberbaus 1. St. portfirage 4, 1. L, eine 3.3.

Wohn, im 8, St. p. fofert Borffir. 8, 8 Bim. p. 1. Oft.

Bores 9. Ede Stoonfte. 1, birett am 43 derplat ichene freund-lich au. - Jummer 2Bohnung, beerl fonnige Loge gu verm, Nut baleibit im Laben,

Bietenring 5, 1. Giage r., fcone gelegen, ber Rengeit entfpr. 3-3im.-Wohn, ani ani l. Oftober jut derm, Man. Bogheimerftt. 114. 4880 Bietenring 5, 2, 8-3im,-Bohn, Balton u. reicht. Bubeb., ber Rengeit entfor, fofatt ju verm.

Babuhof Donbeim icone 3-8. Bohn, neu bergerichtet, Breis 400 Mt., jofort ob. per 1. Oft. ju berm. Rab, Abeinfit. 43, Slument, Wiesbaben. 8668

Connenberg. Wiesbaden. Bergfir. 2, Saitft. ber eleftr. Babu, eine 3.Bim. Bobn. mit Bubehör per 1. Oftober ju vermieten.

### 2 Zimmer.

Marttr. 10. 2 mal 2 Rimmer Bohnung zu vermieten, Raefte. 20, Frontipipme Bin. u. Ruche nebft Stallung f. 1 Bferd gu berm. Rab. Bortur. 9 bei Feir.

Molerfir. 4, 1., 2 Zim., Küche mit ff. Bertflatt ob. Lagerraum per 1. Ott gu berm. Molerfer. 29, Vicaban, 2 Bim. u. Ruce nebit Bubebbr im Dth. auf fofort eine 2 Bimmer-2Bohn.

Rab, bei Mar Rober, Borber-hans 1 Stg. Moterfir, 30, ilt eine freundt.

Molerfir. 33, Reub., Stb., ich. telle 2 Bin. Wohn, auf 1. Ott. ju verm. Dab. Laben, 5547 Liblerftrage 56, rine Dadiw., 2 Bimmer, Ruche und Reller an perm

Molffir. 12, Ctb. part., gmet Bimmer, ale Bureau greignet, ju 20, 18 - ber 20t ju verm Rabered Mbolfftrage 14. Bein

Albrechtftr. 39, Dib., ic. 2-Bim. Boon, per 1, Dit. g. om. Hat. Bbb., 1. St. Biebricherfte, nachft ber etragenmuble, icone 2-Binimer-Bobn. Grage ju vermieten.

Rab. bafeibft bei Rappes. Bismardring 5, hen, 2 gem. und Rude per 1. Oftober ju

Blücherfte. 38, Reuban, berri 2-3-Bim.-Wohn, von 370 Warf an auf 1. Ottober gu vermieten. Maberes b. o. Scharnhorfiftraße 9, 1, T.

Dambachial 2,Dianfarber, 2Bun. Ruche u. Reller, ju verm. 9430 Dotheimerfer. 6, Stb, fleine Bart. Bobn f. 18 M, monatl. 30 berm Anf Bunich mit

Dogheimerftr. 9, m Tad, Bimmer und Rfiche r. 1. Cept; an rub. Bente gu verm. Rab. bafelbit Sib. bart. Dotheimerftr. 13, ift im Stb.

bie Banterre Bohn, v. 9 grot. Bim., Ruche u. Bubeb, per fof. ober fpat gu vermieten. 2160 Rab. Borberbaus.

beigbere Manfarben fofort gu 7473

Dogheimerftr. GG, 2. jc, 2-Bim.-Bobn. mit Inbeh auf 1. Oft. ju verm. Mab. b vielift

Donbeimerftr. 81 (Renbau), Borber u. hinterbau, fcone 9-Bimmer Bobnung per 1. Ott. ev, frühre gu verm Dongeimerftr. 84, Mittele.,

St., freundl. 2-gim.-Bobn. mit Bubeb., fowie eine Dachto., en ruh. Familie p. 1. Ott. gu berm. Rah, bafelbft, 1. Stod

Dothetmerfir. 98, 200., 2010. n. Dib., ichone u-Bim.-Boun. Mab. Bib. L. L.

Dogneimerftr. 109, 2- n. 8. Bim. Bohn. ber Reug, entipr., fof. ober 1. Oft. bill, gu berm Nab. Reuban Daffel.

ogheimerftr. An. gleich 2.3 m. Bobnungen auf gleich Dottbeimerftr. 111, meberne Dogheimerfir. 114, 1 practe

wolle Grontfoigen. 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 323 MR. auf gleich ju becm Douteimerftr. 115. Beubau.

ich. 2.3im.-Wohn, im Dich, per lo. ober fpater gu berm. 4715

Dotheimerftr. 120, ichone grontfp., a Bim. u. Rud, auf gleich ob. fpater ju verm. Rab. 4526

Dogheimerftr. 146, p. icone reundt. 2-Bimmer-Woinung. # Reller und Manfarbe per fo IN DELIN

fllenbogengaffe G, 2 Bimmer Ruche und Reller per 1. Oft

flivillerfir. 9, megrere 2. Bim. Bobnungen gleich ju berm Rab, baleibft im Laben. 2037 frantenftr. 17, Oth. 2-Bimmer-Wohnung gu vin.

Gde Emfer u. Weifenburg. ftrage, ich. 2-Bimmer-29obn. Stab. baf. ob. Sth.) gu verm, Baubureau, Anausftr. 2, 5618

Ginferftr. 40, 2 gimmer, Ruche n, Reller mit Wertftatt Gobrlich 403 M.); 2 Binimer, Ruche n. Reller (jahrlich 300 M.); Dache mohnung, 2 Bimmer (monat-lich 15 Dt.); Dachwohnung, 3 Bimmer (monatlich 17 MR.); 1 Menigrbe paffens für Schubmoder (monatlich 9 Mt.) per Oftober ju berm.

Grbaderftr. 6, Dinth. ichone 2-Bim. Bobn. ju berm.

Erbacherfte. 7. 1. belle Wert-flatte mit 2-gimmerwohnung fof. ob. hat, fire 500 SR, ju vermieten. 9854

Belofte. 10, 2 Bim., Rüche u. Reller Stb. B. per L. Dft. 5361 permieten.

Beloftraße 15 ift eine 2.8im.. Wohn, auf 1. Oft, ju verm. Rab. Heb. part. 1989 Frantenftraße 7, Dadmohn.
2 Bimmer und Ruche, ju ver-

Friedrichftr. 48, 4. Bob. 2 Bimmer und Zubefter fofort gu vermieten.

Gneifenauftr. 16, 1 ich. 2-3im. Bohn. mit Bubebbr ber Rengeit entiprement ju berm

Saugarienerftr. 3 und Rieift. ftrafe 5, Renbau Gebr. Bogler, find im hinterbaus fcone 1. u. 9-Bimmer-Bohnung per 1. Oft, gu perm. Rab port.

Sallgatterfir. 6, id. 2-Bim -Gas im Gth. gu berm. 4107

Sallgarterftr. 7, 3bh ift eine fcone 2-Bimmer Bohnung nebft Stude. 2 Baltone, 2 Reller u. Speijeverichtag, fowie im Seitenban 2 Bimmer u. Ruche mit Balton auf 1. Witober gu ver-

Mich, Bart, bei R. Stein Archit. Ballgarterftr. 10, 2-gammer-Wohn, m. Abichi, fof. ju verm,

Bartingfir. 18, Bianfard-Biobn, 2 bis 3 Sint, in. Bubebor im

Berderftr. 16, fcone u.Bim. Frontigiquebnung gu verm.

Buche per 1. Dit ju bin. 4875 Derrugarteuftr. 7, 1. 2 Bim. n. Ruche i. Dach au ruh. Leute an permieten.

Dochftatte Sift eine mebnung, 2 Simmer und Ruche, gu ter-

Jagerfir. 10, ichbue gr. 2-3im. 2Bohn, auf gleich ober (pater billig gu bernt.

Johannisbergerftr., gweices Saus redies, fcbone 2-Bimmer-Labitungen (hinterb.) b. au

Jagerfir, 6, nach's ber Schierfteinerftrage, find noch 2. u. 3-Bim.-Boin, an ordenti. Beute billigft ju verm.; auch ift baf ein ich. Laben mit 2 Bimmer-Bobnung preismert abjugeben. Mls Filiale für ein Roufum gefchaft mare bie Luge febr gn empfehlen. Rab. tei Rorig. Martiftr. 6, Farbmarengeichaft.

2.3immer.28ohnungen, 1 3-Jim. Wohn., 1 1-Bim. - Dobn. Ruche, Balton in freifteb., Gartenhans per 1. Oft. ob fp. 3u verm. Reub. Marftoff, Rubesbeimerftr, 30, 29ohnung Raifer-Friedrich-Ming 38.

Starlftrafte 18, Gront. (pipe 2 Simmer n. Ruche gum 1. Oft. gu verm Raberes part. 5635

Raftellftr. 9, 2 gim. u niche, Sib., per 1. Oft, ju vermieten, Rib. Bbb, part. 2870 Stafteliftr. 10, pt. eine Dachm.,

2 Bimmer, Ruche und Bubeb, auf 1. Oft. ju berm. 5741 Riedricherftr. 9, fc. Frontfp. Bobn., 2 Bim. u. Rude, gwei Bafons u. Koblenaufju; bito 1 Wohn, B Zim. und Rüche nebft Balton u. Rohlenaufjug zu verm. Rab. Rheinstraße 71.

Riedricherftr. 9, 8. Obergeichos fdone 2-Rimmer-Bobn., Eab und Stollenaufzug zu um. Ring

Mbeinftr. 71. part Rirdgaffe 23, Sob., Cadim., 2 Jimmer, Rude und Reller p. fof, ju berm, Rab 1. 3338 Riarenthalerftr. 3, Dib. 1.

2-3im . Wohn, fof, gu vermieten, Preis 300 Dt. 2593 Mehrftr. 2, 28chn. v. 2 Bim. u. Ruche auf gleich ober fpater gu bermieten. 4850 2. Bimmer Wohnung in bm. 9768. Banggaffe 31. 1. Pehrftr. 12, 2 3:m' und Ruch ju vermieten. Behrftrage 14, 2. gimmer-Wohn.

nebft Bubeher an ruhige Beute gleich auch fpater gu um, 5200 Behrfte. 31, 2 beigh, Danfarbeit mit Reller auf gleich ob. fpater

Blenbau bes Architeften R. Sarg, Bothringerftr, 5, ift fofort gu vermieten: Sinterhaus 2. Ct. 2 Sim. R., Manjardwohn, bon 2 Bim. R. Stall für 1 Pferb u. henboden, sowie hofteller, eignet fich für Bierfeller, Rab. Bietenring 2, p. r. 4301

Ludwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Ruche (Grontfpibe) in ver-

Mauergaffe 8, Il. Mani . Bohn. 2 Raume auf Ott. aud früber Rab. Mauergaffe 11.

Moritftr. 18, 2 ineinanbergeb beigb Danf. ju berm. Gine fch. Frontspigwohn., 2 Zim, mit Keller, event, auch als Möbellager zu verm. Rab. Moripfir. 15, 1, 1, 1711

Morinfir. 50, Dinth. 2 Bim. Suche ic auf 1, Oft. ju vm. 2140 Mallerftr. 10 ift bie Manfarb.

mohn., 2 Bim. u. Ruche, nur an rub. Leute ouf It Dit. gu verm. Mag. gu erirag. Rober-S Hor. Beroftr. 3, 1 Frontip., 2 Jim.

Ruche u. Reller, für 350 Dr. p Jabr gu verm. Perofix. 10, 2 Bim. n. Kuche (Std.) auf 1. Oft. zu vm. Rab. Moripfi.: 50.

Mettelbedftraße 14, ich 2.3im. Boont, billig gu berm. Dinterb.

Pliedermaloftr. 12, 2- u 8-Bim.-Wohn. ju berm, 2126 Rab. Riebermalbur, 12, 1. Gt. r. ober Edeffelter. 1, B.

Reubau Riederwaldftr. 14, 2- u. 3-3im - Boun im Garten-Ran, Rieberwalbftr. 12, 1, St. ob. Scheffelftr 1 B. 9195 Blatterfte 30, 2 Bimmer unb

Rim Borber. u. Sinterhous fofort mab Borberb. Bart, Gde Ranenthalerftrage, in

meinem Renban, find ichone 2. Bimmer-Bognungen preidm. an bermieten, Rab. baf. ober Ballgarterftrage Rr. 8. 4236 Rauentalerftr. 5, Gt.

eine ichone Wobn., 2 Bimmer und Ruche, auf 1. Gept. ober Spater gu vermieten. Dab. Bob. part.

Beauenthalerfir. 8, Sit. 2-gim. u. Ruche p. fofort ober 1. gu permieten. Rab, bei Rorimann.

Ranenthalerftr. 20, hinterb. ichbur 1-Bint. Wohn, fofort an rub, Mieter für 280 M. gu pm. Freie Wohnung bis Oft. 5312

Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer, Ruche u. Bub, gu verm Mheimftr. 77, Deb. 2,f 2 3im. u. Bubet. an rub. Leute auf 1. Ofr. in vm. R. B. v. 5349 Rheinftr. 86, Cout -Wonnung,

2 Bimmer und Rude ju ver Rheingauerftr. 6, im Dib., 2

Bint u. Ruche ju verm. Rab. im 23bb., 1. St. i. 1803 Rheingauerftr 15, Minelbau

2-Bimmer-Bobn, mit ober obne Wertftatt gu verm. 5145 Blichtftrage B, ichone 2-grumer-Wohnung per 1. Oftober permieten.

Richiftrage 15, 30b. n. Din. fcome 2-Bim. Bobn. p. 1. Dte ju verm. Rib. 36b. Renbau Zweite Ringftr. 2,

(verlang. Weitenbitt.) fc. 2. gim. Rat. bafribft ob. b. Schloffrem. Babbach. Berberfte. 2, 1,

Roberfir, B. Cto., 3 gim, mit Bubeber (Biels 280 M.) auf Oft, gu verm, Raberes

Roberfir. 18, Dianjard-Wohn., 2 Bimmer, Rude u. Reller per fofort ober 1. Otrober ju ber-

910derfir. 31, Dib. D. 3 gim. u Ruche, fofort ju verm. Roberfte. 31. 6. D a gim u.

Rache fofort jum berm. Moderattee S, 2 gim, Riche, Abidil gleich ob. [pat. an rub.

Moderatice 10 japone manfare-29obn. 2 Bim. ". Duche nur 2 Tr. toch im Abfc, uf an rab 2 ute g. vm. 4316

Moberattee 12,gr. 2.Bum. esogn. mit Speifet, u' Rammerchen anf 1. Ottober ju bur. 4943 Mah. Borberh, part.

Romerberg 7, S. 2.3immer-Bobnung nen bergerichtet, fofort ober 1. Oft. gu verm. 6495

Romerberg 15, port ft. 28obn. eine 2 Bimmer u. Ruche und eine 1 Bimmer u. Ruche gu permieten. Rab. b. Egenolf, Blatterfir. 112

Romerberg 24, in nieinem Ren-tau, Ede Schochifte. 26, find inebrere 1., 2. u. 3.3immers Bohnungen, Ruche Reller per 1. Dft. gu veren Rab. bajeibft bon 4-6 Ubr ober Gnei fenaufrage 12. W. Roch.

2-Bim. Bohn, auf 1. Oft, ju permieten. 3 doesheimerftr 20, Sin., 1. Gt., fofort ju verm. Rab. Borberh., 1. Ct. Botemeier. 8666

Rubesheimerftr. 22, hinterb, ger. 2-8-28. p. 1. Dit. an rub. Mieter en. mit fleiner Wertftatt

Raberes Bbb., part. I. Rüdesheimerftraße 25, Rien-Borberhans part. 2 Bim. ban, Borberhans p und Ruche gu verm.

Reubau Rubesheimerftr. 27, icone 2-Bimmer-Bohnung. Gtb. und Gerfp. Bob. per 1, Oft. Rab, bal, ob. Bertramfir 8, p.

Rudesheimerfir, 36, Renban Carl Berghanier, mith. ichone 2-8. Bim. EB., ber Reng entipr., m. Ball., beegl. Bob, gr. ich. freonifo. B., 2 B. u. Ruche, p. Ott. ob. fpat. zu verm. Liab. bal. oo. Gobenfir. 16. 5227

Chachtfir. 25, eine i. Wohn Scharnhorftftr. 2, 3. 1., 1d. 2-Bimmermoon, m. Bait, jum 1. Oft, ju berm. 5877

Scharnhorftfir 15, Gar Goben ftrage, ichone 2. Zimmer. Wohn mit reichlich. Bubebor per fof. ober fpater gir vermieten. 2958 Rab. bafelbft 1. Et. 2-4 Uhr nodimittand.

Charnborfiftr. 19, 2. Rimmer, Ruche mnb Inbebor gu vermieten. Mab. bafelift 1. Er, r

Scharnhorftfir. 19, Frentip. Bim, an ant. Perion fur 9 Mt. gu berm. 4972 Scharnhorfifte. 24, Frontfung

29ohn. fofort git bernt. Sharnhorftfir. 42. 2-Bim. B 2 1. Ott ju om. Nab. baf. b. Berger. 4803 Geerobenfir. 5, Ott., 2. St. L. 2 Zimmer und Auche fof ober

auf 1. Ottober ju veim. Dab. 2365. 1. St. L.

Geerobenftr. 7, Mito., 2 Jim. u. Ruche per I. Ott. zu verm. Raa. Bod. vert. 2431 Schierfteinerftr. 16, Mittelb. geräumige 2-Bimmer. Wohnung ju berm. Rab. Bbb, p. 5513

Steingaffe 25, + Dachiv v. :: Rim., Rude v. S. 1 bin. 10017 Steingaffe 26, hip., Ro., 2. et., 2 Bim., Rude u. Reller auf afeich ob. fpater gu verm. 3675 Cteingaffe 28, 2.3im.-28oun. (nenes hintera.) unt Rude im Biasabiding per 1, Oft. gu Bermieten.

Steingaffe 28, Borberb., Dad. 2 Bimmer, Sinde und Reder ju

Schulberg 21, Gtb., 2, St, 2 Zim., Ruche n. Alfocen ju verm. Nab, bafelbit. 5078

Schwalbacherftr. 87, 10-3mm. Mobn. (Dachftod) gis vermieten. Comaibaderfir. 37,

Manf., auch ale Bim, u. Ruche zu vin. Rab. Dite. p. 5165 Aleine Cowalbacherffr. 8, 3 Bimmer, Rude u. Reller gu

Waldfir 6, a (Berjonenvahnt.) 2-Bim, Wohn, billig ju berm.

Balbftr. 44, Ede Jagerprage ichone 2-Bimmer-Bobnung gu bermieten. Wab. parterre,

213 ginde 20, 2, 2 Simmer in perm. Rab. B. Berth, Dogbeimer. Broke 172, part.

Batoftr. 92, parente, 20 und o Jun. 290hn. per fol. ober ipäter in berm. 7072 Ballmubiftr. 48. (neuerbaute Bille) u.Bimme. Bouning, mit a Baltens und Bubehör per jo-

fort ober fpater ju vermieten. Maberes bafelbit parterre. 29airamftr. 7, 1, St. 1. Manf . Bohn. 2 Bimmer, Ruche a. Dfr. en berni. 54

Batramfir, 25, 6to., 9 gr 2-Bim. thobn. mu Bubeb. auf 1 Mug. a. erne auf 1. Oft. eBellritifte. 8, 2 gin. u. Rücht im 2. St, per 1. Oft. gu um.

Balramfir. 32, Wohnung im 1, Stod. 2 Bin, Rude unb Reller per 1. Oft ob. fruber gu perut. Rab, part.

Walluferfer 5, Gib. gen 2- Bim. Bobu. per 1. Ott, billig ju bermieten 2372 Rab, Beng, Bbb. 3.

Ruche mit Glasbicht, p. 1. Ott. ober fpater ju berm, Raberes Bob. part.

Beffrigfte. 18, u gim., Ruche n. Keller per 1. Oft. ju berm Rab. Bod. 2 r. 2405 EBellritftr. 28, Dib. 2 Bint., Ruche und Reller per 1. Oftober ju vermieten. Breis

Wellritiftr. 49, 2 gimmer und Ruche (orb., Dach) per fofore ju vermieten. Werderftr. 4, ich. Wani.-28. 2 Bim. u. Ruche bill p. 1. Oft.

Berderftraße 4, Maniars-Woon. im Abidit., 2 Simmer und Su-Lebbr, wenig fdrig jum 1. Oft. billig zu berm. Rab. Bbb. 1.

gu bm. 92. gu erf. Bbb., 1. St.

Weftenofte. 23, pia., 1. St., 3 Bim. Wohn tillig ju verm. Rab. Bbb., part r. 4616 29dethfte. 16, Daden. 2 Jun., Ruche auf 1. O.t. an rub. Faus. ju berm. Dab Laben. 5112

Porfftr. 22, |cone 2 Jimmer-Bobnung 2. Gt. per 1. Oft. gu verm eten.

Portfir. 88, part. v. J. Rembaro icone 2. Bim. Bobn. per 3ictenring 8, oto. Manjio. 2 Bim. R. p 1, Ott. a. out. 23:5

Bietenring 12, Gtb. ichone 2-Bimmer-Bohnung fo'ort ju permieren. Mab beim Sausmeifter Dogheim.

Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 Bimmer, Ruge u. Bubebor, am Balbe gelegen, per fofort ober frater in berm. Rab, Guftav Baller, Wellburgertaf. Dagheim,

Biesbabenerftr 34 find 2- n 3. Bimmec-Bohnungen ber Reugeit ent predt, Ba ion, Gas u. Baffer, nabe ber Geftrifden, Commer-feite nach bem Rhein mit Bubebor per 1. Oft. gu vecin. Maberes Miesbabenerficage 30, Gine fcone Wonnung. 2 gun.

mit Balfon und Ruche gum Preife bon 250 Mf. einichtieft. Baffergelb auf fofort ju verm. Rab Blibelmfte, Ede Rhein-ftrafie id, Dobbeim 8999 Donbeim, tiesvabenernr 41, n.

Babnhol, ichae 2.Bimmer-Bobnung, Lerrliche Mueficht im St. gu verm. Dotheim Birbrimerftrage Daus A Schreiber, 1 Bimmer

epent. 3 Bimmer mit Ruche sit Dogheim, Ede Biebrider. u. Schierfteinerftr., find mehr.

2 und S.Bimmer. Bohnungen Bierftadt, Thatftr. 7, find mehrere 20 3im, Bohn, ber

Reug, entipre, preisto, ju verm. Nab baiethit. 4414 Binnmer- Bobning per 1. Oft ad, fpater meggugegaiter billig gu vermieten.

### I Zimmer.

20belheidftr. 49, oth Dadm, 1 immer u Ruche per fofort ober 1. Oftober gu vermieten. Biab Borberband, part. 5664 Midterfer. 9, 1 gimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Oftober gu

rermieten. 5368 Ridlerftraße 13, 1 Stube in. Ridle m. Reiter n Gladabiding jum 1. Sept. ju pm. Rab, Dinterbans part

Molerfir. 29, 1 Jimmer und Rudge th parmy Moterfir. 38, 2 Dadwoonnngen. 1 Rimmer, feliche a Reber g. 1. Dit ju um Ras p. 5339 Eiderftr. 54 eine Daditmmer

für G Diart pro Monat in per-Molerprafe 55, : Dadpimmer, R. u. R. m. fow. 1 Dachs Waffer, Feuerung u. Reller per 1. Cept.

Alpierfir. 36, zine Stodioobn., 1 Bimmer u. Ruche, fowie eine Dadmein bes 2 Bim. u. Ruche auf I Cft. an verm. Libterftr. 60, 1 Bimmer, Ruche, Reifer, Sob. part. per I. Dft. gu bermieten Rab. 1. St, bei D, Geif.

Gin id. großes Manfarben. ginemer mit Blattofen an and, alleinft. Frau per 1. Gept, ju berm. Diefelbe muß Strafe n. Sof fauber halten. Daberes Abolfeaffer 26, 3.

Bertramftr. 3, gr. Monjarda, n. Auche w. R. auf. 1. Ott. 1 verm. Rah. Dobbeimerft 41, p.c.

an rub Bente fof, ju bin 4644 Bleichftraße 39, Dadm. 1 st. Bim., Rude, Reller, Abfdus auf 1. Oft, ju verm. Die Wohn, wird nen bergerichtet, Rab. Rrantenur. 19, 1. 53

Bieichftr. 41, Deb , fc. I-Bima Wohnungen m. Bubeble

1. Olt. a. e. zu vm. Rab. bef. Bureau, Hof rechts. 5577 Blücherster. 7. hich. 2. St. u. R. I Himmer u. Kuche an fiele Familie zu verm. 3258 Butowfte. 4, oth. 1 Bimmer, Riche und Reder ju bermieten,

Ran. Bbb., 1. l. Butowftrage 15. 2., ichinel Grontfpitgim, mit Buche

Dogheimerftr. 81, ichone Bohnungen bon 1 gim, und Ruche p. 1. Oftober, event fruber In verm. Dogbeimerftr. 98, Ditto. fcone

1.Bim. 29obu. mit Ruche unb Reiter fofort gu berm. Dialeres Doubeimerftr. 120, 1 gim, n.

Rinte auf gleich ob, fpater ju Ellenvogengaffe 15, 1 Dangim, mit Sammer u. Rude im Ran 1. Stod r. 3411

m, Stam, u. R. im Abfant lof. co. fpat, ju vin. 68 R. beres 1. rechts. Emferftr. 51, Grentfp., 1 Bim. mit 2 Rebentoumen, an allere alleinft. Dame auf 1. Oft. ober fruber gu bet. Rab. b. 4550

franer gu ben. Dab. b. 4550 Betofter. 9/11, 1 gim. 1 Hude per 1. Oftober gu vermieten. Beidfir. 10, Bob., gr. beibar

Belbftr. 15 ift eine beigiare Manfarbe ju vermieten. Rab Sth. part. Feldfir. 16, 1 Bim u. Ruche (Dafim.), femie 2 gr. einzeine Bimmer gu veem

Belofte. 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich ober funter gie perin Frantenfir. 19, Dadin u. Wilde auf gleich ober 1. Oft

gu vermieten, Rab, Bob 1. Schmeiger. Briedrichftr. 14, große Briedrichftr. 29, eine Grontfpibmobn, im Gib an rubigt

Belenenfte. 7, D., 1 Bimmit Beienenfir. Id, il. Dochio., Bing Budje, Reller auf gleich ob. 1. Muguft, an rub, Beute ju verm

Bellimmnofte, 33, i gim, und Ruche (Daditod) per gleich ob, ipater gu perm. Berberftr. 16, icone is u. 2 cimmer-Front|pipmobnung ## 5715 Bermanuftr. 3, 1 Bimmer u

Riche gu bermieten Rab Dermanufte. 7, Bog. Dagitad. 1 Bin u. Rüche im Abich. ju verm. Abh. vart. 5518

Dermanufer. 19, 3, r., ein b, ar. 3. Stude u. Reller per 1. Oft. jut berm. Rab Wednip ftrage 51, im Laben. 4214 Berrngartenftr. 7, an trave Frau ger berm.

Jahnfter. 16, Gio. 2 Si, 1 gin. 1 ftude, Ball, Ge. gu berm. Rat. Karlfte. 38, p. 5705 Jahnftraße 19, Sin., Dadm. 1 Bimmer und Rudje gu vet-

Jahuftr. 44 Dib. part, 1 Bim mit Ruche gu vermieten. Raberes Rheinftr. 95. b.

Bimmer, Kuche und Reder p vermieten. Raberes parterre. Raftellfir. 10, 1 Bimmer im

fofort 12 Stb., Danft, auf verm Rab, 3nb. 1 Ludwightage L is und Limi Wohnung auf gleich ober fpatet

Budwigftr. 3, 1 gummer und finde jo'ort ober fpater gu

Ludwigfir. S, Simmer u, Rude Sth fot, an berm. Mauergaffe 10, 1 Jimmer u.

Ruche, 1 Treppe nur an rubig Beute gu verm.

Dot

Dell

Mag

Morififtr. 17. gr. Maniarbe per lofort git berm. Rab. im Caben.

Merofirage 25 1 Simmer und Ruche ju vim. M. Sob. 1. Rerofte. 35.87, Stb. 2, St. 1 Bimmer und Rade per 1, Dranienfir. 62, 1 Bimmer it manenthalerfir. 7, pth.

5390 n. u Ruche gu vin. Rieniftr. 2, 1 Bimmer, 1 Ruche 1 Reller qu verm, labreed 1. Et. r

Biebiftrafe 9, 1-Bimmer-Raderftr. 33, Bob. 1 gimmer Ruche und Reffer per 1. Ott.

Chachtfir. 19, 1., Dadwohn, 1 großes 3im. u. Ruche (Stb.) 5527 gu vermieten.

Scharnhorftfte. 9, icone 1. Bimmermobn. per 1. Oft, gut rermieten. Rab. Borberb., part. linfe.

Charnhorftftr. 34, 1-3immer-Bobnung Stb. gu berm. 5382 Geerobenftr. 7, beigb, BRanf.

Cecrobenftr. IS. part. große belle Dianfarbe, ftragemmarte geg. it Dansarb, ob. bill. Diete fof. ob, fpat, ju berm. Rab, bof. bon borm. 8-10 unb 7-9 Ubr abenbe.

Steingaffe 11, ich. Front:pin-wohn., Simmer u. Muche, auf gleich ob. fpat ju verm. 8718 Steingaffe 28, Geraumige beigbure Dachftube gleich gu ber-

Eteingaffe 84, 1. ein groges Bimmer und Ruche auf gleich oben frater an berm. 4743 Smierfteinerftr, 18, 1 3im., Ruche u. Bubeb. ju bermieter im Sintert. 175

Schulgaffe 6, Manfarbm., ein Bimmer und Ruche, gu ber-

Emmalbaderftr. 226, 1 Manfarbe mit fleiner, aufcht Ruche für jofert gu perm. Rab. Gebr. Rengebaner.

Edwalbacherftr. 59 1 Dodin. 1 3. Ruche u. Reier auf 1 Junt gn nerm. 8937 Comalbacherftr. 75, Simmer und Ruche, Borberhaus permieten.

Ri. Comalbacherfir 8, en Raberes 1. Treppe. Bimmer mit Ruche u Reller gu berm, Rab Dachlogis, bei

Zaunnoftrage 25, ja. gr. Fivs. m. c. o. M. Br. 10 beg. 15 20t.

457

441

加

加加

133

16

Walramfir. 7, 1. St. 1. Manf. Bohn, 1 Jimmer u. Ruche a. 1. Oft. ju verm. 5496

Walramitr. 19, Dacht Ruche u. K. an rub. Miet, fof. 3 mm. Rah, b. Trantmann. 4201 Bairamftr 80, 1 3m. Ruge II. Reller per 1. September gu

permieten. Bairampy. 85, Waniardmohn. Bint. u. Ruche jojort a: rub. Brute gu verm. Raberes

usebergaffe 48, 1 gr. Bimmer u. Ruche per 1. Oft. 30 out. Rift. Borberb. part.

Bebergaffe 38 1 Bimmer und Rude u. Buteb auf 1. Dfr. gu vermieten. Rab.

Belleitiftr. 46, Manfaromobn. I Bimmer und Rude, fofert IN DITH.

Borthftr. 1. Wan ardwahning 1 Bimmer, 1 Ruche mit 21bichi. prim 1. Gept. git vermt. 4196 Mab. 2. Stod linte.

Leere Zimmer etc.

Ablerfir. 16a, gr. leeres Bim. 5516 Bimmer, Rab. B. L. F. Merfel-

Dotheimerftr. 110, hig. 2. St. r. icone leere Manfarbe Beldfre. I. 1. Gtg. 1 teere Manf.

Dellmundftr. 40,4). icones, gr. beres gimmer mit 2 Fenfer auf bie Strage, ju vm. 5559

Ranenthalerftr. 17, 1 großes beres gimmer in Rochgelegens beit und Glaffer gu um Preis monart 14 Mart. 5546.

Ber 1. Dit. gu verm. 5296 Ceerabenftr. 2, 1. leere Wanf. In bernt ober gum Mabelein-

Echwalbaderftr. 9, iteres Bim. ber 1. St., feparater Gingang ber 1. Dit. gu verm. 5568 Raberes Laben.

Wellrigftr. 19, am rered gu vermieten

Möblirte Zimmer. Schon mobl Bart. Bimmer auf 1. September gu verm. 4444

Off. unt, R. R. 199 an bie Erbeb. b. Bl. Molerstraße 16, 200 p., einf. 4797

Mibrechfte 87, hib. 2. St. erbalten reinliche Arbeiter Schlaf. Bertramftr. 20, Mills., part. r.,

mabf. Bimmer billig gu ver mieten. 4812 Bismardring 26, 1. I. mibl. Bimmer an Deren ober Dame

Bleichftr. 35, Bob, part., erh. reinliche Arbeiter ich. Logis.

Blücherfte. 5. Bitb. 2 Etg 1. erb. reinlicher Arbeiter fcones

Bluderplat 3, Stb. 2 St. r. ein anft. faub. Arb. tann ich Logie erhalten. Gitvillerftr. 9, Laben, erhalten 1 ob. 2 junge Leute Logis, ev.

Emferftr. 25, frol. Schlarftelle, auch eing, Run, gu brem, 5689 Branfenftr, B. B. icones moot Bim, in. Benfton an 2 herren ober Beidaftofraulein. 4965

Frantenfir. 27, 3, St. L. ein reint. Rrb. erb. Boget, 854 Priedrichfte. 12, 3., ein, mabl, Bim ter gu vermieten.

Friedrichftr. 19, 3. mobt. Bim, an Rauffente ober Seamten gu

Briedrichfte. 47. Benteniprife-baus, Roft und Wohnung ber Woche für 11 M. 111 vm 1892 Goldgaffe 15. 2. Et. joon mot Bimmer per 1. Sept. b.

Dellmunbftr. 36, 2. finben anft. funge Beute ent Rimmer mit 2 Betten.

Dellmunbftr. 40, i. erpalien reinliche Arbeiter gut Rogis in 1-2 Betten Sellneundfer. 44, 1., jepat gut mouliertes Jimmer gu ver-

Dellmundftr. 49. 8., mobil. Bimmer mit 2 Betten gir pin,

Defimither Arbeiter erhalt Logist Bellmunbfir, B1, 3. 6. 8709 Bellmundfir. 52, 2 L auft Erbeiter finder Bogis. 5168 mobil. Bim. an Deren ob. Fri.

billig gu berm. Rab. bafrint. Dermannftr. 26, Bog. 3. Gt. r. erbalten reinliche Arbeiter Schlafft. (2,50 R. p. 23) 48 5

Jahuftrage 17, 3, unis, ein!. mort Bimmer fofort gu vermieteu. Jahnfir. 25, 8. . L. mabl, Er Bimmer gu berm.

Rapellenftr. 40. 1., genitt., mobi, Wohn. u. Schiafgimmer mit Webenraum, fep, in Biffa, an herrn preism, für banernb au bermieten. 4 57

Rarifte. 16, moot. B. Simmer an verm Startftr. 37, 1. t., erh. junger Dann gute Roft u. Bogis für 10 Mt pro Wode. 5041

Rarifir. 38, 6th. 2. St. t. Langgaffe 13, 3./ einfach mobil, Bimmer ju vermieten.

Cothringerfte. 8, part. 1, 9 reini. Arbeiter erhalten Logis mit ober ohne Roft. 3852

Luifenftrage 5, Gia. 2. 1, moblierre Manfarde gu nermieten.

Martifir, 12, 4, 1., bei Spath, erb. 3 and. Arbeiter ich. Logis, event, auch mit Roft Mauririnoftr. 8, 3., ero. reini. Arbeiter Roft und Logis 4968

Morinftraße 23, Sth. 1. Gr. erbalt junt Mann Bond, 5153 Morigftr. 28, Dib. 1. erhalt Danbw. ich Louis, 5646

Reroftr. G, ervaien reint. Arb.

Blatterftr. 112. icon mobil. Bimmer, nabe am Balbe, Ber-bindung mit der efeftr Bahn nach 3 Geiten, mit und ohne Benfion auf gleich gu verm.

Cameigergarten. Richtftrage 8, Sib 8, Gt. L. Richtftrafe 9, mobi. Barterre-

Boonfir. 8, 3, 4 reint, Are. erb. Schnes Legis pro Bode 3,50 m. Raffe

Rauenthalerftr. -1, part. icon mibbl. Bart. Simmer mit ober o'ne Benfion billig ju berm.

Roberftr. 11, 2. | mooliertes Bimmer an antanbiges Granlein Romerberg 29, 2. St., mobi. Bimmer an Brautein ju ver bermiriett.

Romerberg 36, t. ordentlicher Rabden Schlaft, erbalt, 7745 Cedanfir, 6, Deb. p. mobi

Cedauptat 7. 3. r. 2 faine mad, Bimmer, Boche 3 u. 4 Coerobenftr. 16, Gartenh. r., 1. inte, mobt. Manfarbe gu

Seerobenftr. 2, 3., ein quitaub ig. Mann erb, gute Roff und Logis für modentlich 10 Marf auf aleich. 4761

Schones behagliches Heim bei alleinftebend, gebilbeter 29tw. als Maeinmieter. Raberes

Schierfteinerfir. 9, part. Couigaffe 4, mooi. Manjarbe 98ab. Dib. 1. 4604 Edjuiberg 15, Bab. 1. rechts, mobil. Bunt. gu berm. Chivalbacherftr. 7, 4.

Schwalbadjeritt. 7, 3tb. t., 1., mobil Bimmer mit 2 Betten In bermieten.

Edwalbaderfir. 30, 3. mobl. Manfarbe coent, mit Benfton Schwatbacherfir. 49, Bim, mir Benfion preismert gu berm. Rab part, 8415

Comatbaderfir. 68, Dinterb. D., ein mebl Bimmer gu berm Comatbaderftr. 65, erg. anft.

Mrv. bill. Bocte. Ri. Edivatbadjerfir, 5, 2, fann ein reint. Mrb. Schlafitelle erb. bei W. Bund.

Ri. Edwalbacherftr. 14, 1, r, erb. Arv. Logis, auf Bunich m. Roft für 11 IR. per Wode,

St. Edwalbacherfir. 19, Renb. 1. r., erd reini, Arb. Roft und Bogis bie Woche f. 12 DR. 9121 Watramitr. 8, 1. 2, |q. mbol Bimmer fof. au berm. Beitftraße 19, part., ich möbt

Bellrigftr. 19, Gtb. p., Bimmer ju verm. Wellrigftr. 19, 1. L. mobi

Bunmer gu berm, Beuritiftr. 33, Mitb. 2. St. rechts., freundl. mobl Bimmer auf gleich ober ipater eillig ju

Westendstrafe 3, 5, St. mobil Beftenbftr. 11, bei Miger, mbl. fimmer in berm.

Beftenbftraße 26, 2, mobilertes Bimmer billig

Bortoftrage 7, a. b. Roeinnr. 8 Et. Bimmer m. 1-2 Beiten m. ob, obne Benfion. Rab. 3.

20 ichone mobl. Bim. (m. je 1 ob, 2 Betten) Schreibtifc bai. per 15. Geprember ober fpat, gu vermieten. Rage bei Jacob.

Connenberg, Bicobabenere frage 21, eint, mobi, Dade gimmer an 2 anfand, Bente billig ju berm. Rab, baf. 5471

Läden.

Moelbeidfir. 55, neuer iconer Galaden billig gu

Für Konsumgeschälle! Schoner Laben, 26 D.-Meter groß, mit 2 Bimmern und früche

(mittlere Mblerftr.) für 800 Mart per Jahr fofort zu verm. Nab. Ablerdraße 29, Neuban, bei 202. Möber I.

Geräumiger Laben fofert ju verm, unt Dietnachlag. Rag.

Renban Beit, Dotheimer-ftrafe 28, ichbner geben mit Lebenjim, ob. L.-M. u. A. fot. ober fpater gu vermieten. Rab. 8782

Galaden m. 8 Schaufenftern Doghemerfte, 19 fofort ju verm. Der Baben ift bei Lage entipr. für Spegialgeichafte allet Branden fehr geeignet, baleibft Lagerraum ez. 8200 qm fofort gu verm

Dogheimerftraße 80, Laden mit Bohnung ju vermieten, 697 Räheres 1. Stod.

Eleonorenftrage, Baben mit | Wohnung u. Bubebor ju berm, Rab. b. Rogbach Dr. 5, 1. Tr.

Shöne Läden, Ede Emfer. u. Beifenburgfte. mit Lagerraume, Pabengim Bim allobn. gu verm. bafeibit od, Banburran, Anausftrafe 2.

Schiner großer Loden Gotogaffe 21, unmitteiter an Langgaffe, ab 1. Oft, ju vern. Bur. Dopheimerft. 129 b. Bifdborn.

Jahnftrafe 8 Laden, für Bureaugmete gerignet, billig au Riedricherftr. 9, 1 fc. Ediaben mit 2-Rimmer-Bohn, 1 gaben mit 2-Zimmer-Wohnung p. om. was Abeiner, 71, part. 3931

Mauritiusftr. 8 uft per 1. Oftober ein fleiner Raden, event, mit Wohnung (3 Simmer und Ruche) gu ber-

Schöner Laden mit geraumigem Labengimmer fof.

ober fplter ju vermieten. Morigftr. 46, Rabe bes Danpt-

bahnbois, fcone ger. Baben, auch fur Bureangwede geeigne! per fofort eventi, auch foater gu verm. Wab. 1. Er. 1167

Wertigftraße 60, 1 gaben mit ft. Wohnung per fof billig gu uermieten. 8815

Dranienfte. 1, Ede ber Rgein-frage, fleinerer Baben mit Bubehor per fot ju om. Dab. bal., 3. Ctod.

Rauenthalerfir. 19, Baben m. Labengimmer für Frifeur febr gut greignet preismert ju verm. Naberes baleibft ober Sall-

Richtfitr. 2, ein Laben, 2 Bim. Richiftr. 9, großer Laben monat-tich 25 Mart ju vermieten.

Reubau, zweite Ringftr. 2, verläng, Beftenbirt, iconer Baben mit 2.3im.-Bobn gu perm, Rab, bafetbit ober bei Schloffermeifter Danbach, Berber-

Zweite Ringftr. 4, (verjangerie Beftenbitrage), ein Laben mit Dengereieinrichtung per fofort ob, ipater ju verm. Rab. baf. ober bei 21. Oberbeim. Bhiliposverafir. 51. 5746

Roberftr. 21, 2 St. ichoner gr. Edladen, Labengimmer, nebft Bohn, von 3 Bim. u. reicht. Bubrh., auch Baben ober Wohn. ertra auf gleich ober fpater ju

Roberftraße 29. Gdlaben nach ber Bebeitr, nebft Wohnung, gute geräumige Reller ju berm. Rau Behrftraße 14, 1. 3197 Romerberg 15, Laben nut 4

Bemmer, Ruche u. Bubehor auf gleich ju berm. 4700 Rab. Biatterit. 112, bei Egenolf. Canigaffe 4/6 Raden per jof. ju

Schwaldachernt, 3, an o. Butfen-u. Dobheimerft. iconer gr. Baben bill. an berm.

Comalbacherftr. 38, Coup geichaft, fleines Labentofal, auch für Bureau geeignet, ju verm. nas. Emferftr. 2 1. 1. 3.00 Der feit 15 Jahren bon herrn

Rrell innegebabte Gdlaben Gde Zaunusfir. n. Gels-bergfir., bis-a vis bem floch-brunnen, ift auf 1. Arril 1908 ju berm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Flache, fow. entfprechenbe Rebenraume. Rüberes Taunns-ftrage 18, 1. Gt. 6457

Webergasse 16,

3937 befte Rutinge fenfter mit Badengimmer Maberes bafribft b. Iftel.

Beffrigftr. 16, Laben mit Wohn. gu verm. Raberre Sinterbaus.

Bortfer. 11, Laden mit 2.5. Bobnung per 1. Oft, ob fpat, b flig ju term, Rab, bafelbit bart, r., ob. Rettelbeditrage 12,

Bwei fc Maben, t. Wethaerer und Baderei febr gut geeignet. anf fofort gu verm. Slaberes Doubeimerftr. 114 ob. Bieten Bietenring 5 1 Laben, für

Dengerei eingerichtet, auf fofor gu permieten. Raberes 1. Stad

Laben ju vermitten, Dopheim, 2Birdbabenerfit, 30. Doftheim Baten billig gu vern Wab. Biesbabenerftr, 30. Laden mit Wohnung greignet eine

f. Dame, Berlauferin D. fich feibft machen mocher, paffenb für Raffee, Chofolabe, Sonbons u. bergl. tidlig gin bermieren. Raberes Wiesbubenerftrage in Dopbrin,

Geschäftslokale.

Ricine Gartrerei ea. 1 Mergen groß mit ichoner Wohnung :c.:c gu vermieten ev. gu vert. 5717 Rab. in b. Ero. o. Bi.

Baderei gu vermieten mit Wohnung. Much Stallung por janben. Rab, Ablerfrage 9.

Menban, Riedricherftrage 12, große Beichafteraume mit gr. Bagerfellern für jeben Betriet, auch für Rutider geeign., ju ver. Dab Biaderfir. 30, 2. 1839 3m Bentrum ber Stadt in

fleiner Laben, ale Bureau

geeignet, per 1. Oftober gu bermieten, Raberes Mauritiusftrage 8,

Weinfeller

1 60 Sed m. Rontor, Bad n. Schwenfraum per 1. Juli eventi. Spatet gu berm.

Strib, Moripftraße 9. Dranienftr. 35, p., 2 gimmer, geeignet für Bureau ob. Familie folort ju vin, Binguf.

Bäckerei.

Ede Romerbeeg 24. Schachtftr, 26 eine Baderei mit Laden und 2Bohnung per 1. Oftober gu Dermieten Raberes Gneifenauftrage 19, 6

Tur Bureau ob. Gprechammer geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gleich ob. fpiter ju bermiefen. Auf Bunich mobl.

(auch eing. 3.) 673 3fbrinftrage 103. 1. Ct. Bereinsfälchen noch auf einige Tage frei,

Reftaurant jum Ctorchen, Edmaibaderfrage 27. Bietenring 5 Baderei forore gu perm. Dab. 1. Et.

Werkstätten etc.

Wein-od, Lagerkeller ca. 220 Cuat.- Rer. groß mit Auf-jug, Waffer, Gas und eleftr. Bicht, nebft Badcaum, für D. 600 per fofort ober fpater gu

Rob. Bismarfring 27, 1. r. Bulowfir. 12, bede Bertft. u. Rebent. (mit Bas und Waffer).

Torfabrt u. fof ju mm. Topheimerftraße 81, Menbau icone große Bagerraume und früber gu perm.

Dotheimerftr. 84 telle Berffiatte mit Balle, gut, ca. 150 [ -Dirt. groß, en anch per fofert ob. fpat- gu term. Rab. bafelbit ober Schierfteinerftrage 15, p.

Donneimerftr. 88. fd. BBert. obne Wohn. gu berm. Merry III 3395 Delle Wertftatt, ca. 60 D. W. bent, mit barunterliegenber größerer Relleret, bief. eignet fich pors Blafdenbier., Mineralwaffer u Beinhandlung, auch gerigner für jeden onberen Betrieb, ebent, mit 2-3im. B. fofort gu vm Rab, Dopheimerftrage 127 Rarf Gutter, 9112

Dothe merfir. 100, eine febt. Werfnatte, ein t. Glafchenbier-lefter bill. ju berm. 4280 Dab. Sinterh part.

Dotheimerftr. 111, gr. 29ert. flatten und Lagerraume, gang ober geteilt fof, ju berm. 4249 Dotheimerftr. 123, 1 Stall für 1-9 Bferde mit Futterraum auf gleich ob. fpat. 3u pan. 3903

Dreiweibenftrage 6, Bart, r. Mielier für Maler ober Bilb. baner, ober auch für anbere Amede ju verm 5171 Dreimeidenftr. 7, Eberffiatt

ober Bagerraum billig gu ber-Elivillerftr. 1, Zorfahrte-Reller obne Stufen ju berm. 2497 Gobenfir. 10 heller iconer

Couterrain - Raum. Bertftotte für rubig Beichaft, auch für Lager u. Mobeleinftellen gu ver-mieten. 6040 Sallgarterftr. 10, Stall jur vier Pferbe, Bagenremije und Gutterraum m. u. ohne Bobn.

fof. 34 perm.

Rariftr. 39, p. große Arbeitsund Lagerraume fofort ober hater gu berm. 4. Nab. Dobbeimerftr. 28. 3, L.

Rariftr. 40, gr, trodener Raum. greignet ale Bagerraum obet Werffratt, per fof. ob. fpat, sp berm. Rab. Bob. p. 1641

Marifer. 40, ein Reller mb Buffer u Abflug, geeignet als Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober foater ju recmieten. Rab Bob, part. Blarenthaterger., Ede Emarn borffitt, Beinter Wertftatt, geeig

für Meler, Tapegierer, Schreiner, gra 30 Omtr., mit barunter liegenbem ebenfo graftem Lagen raum, ginn 1. Oftober gu berm. Rab, bei R. Schmidt, Portftrafe 33, 1. ober im Benban. 2259

Marentalerftr. 4, große beile Lagerraume mir Baro 90 gur groß, lewie großer Reller 250 qm groß auf gleich ober fparen gang ob. gereilt zu verm. 8847 Rirdgaffe 54. part., Photogr. ob. Maleratelier mit Rebent

au perm. 9345 Riedricherftr. 9, 1 Bferbeftal' jur 1 Pferd nebft großen trodenen Rellerraum ju rerm Dab. Rheinftr. 71, part. 898;

Lehrftr. 31, Bertfiate ober Ragercaum auf gleich ob. fpater ju vermieten. Rab. 1. St. Gur Wafderei. Cepar, Walch tude nebit Bugelraum per fof ju verm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 172:

Bothringerftraße 4. Lothringerfir. 6, Stall für Bierce, Remije, Beuboden Dunggrube, 2 Bimmer-Bobn ju vermieten. 5752 Mas. 5. R. Sarg, Architett

Bietenring 2, p. r. udwigfte. 1, Stollung für 3 bis 3 Bferde mit ober obn Bobunng ju verm. 511" Morinftr. 9, tei Cteib, MBein feller mit Ronter-, Bad- und Schwenfraum per 1. Juli gt

Großer heller

bermieten.

Lagerkeller mit bequemmin Bugang u. Baren aufjug für fo'ort ober fpater gr. 3855 2. Chwend, Mühlgaffe 11/18.

Ranenthalerfir. 8, fd. Baffen ober Bierteder nebft Schwente auf 1. Dit. ju ver. Rheingamerftr. 8, p. t., ein Berthatt nebft Lagerraum, aud ale Burean in verm. 4900

Roonftr. 6, Torjaber, gr. Boje für Mojaif u. Toupi, febr ge eignet, jest Dibbeigefcaft vermieten, Rudesheimerftr. 22, fl. Beit flatt od, Bagerroum 3. ben. 4491

(E.eftr.) großer Softeller it berm. Rab. 1. 2761 Charnhorftfir. 19, Wertfat 60. Caerraum ju berm. 976; Charnhorftftr. 34, 1 groß Werthatt. ober Lager gu ber

Scharnhorftftr. 19 (nabe ber

Coonpean 4, 2 Wertft., auch als Conerranme 1 Dun. 4607 Schierfteinerftr. 22 treint, m Padraum ic., fowie ein ffeiner Lagerraum gu berm. Rabered part, finfe.

Comatbacherftr. 39 1 bellgroße Werfit, auf 1. Oft. und 1 ft. Wertft, fof au vm. 8938 Baterlooftr. 3, 1 Mebenhaus, a's Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Zimmer, besgi 1 große Werthatt per fol. zu bm Rab bei Rober, 2 Er 8523

Dutr. mit großem Lagerfpeicher, evti, geteilt, ju vm. Elefte. An lagen vorbanben. 15 Welleitifte. 37, Wagencemiefe, auch für Automobil ob. Lager. raum greignet, p. 1. Oft. ju bm. R. Aranfeuftr. 19, 1 4287

portfir. 22, fcone beue Wertfit. für jeben Betrieb geeignet per 1. Dit, ju bernt.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Frantfarterftrafe 10, 5213 eröffnet. 1. Rurlage.

Ren eröffnet. 1. Aurlage. Zadellofe Ruche. Baber. Glettrifces Licht. Garten.

Villa Grandpaic, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 3618. Familien-Benfton 1. Ranges.

großer Garten, Baber, vory Rache Bebe Diatform, 6870

angilist in

wim täglich Mittags 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritiusftr. 8 angefclagen Bon 41/4 Uhr Radmittags an mirb ber Arbeitomarit Poftentos in unferer Expedition verabfolgt.

### Stellengeluche

Sung, tudetig. Bautedmifer fucht per fof. Stellung, in Buro u. Bau erf. Dff. u. 3. 5785 an b. Exp. d. Bl.

Erfahrener Tapegierer u. Deto-rateur fucht Stelle als Sanstape. Berer in Sotel ober groferem Off. unter &. G. 544 an bie Erped. b. Bl.

undhängige frau fucht abend Laben ober Bureau Rabered Bleichitt, 7, 3, 1

Eine Fran fucht Monuteftelle ober abende e, Laben gu reinigen Balramit. 13, 3. 5767

fucht einen Lab, ob. Buro 1 pupen 97. Menbogengoffe 6, Mehgers 4639

Rrafuges Madden vom Banbe fucht Bald. und Bubbeidaftigmng. Bab hermannftrage 26, 8.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

herren

als Reifenbe für biefigen Begirt gefucht. Tagt, Berbient bei einiger Tatigleis 7-8 Mt. Gen. Off. unt. M, C, 5582 an die Exp. d. BL

Guter

Wochenschneider gefucht, berfelbe tann fich auf Biod ausbilben ...

Schwalbacherftr. 49. Gin Schubmachergebilfe get.

Celbftandiger Chloffer Wellrigftrafie 33.

Tüchtige Grundgräber

gefucht. Beuftelle Leffingfir., bei Muer & Rober. 5:43 Gin gubemann gel. 5784

Junger Hausbursche findet fof, bauernbe Stellung

Wiesbadener General=Mngeiger.

Jungerer fambeter Bauöburiche per fofort gefucht, 53: Invertäffige Aushitje

für Geptember Balluferfir. 6, part.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis. Tel. 574. Rathaus.

Stellen jeder Berufoart für Manner und Frauen. Bandwerfer, Fabritarbeiter, Tagto hmer.

. Eranleupfleger und Strantenpflegerinnen.

Bureau- u. Berfaufdperfonal. Röchinnen.

Allein, Saus, Ruden und Rindermobden. Monatsfranen, Bauf n. Monatsfranen, Baufmabden, Buglerinnen u. Tag-

Bentralftelle ber Bereine: Bolesbadener Gafthof und Badchaus. Inhaber" 'Genfer-Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Orie. verwaltung Biegbaben.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf banernd berlangt. 640 &. Stein. Bilbelmir. 36 Berfette

Rock- und gegen boben Lobn gefucht, 5233 3. Bacharach.

Geübte Taillen-

Beschäftigung sucht J. Hertz, Langgasse 20.

Tudt. Padenmadden 15. September gefucht Mengetei &. Gron Cobne,

Mennaffe 11. Suche Röchtn bie Sausarbeit fibernimmt und gute Empfellungen bat. Borft, Rheinftr, 35, 1 9-1 n. 8-41/4 Har.

Beiumt fofort ober 1 15. Cept, Sudenmadden bei gut. Loon. Connegberg, Tennelbachftr, 20, Landbaus Ct. Georg. 5801

Ginfaches Stinderfri... perfett im Schneibern, jucht Etelle. Dauent, Rrengnach, Reumorgenftr. 6.

Wadden für Rückenarn, jor. gefucht (tohn 30 M.) 79/179 Ritoladuraße 16. Dadden für Rude und Sane

Raifer-Friedrich-Ming 18, b. Gefucht per fofort ob. 15. Cept, ein orbeutliches Dabdert (evang.). welches gut burgert, tocht und d. Dausarbeit erfahren ift. 5730 Gilderftraße 6.

Ein braves Mädehen für fi. haushalt gefucht 547 biricharaben 18a, Laben.

Feinwasdi-Büglerin

für fofort gefucht. 5372 Borgufiellen Saalgaffe 5, Valak-hetel. Dampfwafcheret. Tuduge Banamachen gum 15. Ceptember pei. Bute Bengniffe, erf. Delb. 10-1 u. 4-6 Ubr

Gin junges Madenen für leichte Sandarbeit, bas and niben babei lernen fann, get 5572 Mieblit 12. 2, bei Maas. Ein inditges Madden fur Caus-

erbeit gefucht auf gleich 558 Sellmundfrage 34. bart. Ein tüchtiges Mödehen

filt Sandarbeit folort gefudt 378 Selenenftrage 6. Tücht. Mileinmadden geincht jum 1. September 4246 Balluferftrage 10, part. Lüchniges Billeimmaben per fofort in fleinen Sandhalt nad Bonn gefucht.

Lewin, Weberauffe 10. Brave Lehrmädden

gegen fofortige Bergünung gefucht. Bigorettenfabrit "Denco". Rheingauerite, 7. Lehrmadden. für feine Damenfcneiberei gegen

Bergutung gefucht. 5031 Granfenftrafte 1, 2. St . Weichaft ber Bebenemitteibranme fudit ein

Lehrmädden

jum balbigen Gentritt. Off. unter G. 5598 au bie Exped. d. 291.

Monatofrau für morgens früh gefucht. Schwalbacherftr. 27, 2. L.

Ein Jehrmädgen für Weißgeng fofort ober fudter geindit

Safnergaffe 5, 1. Junges Monatsmadden fir leichte Sausarbrit fofort gefucht Fran Schmidt, beienenftrage 9, 1.

Suche tudt. Rad. 50 m. matt, i gut. Berricaftsh. Stellenbureau Magdailliembomin' 29ortoftrage 13, 2 3859

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. I. Stellen nachweis.

Anflanbige Dabd, jeb Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt, taglich, jowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuten, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Daus u. Maeinmabden.

Personal aller Branchen

finden ftete gute und beffe Stellen n erften und feinften Saufern fier und angerbaib (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burch

Juternationale Bentral-Blagierunges Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vid-a-vis dem Zagtlatt-Betlag. Telephon 2555. Erites u alteft. Bureau am Blage (gegrundet 1870)

Inftitut eriten Ranges. Frou Lina Wallrabenftein, Stellennermittlerin. 7184

### Kauigeluche

Gebr, Pianino ju taufen gef. Offerten unter G. 5638 an bie Erred. b. Bi. 5638 Meiner Berd gu faufen gefucht Friedrichftr. 14, 1.

Altes Blei ju faufen gefucht Bu erfragen in ber Erneb b. Bi. 3472

Kohlenkarren gu taufen cef. Dogbeimerftr. 197,

Babte freis bie hochten Breife für Anochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Rupfer, Bint, Meffing, Gummi u. Reutuchabialle se. Moolf Wengel, Dotbeimerfrage 88.

Vlaschen werden gum bochften Breife angefauft. 6563

Glafden- und Fagbandinug Prantenftrage 6.

Verkauie

pramierter Dadel Juditbundin gu vert. Schwarger beuticher

Echäferhund

(Bolfshund), Rabe 1 3abr alt, wachfant, pramiert git vert. 5561 Ru erfr. in ber Erp. b. Bl.

Hundehütte febr billig ju verfaufen. 5578 Etdolfshöhe,

find abjageben. Rab. in ber Erp b. Bt. Transportabl, doppermanbiges

Geflügelhaus, verfchliefbar, für 12-15 Dabner, im Binter warm, im Commer fütl, weggngshalter billig abin-

Sonnenberg. Beraft. 1. Brunner, Imerghühner , veri w mil Bfautauben u. Rriebricher, 14, 1.

Biere und Gingbogete Bertauf. Boolog. Handlung St. Genber, 2513 Weggerraffe 31. Reue und geor, bocheleg.

Herrschaftswagen Beis ju vertaufen 4427 Oranienftrage 34, Lei

Golombet. Sandfarren fof. far 16 DR. gu perlaujen Drabenftrage 8, Sch.

Bebr. Mengermag auch als Biebe transporte Bagen bid. gu bert. Oranienftr. 34

neues Breat, gefait brauchter Jagdwagen und Ampee gu verfaufen Berrnmublgaffe b.

Eine neue und eine leichte menig gebrauchte Rederrolle till. ju vertaufen Portfirage 18.

Biene gebrauchte Feberrollen, gebrauchte Mildwagen, gebrauch Gefcaftofarren ju ter-Dotheimerftrage 8%.

Gebrauchtes gut ervalt, einfp. Pferdegeschirr, fowie mehrere neue tillig abjugeben Moripftr. 50.

Eine leichte Bederrolle, 15 vis 20 Str. Tragfr., u. ein neuer Schnepplarren gu bert. 4544 Gelbftrafte 16.

Webr. Mudywagen m. abnebmb, Dedel gu pert. Oranienfir, 34.

1 Gig, 1 Ge.bpfahrer, 1 Ge-1 Doppeilp.-Fahrmagen, 1 leichter Bubrwagen, 2 Reberrollen, 1 Bagen mit Gag (1500 Lie) bill. gut berfaufen.

Connenberg, Langraffe 14. gebr. Sportwagen mit Gummreif n ju vert. 5548 Moriphr. 34. Stb., 1. S.

Bwei Betten, Rieiberichrante dilid, 2 Radtilde billig ju Bimmermanftr. 4, Sth. 1, r.

Glastaften, für Babentifd, Meffinggefiell Platten billig in verfaufen 6418 Riefner, Etrotterftr. 12.

Ein poliftand, fait neues Bett und eiferne Bettftelle billig gu SBartherafe 16, 3 Er.

Stüchenfchrantbillig gu vertaufen. Weitenbitt. 3, vart. Mairagen.

Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapot 80 M., Haar 35 M., Springs. 19 M., su bert. 5697 19 M., au vert. Rauenthalerftr. 6; part. Wegen Umzug

2 pol. Berten mit Saarmatraben, a 75 BR., 2 pol. Baichtonf., & 22 D., Rachttijd in, Marmor 9 D. fof. gu berfaufen Rauenthalerftr. 6. part.

2 Muschelbellen, Cpr., S-teif. pertaufen Mauenthaierfrage 6, bart,

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. bober, Cofa 14 Bit, Rieiber- u. Ruchenicht., Baidt, pol Rommore, Raditider. Zilde, Stilbte, Bilber, Sriegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Rudenbreit und perichieb, footbillig gu vert. Rauenthalerfir, 6, p

lKüdeeldrank u. Vertiko gut erhaten billig gu bert. Bertramfir, 9, 2 1.

Eine und gweitur, Rieiber- und Ruchenschrante, Bertitos, Stanbfifte, Rommoden, Titche, Bettitellen, Anrichte, Muchenbretter, gu vert.

Schreiner Thurn. Schachtftraße 23. 62:7 Gin Gefinde Bett ju vert 200 Bulowir 15, 1,

Irtur. Chrante und Bett. ftelle (nes) ju vert. 5 Schachtitrage 18 ob. 92. Chr. Berrchen, Edireiner.

Robrftuble, aut erb., efferne Betiftelle it. gebr. Bapageitafig bill ju verlaufen Rheinftrage 68, 2, Gang neuer Diman umftanbe-

halber febr billig 32 vert. 53: Dreimeibinft 4. bab., Dr Gebr. Bohrmaidine gu vertaufen. Rab. Sharnborft.

Gr. Baidbutte m. Etinder gu vertaufen Seilmundar. 3, part. r.

Beinfaffer, friin geieere, Rognaf- u. Subweinfaffer in allen Größen ju berfaufen 3. Albrechtftrafe 152.

Britit geleerte Salbftud-Beingrun gu verfaufen Drimeibenftrafe 1.

Wegen Platzmangel iconer großer Gaoberd mit 2 Bratofen, fupf, Bafferfciff. Anfchnifungspreis nen 2Rt. 700, für allt. 83 ju vert. 3511

Central Dotel. Ede Gotte - n. Rifolosarnite Berfineb gerrag. Micibungs. Goetheftrage 14, 3.

Berichied, fait neue Damen-fleider febr bill, ju pert. 5484 Rl. Webergaffe 9, 1.

Bu vertaufen : 2 Baar Glasturgen 50 gn 18 u. 40 gu 18 5527 Sellmunbftrage 44, 2. Angufeben von 11-5 Uhr.

3 elettrifde Bogenlampen, und eine ichone Gasbelenchtung f. mehrere Schaulenfter bill. 3. vt. 5559 3. Dirich Cohne, Langgaffe 41.

Edjone Birnen, Bib. 10 n. 20 Bib., ju bert. Wellripftrafe 98, 1. Kaonum-bouum Karielteln. faro e prima geibe, gelbfleifdige, bochfein im Gefchmad, liefert gent-nerveile 5463

Dito Untelbach, Kartoffelgroßbandlung Schwalbacherfir 71. Tel. 2784

2 Wandichilder, 86 mai 200 mnb 76 mai 100, billig ju prefaufen Edmalbaderfir. 11, 1.

gang neu, erfift, Gabrifat, Greifauf, megangshalber f. 195 M ju vert. (Anichaffungspress M. 215.) Garantie bis 1. August 1908, 9165, in ber Erp. b. Bl. 5784

Upfelmühle mit großem Schwungrad f. 45 DR. zu pertaufen in Echierftein, Wiesbabenerftr. 12. 5735

Gine faft neue Bindmühle billig gu berfaufeit. C6: Connenberg, Dablgaffe 1.

Dauerbrandsfen, bernidelt, bill. gu bert. 57:

gu außerft billigen Bre fen in bes tanut guter Qualität,

Spezialität: Rompl. Braut= Ausstattungen. Heinrich König,

Mobel und Deforation. Wellrigftraße, Gde Belenenftrafe.

Gelegenheitskauf. Sch, eibmajdine (Langler) volle, neu, umfidnbehalber ju Dr. 240 zu verfaufen. Anichaffungsvreis 20, 350, 5679 Maberes unt, G. 5675 an bie Erp b. 24.

Wut erbaltene ichivere Mahmafdine. Erbacherftrage 4. 1. 1. Calon Darfe

billig gu verfaufen Billderftr. 18, Sth., 2. L.

in gutem Buftande, wegen Blats-mungel febr preiswert zu vert. Rab. Bentral Dotel, Ede Goetheund Antolabitrage.

fdild, Berfandfaffer in offen Stogen gu verlaufen

Abbruch. Schwalbacherftr. 8, fraberer

Areiterienall, find ju berfanien : Birta 100 O. Mir. gr. Schiefers bach, girta 1100 C. Mir. fehr gute Borbe, fan neuesBaubolg, S. arren, 10 auf 12 Etm. 8 Bitr. lang, bolgerne, fomie eif. Toren, Dach-tanbel, eif. Gaulen und Trager (SOer. 11 Mtr. lang). 30 fcone Stallfenfter und louft, verich Baumaterialien. (Daf. noch febr gu'e eichene Fenftr, Große 1,30 bis 2,20 Dir.) ju baben. 5545 Zhud & Gruber, Ablertin, 58.

Schlofferei unter gundt. Ledingungen ju vert. Rah, in ber Ern. b. Bl. 4330 Stolonialwarengefchaft ift megen Rrantheit billig gu ver-

Rab. in ber Epped. b. BL.

tene Genfter, Turen, Parfettionen, Bau- und Brennholg, Gdrieferbad Badfteine, Metilacherplatten, gweift Turen und fonftig. Bammaterialien billigft abzugeben. 52% Gamtliches Material nur gut erb.

Chr. Bilgenröther, Bluderirage 20. Teleton 3307 2(m Abbruch, Morigftr. 6. find gnierbaltene Berbe, Defen, Turen, Fenfler, Barfettboben, ein guterbaltenes Tor, Ban- und Brennbolg, Linofeum, eichene eine und zweifl. Turen, in feinfter Ausführung, Mettladerplatien, Jowie Jonitige Baumaterialien bidigft zu verlaufen 4765 Lidolf Tröfter, Wohnung: Kellerür. 18. Teleion 3672

Reutwafderei m eielir. tr. treeb umftanbehaiber fofort, to, ohne Angabing ju verfaufen. Raberes Clarenthalerftrage 5. im Bafdenbiergefcaft

Veridiedenes

Berrenwafthe um Bugein mit augenommen

Seerobenitr. 11, Ditt. p. Abafde g. Buiden u. Batel unter diorfreier Behandlung mir Benubung ber Bleide wirb erbeten und abgeholt. Fran Echent, Gradtur. 22, 8bb. 1. Et. 7383

Periekte Büglerin fucht in u. aufer bem Saufe Beichaftig. Dobbeimerftr. 146 fr. 2, Stiege.

Etrumpfe w. mit Maidive angeftridt, ferner übernehme famit. Stidarbeiten 32, Baben. Chieme!

ber

b. 19

Eini

Bille

gegei

DOM

Der

bous

bem

Mb(a

Stein

Bis.

ünder

seftel

Mafé

teili g

forbe

malti

Großes Lager in herren- und Damen-Regenschirme, fomie Ueber-zieben, Reparaturen ichnel und billig Gnftab Gulgner, Keto-ftraße 10. 5667

Roheffithle werben gut geflochten 5788 20. Betru, Friedrichte, 44. Sib. 3, Gt.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb-Beigftiden) billigit. 5. Scharnborfift. 57,

Sit Quartaner with ein Dberfefunbaner ober Brimaner Nachhilfe=

Unterricht in allen Gadern, Beau fichtigung ber Schularbeiten ac. bauernb

gefudt. Geff. Off. mit Sonorarforberung unter 2. S. 5579 an bie Ern.

Umzüge ber Feberrolle u. Mobelmagen für Sand und Gifenbabn, ohne Unlabung werben unter Garanit billig beforgt bei &. Ctieglit.

Dellmunbftrage 37. Wegen

Aufgabe gebe ju herabgefeiten Breifen ab bei Gutnahme v. 2 Pfa.: In fattig, Emmenthaler Bfb. 1.10 . Soflanber 0,90 " Tilfiter 0.85 " Sonig bon Sonig 0,90 bafetbit Lodeneinrichtung im gan; an verfaufen Georg Rehn, Butterhandlung Teief, 2738. Michelsberg 18. 5797

Garantiert reiner Bienenhonig

abjugeben bei Ludwig Brudert, Bellrittl

Crauringe,

eigen. Fabritation, gejest neftemptit, in febem Feingehalt u. Breistage von Mr. 12.00 das Paar in C. Strud, Golbichmith, Mart froge 19 a, 2. Et., Eingent Geabenftraße 2. 889 Soubladenregale Labenthefen mit u. o. Marmor nes

u, gebraucht faufen fie billig

Marfifrage 12, d. Spath Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Sid, Cintreffen jeb, Hugelegenb. 711

Marktstr. 21, gergaffe 2, II

Orbei Madri

> mei [t] ing 5b fehen

> > mitt 5 3 meifel

brane

## Satt Amis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. = Gefcaftsftelle: Mauritiusftraffe &.

92r. 211.

fallen 5285 erb.

alien 4785

5772

diein mit

7320

6 Be-8th. 4952 richine found.

4536

en.

leber.

und Deco-546T

l. Et.

ein maner

фt

u für Um-

the

eifen Pfd.:

0.85

0.90

ganj

eliung.

19 18 5797

ribial

mpeit, islage, az az

ngang 8894

C HILL

5788

Jw.

in.

¢

Dienstag, ben 10. Gebiember 1907.

22. Jahrgang.

### **Amflicher Cheil**

Belanntmadung.

Die in Birtichaften aufgestellten Schiefe ober fonftige Musipiel-Automaten unterliegen der Buftbarfeitsfteuer. Die Inhaber berjenigen biefigen Birtichafteraume, Garten u. f. m., in welchem folche Automate gur Beit Aufftellung gefunden haben, werden hierdurch aufgeforbert, die Automaten innerhalb einer Bode beim Afgifeamt, Reugaffe Ga, gur Luftbarfeitoftener angumelben.

Biesbaden, den 17. Juli 1907.

Der Dagiftrat.

5722

Bird wiederholt veröffentlicht. Biesbaden, ben 9. Ceptember 1907.

Städt. Afgifcamt.

### Befanuimachung

Die Urlifte gur Auswahl ber Schöffen und Geichworenen für die Stadt Biesbaden liegt gemäß ben Beftimmungen ber §§ 36 und 37 des Deutschen Gerichte perfaffungegefeges bem 27./1. 77 eine Woche lang und zwar vom 6. bis 12.
d. Dite, im Rathaufe, Zimmer Rr. 6, während ber Dienstenaben zur Ginficht offen. Innerhalb biefer Zeit fonnen Ginfprachen gegen die Richtigkeit und Bollftandigfeit ber Bife beim Magiftrat ichriftlich vorgebracht ober gu Brotofoll

Biesbaden, den 4. Ceptember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan gur Erbeiterung ber Coulinftrage vom Micheleberg bis gur Bebergaffe hat bie Ruftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Ratbaus, 1. Obergeichof, Bimmer Dr. 38 a innerhalb ber Dienftftunben gu jebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Strafen ic., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer praftufivifchen Frift bon Bochen beim Dagiftrat ichriftlich angubringen find.

Diefe Frift beginnt am 6. Ceptember und endigt mit Ablauf bes 4. Dit. cr. 5504

Biesbaden, den 4. September 1907.

Der Magiftrat.

### Befauntmadung.

In ber Gerichteftrage, gwijden Morit- und Dramenftrage, foll im Monat Geptember mit bem Umbau der Steinpflafterfahrbahn in Solgpflafterfahrbahn begonnen werden. Bis babin muffen alle noch fehlenden oder etwa gu berandernden Sausanichluffe an die Rabelnege, bas ftabtijche Sanalnen oder die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straffendeden werden baher die beteiligten Sausbefiger und Grundftudeigentumer aufge. bribert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifchen Baubermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anichlugerbeiten zu beantragen.

Biesbaden, den 16. August 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

### Befannimadung.

Freitag, ben 20. Ceptember b. 3., mittags 12 Hihr, follen in bem Rathaufe Bimmer Rr. 42 gwei flabtifche Bauplage an ber Riarentalers u. Scharnhorftftrage ban 2 a 72 gm und 3 a 82 gm Glachengehalt öffentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Blan und Bedingungen fonnen wahrend ber Bormitlagebienftitunden in bem Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingethen werden.

Wiesbaben, 29. Auguft 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung

Dienstag, ben 10. Ceptember b. 38., nach. mittage, joll an ber Connenbergerftrage, im Tennelbach bie und in den Auranlagen ber Ertrag von 2 mpfel-, 5 Birnen- und ca. 40 Zwetichenbaumen öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bufammenfunft nachmittags 4 Uhr bor ber Rronen-

brauerei an der Connenbergerftraße.

Biesbaden, den 6. September 1907. 5644

Der Magiftrat.

Befannimadung. Derr Stadtargt Dr. Bigener ift bom 24. Auguft bis 22. September 1907 verreift.

Er wird fur die Dauer feiner Abmefenheit bon herrn

Dr. med. Sethberth, Rirchgaffe 26, vertreten. Biesbaden, den 23. August 1907. Der Magiftrat. — Armenverwaltung. 4816

Befannimachung,

Frauen, die fleine arme Rinder für Rechnung der ftadt. Armenverwaltung in Bflege nehmen wollen, merden erfucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4 gu

Biesbaden, ben 18. Juli 1907. Der Magiftrat. — Armenberwaltung.

615

### Betanutmadung.

Bir die Dauer ber polizeilichen Sperrung ber Mbelheidftrage ift bei Bermeidung ber aus § 28 ber Afgifeordnung fich ergebenden Strafen für die auf ber Schierfteinerftrage eingebenden afgifepflichtigen Baren, welche

a) ber Alfgifeabfertigungeftelle in ber Reus gaffe vorgeführt werben muffen:

bie Schierfteiner, Die Borth-, Die Rheinftraße, Rirchgaffe, Die Friedrichftraße, Die Reugaffe gur Atzifeabfertigungeftelle Rengaffe

b) der Afzifeabfertigungeftelle im Schlacht. haufe vorgeführt werben muffen:

bie Schierfteinerftraße, ber Raifer-Friedrich-Ring, ber Raifer-Wilhelm-Ring, die Schlachthausftraße gu ben Schlachthausanlagen

Bu benuten.

Biesbaden, ben 24. Muguft 1907. 4855 Stabt. Alfgijeamt.

Webührentarif

für akzijeamtliche Aussuhrabfertigungen an nicht ordentlicher AmtSftelle.

Auf Grund der durch biefigen Bezirksausichus am 23. Februar 1895 genehmigten Gebuhrenordnung bom 6. Mary 1895 und bes am 9. Februar 1898 genehmigten Rachtrages bagu bom 15. Februar 1898 gelangen bei ber Abfertigung von Aussubriendungen an nicht ordentlicher Umteftelle - 3. B. in ben Gewerberaumen bes Antragftellere - folgende Gebühren gur Erhebung :

)	l. f	ür Wein-		Braunt	4	300			olle	n:
a)	bei	Quantitaten	bon	1-200	Liter	für	jebe	Rontrolle	0,50	BR.
b)	*	W 125 M	*	201-500					0,75	
d)			*	501-1000	7		*		1,00	
(e)		Marie Sale		fiber 2000	-	-	-		3,00	-
-	4.4	II. fi		Bierand					222	-

. bon 1001-4000 über 4000 0.60 0,70 ..

III. für Bleifchausfuhrfontrollen: a) bei Quantitaten bis 100 kg für jede Kontrolle 0,50 ML b) " über 100 " " 0,75 " Biesbaben, Den 5. September 1907. 5607

Ctabt. Afgifeamt.

### Berdingung.

Die Inftandfetjung ber nach ber Friedrich-und Mufcumftrage gerichteten Gebaubeanfichten bes Mujeume bierfelbft - Tunder: und Unftreicher. arbeiten - jollen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen merben.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen wagrend der Bormittagebienftftunden im Bureau der Ib. teilung für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ein-fendung von 25 Big. (feine Briefwarten und nicht gegen Bostnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift berfebene Angebote find ipateftens bis

### Mittwoch, Den 13. September 1907, vormittags 10 Uhr,

ebenbafelbft einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 4. Geptember 1907.

Ztabtbanamt 5549 Abteilung für Gebandennterhaltung.

### Befanntnachung.

Um Angabe bes Mufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedürftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglöhners Morin Bar, geb. am 1. 11. 1865

311 Wiesbaben. 2. bes Taglöhnere Jatob Bengel, geb. 12, 2. 1853

au Dieberhadamar. ber ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Beilmunfter. 4. des Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

Bu Weiter. 5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 3n

Remel. 6. des Taglohners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

gu Wörsdorf. bes Mühlenbauers Wilhelm Webh, geb. am 9. 1. 1868 gu Oberoffleiden.

bes Taglöhners Wilhelm Friedde, geb. am 28. 6. 1873 ju Laufenfelben.

9, des Rutichers Mathaus Geift, geb. am 13. 6. 1882 Bu Speher.

10. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Moben. 11. des Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Eichenhahn. 12. des Tagionners Albert Raifer, geb. am 20. 4.

1866 gu Commerba. 13. ber feb. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 14. bes Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75

gu Biebrich. 15. des Taglohners Allois Leifen, geb. am 9. 7. 1863

gu Maing. 16. bes Reifenden Brnuo Leifiner, geb. am 23. 11. 66

17. ber led. Dienstmagb Wilhelmine Loges, geb. am

29. 9. 1884 gu Borter. 18. bes Taglohners Gruft Lorenz, geb. am 27. 4. 86

gu Rirn. 19. des Tapezierergehilfen Bilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 ju Biesbaden.

20. des Steinhauers Rarl Miller, geb. am 17. 10. 78 gut Manen.

21. des Taglobners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

22. des Taglohners Muton Renmann, geb. am 13. 8. 73 gu Biebrich.

23. bes Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaden.

24. bes Raminbauers Wilhelm Reicharbt, geb. am 26. 7. 1858 gut Midjersleben.

25. der led. Dienstmagd Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Dberftein. 26. des Edneibers Endwig Echafer. geb. am 14. 7.

68 gu Mosbach. 27. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27. 5, 1882 gu Wetlar.

28. bes Steinhauers Start Schneiber, geb. am 24. 8. 72 Bu Maurob. 29. ber led. Dienjimagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 30. des Tednifers Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biegbaden. 31. ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23, 2, 1874 gu Deidelberg.

32. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger 33. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu Beinberg,

34. ber Chefrau bes Buhrmanns Jatob Binjer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9, 12 72 gu Biesbaben Biesbaben, ben 3. Geptember 1907. 5597

Der Dagiftrat. Armen. Berwaltung.

Befanntmadung.

Das Ceftionsblatt H des Wiesbabener Heberfichteplanes - Dagftab 1:2500 - ift im Drud erichienen und im Botenamt bee Rathaufes bas Blatt gu 2.50 Mart fauflich gu haben.

Stadtvermeffnugeamt.

Unentgeltliche | Spredflunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11—12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (arget. Untersuchung und Beratung, Ginweijung in Die Beilftatte, Unterfuchung des Andwuris u.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903. Stabt. Arantenhand Bermaltung

### Deffentliche Unsidreibung.

Die Lieferung bes Bedaris an reinem Spirifus für die Beit bom 1. Oftober 1907 bis 31. Darg 1908 foll bergeben werden und find hierauf bezügliche Angebote verichloffen und mit entfprechender Aufschrift berfeben bis ipateftens den 15. d. Dt., mittage 12 Uhr, ein-

Die betreffenden Lieferungsbedingungen tonnen mahrend der Bormittagedienftftunden von 9-12 Uhr im Bimmer Dr. 12 bes Bermaltungsgebaubes Marftitrage Dr. 16 ein-

> Biesbaben, den 7. September 1907. Die Berwaltung der ftadtischen Waffer. u. Lichtwerke.

## Nichtamtlicher Cheil

### Betauntmadjung.

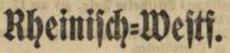
Dienstag, den 10. Ceptember 1907, mittags 12 Uhr, wird im Saufe Rirchgaffe 23:

1 Gefretar, 1 Schreibtifch, 1 Geffel Offentlich zwangsweise versteigert.

Bleifoftanber und Rubel.

Biesbaden, den 9. Geptember 1907. Schweighofer, S. Gerichtsvollzieher.

Saß-Niederlage, Wiesbaden (Inh. M. Blum, Bleichirofe 12). Beine u. Einmachfäffer alle Arten, neue u. gebrauchte, billigft, prima frijchgeleerte rheinische ',-Stüdfäffer, lowie für Reiger prima



Sandels- und Schreib-Tehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



38 Rheinstrasse 38, Gde Morigftrage.

3-, 4- und 6-Monats-Kurse. Jahres-Kurse. Bejondere Damen-Abteilungen. 30

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u' der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt-genau nach den Anforderungen der Praxis, 8054

Nach Schluss der Kurse:

Zeuguis, Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

Broipelte, Ausfünfte ze, frei burch bie Direftion.

### Gelegenheitsfanf! Goodyear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Borcolf und Rabmen Arbeits-Stiefel für herren und Damen in verich, Faffond a. bivert. Sorten, Borcali, Chebreaur- und Bicheleber-Stiefel für herren, Damen u. flinder fanft man am billigften im

Defaunteften Spezialgeschäft für Gelegenheitstäufe Tel. 1894. Pur Marfftr. 22, 1. Rein Laben. Tel.



Die "Beffligel-Bibele" vermittelt

alle Zweige der Kleinflerjudet. Abonnementspiels viertelfallet. 75 mf.

Lebenoweife, Jüdtang und Pilege Lebensweise, Jügiang und Pflege | Joiethenspoin:
Des Gestügels, der Biere u. Singudgel, toelpadene Joie oder beres Ram 20 Of.
fonie Banden und Kaningen.
Peobenummern grafis u. franco.

ols das angefestenke und verbreiteifte beingt bie "helliget Borfe" sabiertige Jahreite Jahreites Burde Linzeigen auf das werte Dougling, in ben einstellugunden Gebieten, aus dem Vereinsleben, Ans Rauf und Angebot

von Cieren aller Are, State für Jugen ber State alm, entilt in einem "Beieflachen" geneiltige, Janbagt über alle Jugen ber Stächtung und Oflege, und bient ihrn Ibremeinen fleigenbeit per Einenfrerte Elbhandburgen aber Geflegeiftenenfheiten zu Jehn

Dorzugeweise befchaftigt fie fich gamt. Pollanteilen und Sochbenblungen Ericheint Diemitags u. Smitega achuter Gefrefangen an.

Gepedition der Geflügel-Borfe (R. Freefe) Zeipzig.

ter Mobeltuagen u. Geberrolle werd, prompt u. billig ausgeführt bon

Johann Poetsch Wwe., Biebrich, Bachgaffe 28 263

Großer Schuhverkauf! Dur Rengaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

### 217. Soniglich Brenfifde Alaffenlotterie.

3. Rtaffe. 1. Biebungstag. 7. Ceptember 1907. Bormittag.

90006 315 [552 945 50 91009 338 574 652 712 59 810 28 68 92013 470 807 93024 197 240 327 453 513 877 951 65 94078 114 250 62 477 630 92 813 905 (3001 95138 330 655 725 96 882 946 640 64 (300) 106 16 76 200 601 911 67 97145 325 647 87 780

## 670 767 (400) 89 539 \$8018 168 (500) 425 652 750 76 509 268\$9016 55 455
677 7750
100361 475 (300) 601 792 946 101315 102040 (400) 85 134 473 563 10323
727 104016 106 24 205 356 465 512 650 99 876 973 74 67 108103 205 56 423
500 709 1062335 834 885 107173 316 413 505 617 80 901 108003 120 56 543
500 709 1062335 834 885 107173 316 413 505 617 80 901 108003 120 56 543
500 709 1062335 834 885 107173 316 413 505 617 80 901 108003 120 56 543
500 709 1062335 834 885 107173 316 413 505 617 80 901 108003 120 56 543
500 109 326 510 73 80 886 961 35 53 111398 (500) 87 441 559 705 810 40
5112000 109 326 510 73 80 886 961 35 53 111398 (500) 87 441 559 705 810 40
5112000 119 326 510 72 758 76 821 25 31 900 113186 212 (400) 65 (400) 325 61 83
514 34 735 816 114083 187 72 238 401 (500) 583 786 831 115229 862 513 606 18
326 343 120 61 116036 (300) 130 214 502 764 50 805 20 60 480 117000 179 927
513 333 118,081 180 218 962 90 118020 293 304 82 833 91
512 323 118,081 120 218 962 90 118020 293 304 82 833 91
512 323 143 143 72 566 918 121014 57 258 80 730 57 60 817 122234 92 350
501 40 647 722 123172 467 544 (300) 815 992 124872 (400) 455 77 631 704 64
512 839 48 125572 1800) 81 333 64 468 56 (500) 564 619 29 126193 326 543 99
566 889 (300) 988 127110 217 63 404 575 603 711 128005 342 48 646 (300) 814
51 922 129375 99 321 453 857 925 00
51 923 129375 99 321 453 857 925 00
51 924 29 401 649 57 712 988 131047 61 161 308 27 36 54 588 600 89 99
560 363 1346239 393 612 13556 68 82 125 54 201 555 686 (500) 98 788 57
500 963 1346239 393 612 21 13527 430 561 871 901 136328 453 137219
583 421 38 995 138496 646 68 800 81 13849 97
544 2128 277 480 700 841 887 (300) 88 99 1443019 247 644 144571 672 707
545 526 529 337 500 804 847 (500) 88 99 1443019 247 644 144571 672 707
545 526 529 337 500 804 847 (500) 88 99 1443019 247 644 144571 672 707
545 526 529 337 500 804 847 (500) 88 99 1453019 207 644 144571 672 707
545 526 52 57 307 494 534 1800 70 744 500 273 500 75 55 154043
500 76 50 98 804
500 76 50 98 76 50 77 50 98 155 600 611 765 158 813

15 8018 250 07 307 494 834 15 7047 186 325 535 511 185 17 703 324 325 515 195 52 31 10 0.00 524 525 515 195 52 72 72 50 15 195 52 72 72 50 16 0.00 524 52 51 51 51 52 51

450 860 865 29 99
278 50 176 20 50 78 98 (400) 563 75 98 602 759 872 983 271071 160 331 34
531 61 (1030) 673 272212 31 327 51 (400) 687 33 83 755 63 916 273369 381 404
62 539 638 921 35 274029 88 375 409 25 641 27 8159 324 421 630 621 95 924
69 278665 125 75 225 61 351 435 781 92 807 12 801 277037 121 600 909 12
278603 16 103 230 650 744 94 818 1500 137 279860 62
288035 84 131 237 (400) 406 630 833 (300) 37 261357 85 438 71 86 824 42
945 262120 53 359 414 648 789 891 263000 129 325 401 547 862 264140
74 91 639 702 84 823 288074 955 486 616 22 38 (400) 662 97 735 659 815
31 2886074 157 369 670 603 935 287219 97 834 744



und Brillen in jeber Preislage. 417. Genaue Beftimmung ber Glafer toftenlos. C. Höhn (Inb C. Arieger), Optiter,

## Camtlide affiben Turner und Bog.

linge wollen gu ber bente Dienstag abend 9 Mhr ftattfindenben

### Riegen-Einteilung

punftlich und vollgablich ericheinen.

Der Turnwart.

### Unfile. MINTEL HILLIAM ""DANI Goldgaffe 2 a. Biedbaben. Goldgaffe 2 a.

Bom 1, bie 30. Ceptember 1907:

Grosse Monzerte

De8 Glite-Damen-Rongert-Ordjefter Sand Boichl. 7 Damen. 5241

### 217. Boniglich Prenfifche Slaffenlotterie.

3. Rlaffe 1. Biebungstag, 7. September 1907. Radmittag, Rur bie Gewinne über 144 Mt. find in Rlammern beigejügt. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. 8.) (Rachbrud verbeim)

(Dine Grindly, St. St. M. f. S.)

(Place Grindly, St. St. M. f. St. M. f. St. M. f. St. M. f. M. f. St. M. f. M. f. St. M. f. M.

27082 269 376 630 63 725 888 97 28059 114 506 662 707 688 31 32761 409 23 30164 437 661 754 807 943 31060 130 60 747 60 851 32761 409 23 33118 (400) 217 47 (300) 81 404 730 34407 230 871 546 75 655 754 800 35613 168 681 91 36155 67 265 338 741 67 70 37761 209 947 504 765 839 813 538 88 570 985 31975 (300) 67 (500) 359 81 478 561 78 749 (330) 801 4 22 487 4000 49 144 88 277 357 779 (330) 800 80 41027 158 219 77 066 680 42182 204 476 576 630 700 847 913 43214 28 553 679 787 787 926 44 400) 341 67 405 22 606 819 33 973 4 5010 199 232 509 715 4 6017 234 825 679 47 4700 88 (350) 473 41 531 624 700 807 48103 45 322 37 579 61 4801 13 154 67 443

220010 245 453 585 517 722 39 835 504 221172 454 874 222000 157 62 204 421 043 59 762 85 900 1500) 223036 218 71 361 763 76 864 224007 34 54 225033 283 306 91 (800) 410 93 771 855 958 226350 97 450 534 638 (800) 451 (800) 47 591 732 51 (400) 232 333 77 591 732 51 (400) 232 333

77 691 732 51 (400) 230906 231012 143 74 844 406 604 62 729 912 232318 662 76 873 233111 76 416 615 234006 70 118 200 330 42 560 (300) 686 684 (300) 764 235007 885 75 332 (300) 813 93 236008 124 674 731 49 914 (300) 71 237001 63 291 338 60 (300) 488 661 (300) 97 607 65 709 (300) 965 238167 297 631 729 75 99 23931

20 04 340 55 436 83 F41 936 17 35 200004 120 66 657 261 00 85 207 344 50 434 557 645 78 262034 93 267 457

und Sautleiben, alte Balle, beb. mit beftem Erfolge, Rein Quedfilber Diatr. Beb. 4766

Robert Dressler, Bertreter ber Moturbeillunbe Raifer , Friedrich , Ring A. 10—13 u. 4—6 llbr.

## Bitterbös

find alle Santunveinigfeiten n Santanofdlage, me Dib offer, Gefichtebidel, Bufteln, Finnen, Santrote, Bifteden Dab'r gebrauchen Sie nn: Steckenpherd Teerlohwelelleile

benl, h St. 50 2f. bet Ono Birt. Drag. C. Borbebl, G. EB. Bashe, Rache, Ermit Sode, Robert Ganter,

## 5000 Uhren gratis!



unseres roich illastriert. Kataloges
kann jeder Leent
dieses lijaten sies
hochfains Remontole-Anker-Unrfür
Bertonso unter Boiffspang von 40 Pfgtu Briefmarken für Porto u. Spesen As
Leon Loids Blaze Z. M. Leop. Feith, Wien 7/1.

Den herren Mrditetten und Ingenieuren empfiehlt fich Bam u. Dafdineuzeichnen

Jeichner

und Baufen bei billigfter Ber tednung, Rab. 3910 rednung. Rab.

Richliftr. 2. Oth. part.